



## Der Bürgervorsteher

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder der  
**Ratsversammlung**

n a c h r i c h t l i c h  
an alle bürgerlichen Mitglieder

Geschäftsstelle  
Wittstocker Str. 7  
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries  
Zimmer: 118 1. Obergeschoss  
Telefon: 04122-9572-101  
Fax: 04122-9572-111  
E-Mail: inga.ries@tornesch.de  
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 13.09.2018

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Frau Bürgermeisterin Kählert lade ich Sie zu einer

### öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Tornesch

am Dienstag, den 25.09.2018 um 19:30 Uhr **in die Begegnungsstätte „POMM 91“, Pommernstr. 91**, ein.

### Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2018	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Bürgermeisterin III/2018	VO/18/215
6	Anfragen von Ratsmitgliedern	
7	Umbesetzung von Ausschüssen	
8	Bestellung von je 5 Mitgliedern gem. §§ 28 Ziffer 20, 102 GO in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH	VO/18/090
9	Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See", B-Plan 98; aktueller Sachstand; Deckelung der Auftragssumme auf 4,5 Mio. €	VO/16/018-6
10	Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT	VO/18/176

11	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan des Wirtschaftsjahres 2018 für die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT)	VO/18/213
12	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018	VO/18/212
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.		
13	Bericht der Verwaltung	
14	Anfragen von Ratsmitgliedern	

Mit freundlichen Grüßen,

*Friedrich Meyer-Hildebrand*  
- *Bürgermeister* -



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/215</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	13.09.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	
Büro des Bürgermeisters	Bericht im Rat:	Sabine Kählert
	Bearbeiter:	Inga Ries
<b>Bericht der Bürgermeisterin III/2018</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### Wahlen in der konstituierenden Sitzung

Alle gewählten Personen sind in ihren Ämtern und fast alle gewählten Ausschüsse, Gremien und Verbände haben sich konstituiert. Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.06.2018 die Gültigkeit der Gemeindewahl beschlossen.

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Hohenstein ist ab dem 01.07.2018 Nachfolgerin von Inga Pleines als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Tornesch. Frau Hohenstein ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei für Ratsuchende erreichbar oder per Email unter [gleichstellungsbeauftragte@tornesch.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@tornesch.de).

### Beschluss über den doppischen Jahresabschluss 2014 der Stadt Tornesch

Der Jahresabschluss 2015 ist bis auf einen Teil des Anlagevermögens aus dem Bereich Tornesch – Am See ebenfalls erstellt. Das Bau- und Planungsamt wird diese Angaben dem Fachdienst Finanzen kurzfristig zu Verfügung stellen. Parallel ist auch der Jahresabschluss 2016 erstellt worden. Auch hier fehlen noch die Angaben zum Anlagevermögen.

### Feststellung des Jahresergebnisses 2016 des Abwasserbetriebes Tornesch

Die Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes 2016 wurde am 25.06.2018 auf der Homepage der Stadt Tornesch mit Querverweis in den Uetersener Nachrichten veröffentlicht

### 47. F-Planänderung „nördlich Schäferweg“, Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss und B-Plan 95, Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Der Bauantrag für das entsprechende Bauvorhaben aus dem B-Plan 95 wurde zwischenzeitlich bei der Stadtverwaltung eingereicht.

### B-Plan 100 „südwestlich Kummerfelder Weg“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung,

**Satzungsbeschluss**

Das Sportstudio wird zurzeit gebaut. Über den Zeitpunkt der Fertigstellung kann die Stadtverwaltung keine Auskunft geben. Weitere Bauanträge für den B-Plan 100 liegen noch nicht vor.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
keine



<b>Fraktionsantrag der CDU</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/216</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	19.09.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	
Büro des Bürgermeisters	Bericht im Rat:	Christopher Radon
	Bearbeiter:	Inga Ries
<b>Umbesetzung von Ausschüssen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
25.09.2018	Ratsversammlung	

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher Meyer-Hildebrand,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Zustimmung zu folgenden Umbesetzungen von Ausschüssen:

#### **Ausschuss für Finanzen**

bgl. Mitglied Joachim Reetz für bgl. Mitglied Daniel Markus

#### **Ausschuss für Finanzen – Vertretung**

bgl. Mitglied Daniel Markus für bgl. Mitglied Joachim Reetz

#### **Ausschuss für Finanzen – Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden**

bgl. Mitglied Joachim Reetz für Ratsherr Andreas Quast

#### **Ausschuss für Bau- und Planung – Vertretung**

Neu: bgl. Mitglied Hans-Jürgen Jeschke

#### **Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Bildungswesen**

bgl. Mitglied Hans-Jürgen Jeschke für Ratsherr Daniel Kölbl

#### **Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Bildungswesen – Vertretung**

Neu: Ratsherr Daniel Kölbl

#### **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Ratsherr Sönke Pracht für Ratsherr Andreas Quast

#### **Ausschuss für Prüfung der Jahresrechnung – Vorsitz-**

Ratsherr Sönke Pracht für Ratsherr Andreas Quast

Gez. Christopher Radon

**Anlage/n:**  
keine



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/090</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.05.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Christopher Radon
Büro des Bürgermeisters	Bericht im Rat:	Christopher Radon
	Bearbeiter:	Inga Ries
<b>Bestellung von je 5 Mitgliedern gem. §§ 28 Ziffer 20, 102 GO in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
05.06.2018	Ratsversammlung	
23.07.2018	Hauptausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Für die Entscheidung der Stadtwerke Tornesch GmbH wurde ein Aufsichtsrat mit insgesamt 8 Mitgliedern gebildet. Entsprechend der prozentualen Beteiligung an der GmbH hat die Stadt Tornesch hiervon insgesamt fünf Aufsichtsratssitze zu besetzen. Die Stadt Tornesch stellt den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Da zukünftig der oder die Bürgermeister/in nicht mehr gleichzeitig Geschäftsführer der Stadtwerke ist, wird vorgeschlagen, den/die künftige/n Bürgermeister/in in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Für die Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH trifft die Gesellschafterversammlung die Entscheidungen. Auch hier sind fünf Vertreter/innen zu benennen, die idealerweise den Mitgliedern des Aufsichtsrates entsprechen.

Eine Stellvertreterregelung ist aufgrund des persönlichen Haftungsrisikos nicht zulässig.

Bei der Bestellung der Mitglieder und den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung handelt es sich um Entsendungs**beschlüsse**.

Gemäß dem Gleichstellungsgesetz sollen Frauen und Männer bei Benennungen und Entsendungen von Vertreterinnen und Vertreter in den Aufsichtsrat einer GmbH hälftig berücksichtigt werden. Bestehen Benennungen oder Entsendungen nur für eine Person oder für eine ungerade Personenzahl, so sollen Männer und Frauen alternierend berücksichtigt werden.

### Prüfungen:

**1. Umweltverträglichkeit**  
entfällt

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung entfällt

### Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer  
Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b>Produkt/e:</b>						
<b>Erträge/Aufwendungen</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Investition/Investitionsförderung</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						



**Beschluss(empfehlung)**

Die Ratsversammlung bestellt gemäß § 104 i.V.m. §§ 25,28 Abs. 1 Ziff. 20 GO folgende Vertreter/innen

➤ in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH:

- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer         | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion -    |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion-     |
| 3. Ratsherr Artur Rieck    | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion -    |
| 4. Ratsherr Helmut Rahn    | - auf Vorschlag der GRÜNE- Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner      | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion -    |

➤ in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH:

- |                            |                                      |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer         | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion -   |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion-    |
| 3. Ratsherr Artur Rieck    | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion -   |
| 4. RH Helmut Rahn          | - auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner      | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion -   |

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/16/018-6</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	28.08.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Martina Helk
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Katja Koch
<b>Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See", B-Plan 98; aktueller Sachstand; Deckelung der Auftragssumme auf 4,5 Mio. €</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
17.09.2018	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Submissionen zu den Hochbaugewerken im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben Angebote zu den Gewerken Zimmerer-, Dachdecker- und Klempner-, Estrich-, Fliesen-, Maler- und Lackier-, Bodenbelagsarbeiten und Systemtrennwände hervorgebracht.

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Gewerke Putz-, Verglasungs- und Metallbau-, Tischler-, Trockenbauarbeiten und Kunststoffenster hat es jedoch keine Angebote gegeben. Diese Gewerke wurden bereits beschränkt ausgeschrieben. Die Submissionen finden am 13. und 14.09.18 statt.

Die Submission Rohbauarbeiten hat im Zuge der freihändigen Vergabe 4 Angebote ergeben. Diese sind bereits geprüft und liegen mit einem ersten Entwurf einer Vergabeempfehlung vor.

Die Submission der beschränkten Ausschreibungen zu den Elektro-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten haben Angebote mit überschaubaren Mehrkosten im Vergleich zu der Bepreisung im Leistungsverzeichnis ergeben.

Der Baubeginn für die Erd- und Rohbauarbeiten ist für Ende September 2018 angesetzt. Die Aufträge werden kurzfristig vergeben.

### Kostenzusammenstellung

	Angesetzte Kosten vor Ausschreibung	Kosten Stand 24.08.18
	brutto	brutto
<b>Herrichten und Erschließen</b>	39.500,00 €	<b>39.500,00 €</b>
<b>Bauwerk und Baukonstruktion</b>	1.954.912,63 €	<b>2.155.778,30 €</b>

<b>Bauwerk technische Anlagen</b>	653.406,98 €		<b>790.848,86 €</b>	
<b>Außenanlagen</b>	415.500,00 €		<b>425.604,03 €</b>	
<b>Ausstattung und Kunst</b>	164.240,00 €		<b>164.240,00 €</b>	
<b>Baunebenkosten</b>	721.314,33 €		<b>883.988,15 €</b>	
	<b>Gesamt</b>	<b>3.948.873,94€</b>	<b>Gesamt</b>	<b>4.459.959,34 €</b>

Die bekannten Submissionsergebnisse führen zu Mehrkosten von insgesamt ca. 200.000 € im Vergleich zur Kostenberechnung vom 18.05.2018. Diese sind im Wesentlichen durch die hohen Angebotspreise im Gewerk Rohbau begründet. Hier herrschen aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation Marktpreise, die weit über den geschätzten Kosten liegen. Aufgrund der vergleichbaren Angebotspreise der 4 vorliegenden Angebote sind diese marktüblichen Preise allerdings belegbar.

Bei den technischen Anlagen entstehen Mehrkosten von ca. 50.000€ im Vergleich zu den bepreisten Leistungsverzeichnissen.

Da die Ausstattung des Gebäudes nunmehr ebenfalls durch die Stadt Tornesch erfolgen soll, erhöhen sich die Kosten um ca. 85.000,00 € (Lüftungsanlage und lufttechnische Anlage der Küche).

Die Erhöhung bei den Baunebenkosten basiert auf einer prozentualen Schätzung aufgrund der bisher vorliegenden Preissteigerungen.

Frau Helk vom Bau- und Planungsamt wird in der Sitzung den aktuellen Sachstand zum Neubau Kita-Seepferdchen vortragen und ergänzen.

#### **Prüfungen:**

##### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

##### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

#### **Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Entgegen der ursprünglichen Planung soll die Inventarbeschaffung einschließlich der Spielgeräte für die neue AWO-Kindertagesstätte durch die Grundstücksgesellschaft der Stadt Tornesch erfolgen. Die damit verbundene Kostensteigerung wird sich folglich auf die zu zahlende Jahresmiete auswirken. Die entsprechenden Mietkalkulationen (ohne Inventar und mit Inventar) nach heutigem Stand (Kostenschätzung) sind als Anlage beigefügt.

Bei einem Kostenvolumen von 4,4 Mio. € (inkl. Inventar) errechnet sich hiernach eine Gesamtjahresmiete von 159.168,06 €.

#### **Beschluss(empfehlung)**

Die in der Ratsversammlung am 20.03.2018 erfolgte Begrenzung der Kosten für den Neubau der AWO-Kindertagesstätte "Seepferdchen" in Höhe von 3,6 Mio. € kann unter Berücksichtigung der vorliegenden Angebote nicht eingehalten werden. Damit die erforderlichen Auftragsvergaben erfolgen können und die Ausführung der unterschiedlichen Baumaßnahmen nicht weiter zeitlich verzögert werden, wird der Ratsversammlung eine Beschlussfassung über eine Deckelung der maximalen Baukosten in Höhe von 4,5 Mio. € empfohlen.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
Mietkalkulationen für  
AWO-KiTa „Seepferdchen“

## Mietkalkulation KiTa TaS

<b>Grundstückskosten</b>	<b>543.248,84 €</b>	Größe	4966 qm	
Kaufpreis	496.600,00 €	Baujahr	2019	
Nebenkosten gesamt	- €	Nutzfläche	1076 qm	
Sonstiges	46.648,84 €	Erschließungskosten aus Baumaßnahme		
<b>Baukosten - Berechnung Abschreibung</b>			AfA	
Gebäude	3.510.536,73 €	Nutzungs-d.	80 Jahre	43.881,71 €
Entwässerung	91.017,50 €	Nutzungs-d.	50 Jahre	1.820,35 €
Parkplatz	134.083,42 €	Nutzungs-d.	35 Jahre	3.830,95 €
Spielgeräte	216.625,46 €	Nutzungs-d.	8 Jahre	27.078,18 €
Bepflanzung	89.162,47 €	Nutzungs-d.	15 Jahre	5.944,16 €
sonst. Außenanl.	91.042,73 €	Nutzungs-d.	20 Jahre	4.552,14 €
bewegl. Inventar	159.530,99 €	Nutzungs-d.	10 Jahre	15.953,10 €
Kunst	10.343,04 €	Nutzungs-d.	20 Jahre	517,15 €
Küche	99.603,44 €	Nutzungs-d.	15 Jahre	6.640,23 €
<b>Summen</b>	<b>4.401.945,77 €</b>			<b>110.217,98 €</b>
<b>Finanzierungskosten</b>				
Zuschuss Land, keine Grundstücksförderung				1.760.000,00 €
Zuschuss Kreis, keine Grundstücksförderung				153.400,00 €
Summe Zuschüsse				1.913.400,00 €
dieser mindert den Finanzierungsbedarf				
EK	- €	zu Zinssatz	2%	- €
FK	3.031.794,61 €	zu Zinssatz	2%	60.635,89 €
				<b>Summe 60.635,89 €</b>
<b>Instandhaltungskosten gem. Vorgaben sozialer Wohnungsbau</b>				
Instandhaltungspauschale	14,23 €	pro qm mal Nutzfläche		15.311,48 €
Pauschale Schönheitsrep.	10,51 €	pro qm mal Nutzfläche		11.308,76 €
Abzug bei Fernwärme	-	0,24 € pro qm mal Nutzfläche		- 258,24 €
				<b>Summe 26.362,00 €</b>
Zwischensumme Aufwand				197.215,87 €
Verwaltungskostenpauschale, 5 Prozent des Aufwands				9.860,79 €
abzüglich Summe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				47.908,60 €
Auflösung analog Berechnung zur Abschreibung				
<b>Gesamtjahresmiete</b>				<b>159.168,06 €</b>
<b>Monatsmiete, kalt</b>				<b>13.264,00 €</b>
dies entspricht einer monatlichen Miete pro Quadratmeter von				12,33 €

Bei den Baukosten handelt es sich nicht um endgültige Ausschreibungsergebnisse. Teilweise wurden Schätzkosten verwendet. Eine Veränderung ist somit noch möglich.

## Mietkalkulation KiTa TaS

<b>Grundstückskosten</b>	<b>543.248,84 €</b>	Größe	4966 qm	
Kaufpreis	496.600,00 €	Baujahr	2019	
Nebenkosten gesamt	- €	Nutzfläche	1076 qm	
Sonstiges	46.648,84 €	Erschließungskosten aus Baumaßnahme		
<b>Baukosten - Berechnung Abschreibung</b>			AfA	
Gebäude	2.610.536,73 €	Nutzungs-d.	80 Jahre	32.631,71 €
Entwässerung	91.017,50 €	Nutzungs-d.	50 Jahre	1.820,35 €
Parkplatz	134.083,42 €	Nutzungs-d.	35 Jahre	3.830,95 €
Spielgeräte	216.625,46 €	Nutzungs-d.	8 Jahre	27.078,18 €
Bepflanzung	89.162,47 €	Nutzungs-d.	15 Jahre	5.944,16 €
sonst. Außenanl.	91.042,73 €	Nutzungs-d.	20 Jahre	4.552,14 €
bewegl. Inventar	159.530,99 €	Nutzungs-d.	10 Jahre	15.953,10 €
Kunst	10.343,04 €	Nutzungs-d.	20 Jahre	517,15 €
Küche	99.603,44 €	Nutzungs-d.	15 Jahre	6.640,23 €
<b>Summen</b>	<b>3.501.945,78 €</b>			<b>98.967,98 €</b>
<b>Finanzierungskosten</b>				
Zuschuss Land, keine Grundstücksförderung				1.760.000,00 €
Zuschuss Kreis, keine Grundstücksförderung				153.400,00 €
Summe Zuschüsse				1.913.400,00 €
dieser mindert den Finanzierungsbedarf				
EK - € zu Zinssatz	2%			- €
FK 2.131.794,61 € zu Zinssatz	2%			42.635,89 €
			<b>Summe</b>	<b>42.635,89 €</b>
<b>Instandhaltungskosten gem. Vorgaben sozialer Wohnungsbau</b>				
Instandhaltungspauschale	14,23 €	pro qm mal Nutzfläche		15.311,48 €
Pauschale Schönheitsrep.	10,51 €	pro qm mal Nutzfläche		11.308,76 €
Abzug bei Fernwärme	- 0,24 €	pro qm mal Nutzfläche		- 258,24 €
			<b>Summe</b>	<b>26.362,00 €</b>
Zwischensumme Aufwand				167.965,87 €
Verwaltungskostenpauschale, 5 Prozent des Aufwands				8.398,29 €
abzüglich Summe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				47.908,60 €
Auflösung analog Berechnung zur Abschreibung				
<b>Gesamtjahresmiete</b>				<b>128.455,56 €</b>
<b>Monatsmiete, kalt</b>				<b>10.704,63 €</b>
dies entspricht einer monatlichen Miete pro Quadratmeter von				9,95 €

Bei den Baukosten handelt es sich nicht um endgültige Ausschreibungsergebnisse. Teilweise wurden Schätzkosten verwendet. Eine Veränderung ist somit noch möglich.



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/176</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.07.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Holger Scholz
<b>Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.09.2018	Finanzausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### **Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der GGT durch das Gemeindeprüfungsamt wurde im Mai 2018 beendet. Der Prüfbericht für diese beiden Wirtschaftsjahre sowie die beiden Jahresabschlüsse sind als Anlagen beigefügt.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 44 GemHVO-Doppik aus

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. den Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Dem Anhang sind gem. § 51 GemHVO-Doppik beizufügen:

1. ein Anlagenspiegel
2. ein Forderungsspiegel
3. ein Verbindlichkeitspiegel
4. eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen und
5. eine Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunal-Unternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Die Teilrechnung wird nicht bereitgestellt, da die GGT lediglich ein Produkt bewirtschaftet und die Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen würde. Die Übersicht über Sondervermögen und dgl. gem. Anlage 28 GemHVO-Doppik (Muster zu § 51 Abs. 3 Nr. 5) entfällt ebenfalls, da die GGT keinerlei Beteiligungen führt.

Im Bereich der Kindertagesstätten sowie beim Grunderwerb in Oha gab es bei der Abwicklung Verzögerungen, so dass die entsprechenden Haushaltsermächtigungen für investive

Auszahlungen übertragen wurden. Aus diesem Grund wurden die Kreditermächtigungen nicht ausgeschöpft und die Ansätze ebenfalls übertragen. Da Kreditaufnahmen kraft Gesetz übertragbar sind, ist eine Darstellung in den Auswertungen (amtlich vorgeschriebene Muster) nicht vorgesehen.

Die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Behandlung der jeweiligen Jahresergebnisse ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Ergebnisse der jeweiligen Jahre sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis
2016	609.337,67 Euro	510.383,02 Euro	98.954,65 Euro
2017	562.055,44 Euro	475.702,47 Euro	86.352,97 Euro

Die Bilanzsummen und die Entwicklung des Eigenkapitals sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in %
2016	7.604.280,94 Euro	1.765.739,13 Euro	23,2
2017	8.944.327,29 Euro	1.852.092,10 Euro	20,7

Die Finanzrechnungen der jeweiligen Haushaltsjahre sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Einzahlungen	Auszahlungen	Veränderung
2016	3.513.013,16 Euro	2.716.187,01 Euro	796.826,15 Euro
2017	659.961,17 Euro	777.207,69 Euro	-117.246,52 Euro

Die Endbestände der liquiden Mittel stellen sich wie folgt dar:

HH-Jahr	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand
2016	-815.310,82 Euro	796.826,15 Euro	-18.484,67 Euro
2017	-18.484,67 Euro	-117.246,52 Euro	-135.731,19 Euro

### **Prüfungen:**

#### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

#### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

entfällt

### **Beschluss(empfehlung)**

Der Jahresabschluss 2016 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 7.604.280,94 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 609.337,67 Euro und Aufwendungen in Höhe von 510.383,02 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 98.954,65 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.



Der Jahresabschluss 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 8.944.327,29 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 562.055,44 Euro und Aufwendungen in Höhe von 475.702,47 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 86.352,97 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**

Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die Ersatzprüfung für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Jahresabschluss 2016

Jahresabschluss 2017



**Bericht**  
**des Gemeindeprüfungsamtes**  
**des Kreises Pinneberg**  
**über die Ersatzprüfung**  
**für die Geschäftsjahre**  
**2016 und 2017**

**der**

**GGT Grundstücksgesellschaft Tornesch**  
**in Tornesch**

**Inhaltsverzeichnis:**

1.	Prüfungsauftrag .....	5
2.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	5
2.1.	Prüfung durch die Gemeindeprüfung.....	5
2.2.	Prüfungsfeststellungen Dritter.....	7
3.	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen.....	8
3.1.	Gegenstand der Gesellschaft .....	8
3.2.	Vertretung des Eigenbetriebs .....	9
4.	Wirtschaftspläne 2016 und 2017 .....	11
4.1.	Ursprüngliche Haushaltspläne .....	11
4.2.	Nachtragshaushaltsplan 2016 .....	14
4.3.	Nachtragshaushaltsplan 2017 .....	16
5.	Ausführung der Wirtschaftspläne.....	18
5.1.	Abweichungen zwischen Planung und Ergebnis .....	18
5.2.	Berichtswesen des Eigenbetriebs.....	18
5.3.	Finanzbuchhaltung .....	18
6.	Jahresabschlüsse der Jahre 2016 und 2017 .....	19
6.1.	Inventur und Inventar .....	19
6.2.	Ergebnisrechnungen der Jahre 2016 und 2017.....	20
6.3.	Finanzrechnungen der Jahre 2016 und 2017 .....	23
6.4.	Schlussbilanzen zum 31.12.2016 und 31.12.2017 .....	25
6.5.	Anhang .....	30
6.6.	Lagebericht.....	31
7.	Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	31
7.1.	Langfristiges Vermögen / langfristige Mittel .....	31
7.2.	Kurzfristiges Vermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten .....	32
7.3.	Ertragslage .....	33
7.4.	Finanzlage und Liquidität.....	34
7.5.	Rentabilität und verlustbringende Geschäfte .....	37
8.	Schlussbemerkung .....	38

**Abkürzungen:**

AA	Ausführungsanweisung zur GemHVO-Doppik
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten (von Vermögensgegenständen)
Aktiva	Aktivseite der Bilanz (Vermögensseite, Mittelverwendung)
AO	Abgabenordnung
ARAP	aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten (Neues kommunales Haushaltsrecht)
EigVO	Eigenbetriebsverordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 05.12.2017 (GVOBl. S. 558)
EK	Eigenkapital (Bilanzposition)
EStG	Einkommensteuergesetz
FK	Fremdkapital (Bilanzposition)
GemHVO-Doppik	Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik)
GO	Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
Gol	Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung (die GuV entspricht der doppischen Ergebnisrechnung)
GVOBl	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IKS	Internes Kontrollsystem
KAB	Kommunalaufsichtsbehörde
KPG	Kommunalprüfungsgesetz für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 30.06.2016 (GVOBl. S. 552)
nAHK	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten

---

ND	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen (Doppik)
Passiva	Passivseite der Bilanz (Finanzierungsseite, Mittelherkunft)
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
SB	Schlussbilanz
UStG	Umsatzsteuergesetz

## **1. Prüfungsauftrag**

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wurde mit Verfügung der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg vom 18.09.2015 für die Wirtschaftsjahre 2014 bis 2016 nach § 12 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) und mit Verfügung vom 24.03.2017 für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 von der Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer befreit. Mit der Befreiung verbunden ist die Entscheidung, eine Ersatzprüfung durchzuführen.

Das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Pinneberg wurde nach § 12 Abs. 3 KPG mit der Ersatzprüfung für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 beauftragt. Der Prüfauftrag ist nach den Bestimmungen des KPG, des doppelten Haushaltsrechts und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung durchzuführen. Die Prüfung fand in der Zeit vom 07.5.2018 bis zum 09.5.2018 in den Räumen des Rathauses der Stadt Tornesch statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ersatzprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt inhaltlich nicht in allen Punkten einer Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer entspricht. Das GPA hat sich allerdings bei der Auswahl der Prüfungsgegenstände an den Prüfungshandlungen eines Wirtschaftsprüfers orientiert.

## **2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **2.1. Prüfung durch die Gemeindeprüfung**

Die Prüfungsinhalte der Ersatzprüfung ergeben sich aus § 13 Abs. 1 KPG. Danach erstreckt sich die Jahresabschlussprüfung insbesondere auf

1. die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung, des Lageberichts und der Erfolgsübersicht,
2. die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und
3. die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Prüfung des GPA ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss mit der Schlussbilanz und den Anhang vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Die Prüfung erfolgte nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das Gemeindeprüfungsamt kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen auf die Durchführung von Stichproben beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

Prüfungsgegenstand war, ob die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 ordnungsgemäß erstellt wurden. Es wurde geprüft, ob sämtliche Geschäftsvorfälle richtig in der Buchführung erfasst und die Bilanzen, die Ergebnis- und Finanzrechnungen der Jahre 2016 und 2017 aus den Konten der Buchführung heraus entwickelt wurden. Weiterhin wurde geprüft, ob die GGT die gesetzlichen Vorschriften sowie die Regelungen aus der Satzung eingehalten hat. Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss 2015 der GGT.

Als Prüfungsunterlagen dienten die von der GGT erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse, die Konten der Finanzbuchführung, die Einnahme- und Ausgabebelege, die Protokolle des Werkausschusses (Finanzausschuss) bzw. der Ratsversammlung bei relevanten Themen sowie weitere Vorgänge der GGT zur Haushaltsplanung und zum Finanzwesen. Zusätzliche Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Die Prüfung wurde auf Stichproben beschränkt.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der GGT, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

Eine Prüfung der steuerlichen Verhältnisse der Gesellschaft wurde durch das GPA nicht vorgenommen.

Von der Werkleitung der GGT wurden mit Datum vom 08.05.2018 schriftliche Vollständigkeitserklärungen zu den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 abgegeben.

Im Rahmen der Ersatzprüfung hat das Gemeindeprüfungsamt auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung der GGT zu prüfen. Inhaltlich werden die Themen des § 53 HGrG hinterfragt. Hierzu werden üblicherweise folgenden Themen im Rahmen der Prüfung untersucht:

- Tätigkeiten der Überwachungsorgane und der Werkleitung
- Regelungen für Überwachungsorgane und Werkleitung
- Organisation des Eigenbetriebs
- Planungswesen
- Rechnungswesen und Informationssystem
- Risikofrüherkennungssystem
- Nutzung von Finanzinstrumenten
- Zustimmungsbefürftige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen
- Durchführung von Investitionen
- Einhaltung des Vergaberechts
- Finanzausstattung
- Wirtschaftlichkeit / Rentabilität

Die Ergebnisse zu diesen Prüfungsaspekten wurden im Bericht eingearbeitet.

## **2.2. Prüfungsfeststellungen Dritter**

Durch die Gemeindeprüfung wird im Rahmen der Prüfung regelmäßig auch nach den Ergebnissen der von Dritten (z.B. Finanzamt, Rentenversicherung) durchgeführten Prüfungen gefragt. Diese Prüfungsergebnisse können Hinweise auf mögliche Schwachstellen und Risiken des Prüfungsobjekts geben und runden die eigenen Prüfungen ab.

Während der Prüfung wurden der Gemeindeprüfung gegenüber erklärt, dass keine Prüfung des Finanzamtes oder der Rentenversicherung für den Prüfungszeitraum 2016 bis 2017 erfolgte.



### **3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch ist ein Eigenbetrieb der Stadt Tornesch ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 15. August 2007. Die GGT wurde zum 01. Januar 2003 aus dem Haushalt ausgegliedert und wird als Sondervermögen geführt. Der Sitz des Eigenbetriebs ist in der Stadt Tornesch. Die GGT ist nicht im Handelsregister eingetragen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 100.000,00 EUR.

Wesentliche Grundlagen der Handlungen der GGT sind

- die Betriebssatzung der GGT vom 01.01.2003,
- der Geschäftsverteilungsplan vom 21.12.2010.

Neben der Betriebssatzung und dem Geschäftsverteilungsplan gelten grundsätzlich alle städtischen Regelungen auch für den Eigenbetrieb.

Die Werkleitung leitet den Betrieb selbstständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit dies nicht durch die GO, die EigVO oder die Betriebssatzung anderen Stellen vorbehalten ist. Bei der Betriebsführung bedient sich die Werkleitung des städtischen Personals.

#### **3.1. Gegenstand der Gesellschaft**

Gegenstand des Eigenbetriebs ist nach § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung die Verwaltung der Liegenschaften der Stadt Tornesch und die Anmietung / Anpachtung von Grundvermögen, Gebäuden und Gebäudeteilen, auch für die Stadt Tornesch. Die Verwaltung umfasst in erster Linie die Verpachtung, Vermietung und sonstige Nutzungsüberlassung von Grundvermögen, Gebäuden und Gebäudeteilen an die Stadt.

Daneben kann die GGT Grundvermögen erwerben und veräußern oder dieses Dritten überlassen. Zusätzlich kann der Eigenbetrieb alle seinem Betriebszweck fördernden Geschäfte betreiben.

### **3.2. Vertretung des Eigenbetriebs**

Der Eigenbetrieb wird nach dem Eigenbetriebsrecht von der Werkleitung vertreten. Durch die Betriebssatzung in Verbindung mit dem Eigenbetriebsrecht wurde von der damaligen Gemeindevertretung Tornesch entschieden, einen Werkausschuss zu bilden und diesen mit entsprechenden Entscheidungskompetenzen zu betrauen. Der Finanzausschuss der Stadt Tornesch nimmt die Aufgaben des Werkausschusses wahr. Für bestimmte Entscheidungen ist weiterhin nur die Ratsversammlung der Stadt Tornesch entscheidungsbefugt.

#### **3.2.1. Vorbehaltene Entscheidungen der Ratsversammlung**

In § 10 der Betriebssatzung der GGT sind die vorbehaltenen Aufgaben der Ratsversammlung geregelt. Neben den dort genannten Aufgaben hat die Ratsversammlung auch Entscheidungen über die Festsetzung der allgemeinen Lieferbedingungen, insbesondere die allgemeinen Tarife nach dem seit August 2007 geltendem Eigenbetriebsrecht zu treffen. Diese Aufgaben sollten bei einer Änderung zur Klarstellung in die Betriebssatzung aufgenommen werden.

#### **3.2.2. Werkausschuss**

Die besonderen Pflichten und Rechte sowie die Aufgaben des Werkausschusses wurden in den §§ 7 und 8 der Betriebssatzung der GGT geregelt. Die Aufgaben des Werkausschusses nimmt der Finanzausschuss wahr.

#### **3.2.3. Werkleitung**

Die Werkleitung wird gem. § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung der GGT vom Bürgermeister der Stadt Tornesch wahrgenommen. Im Prüfungszeitraum wurden die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 von der Ratsversammlung der Stadt am 10.10.2017 einstimmig beschlossen.

### **3.2.4. Wichtige rechtliche Grundlagen und Verträge**

Grundlage für die Handlungen der GGT ist neben den kommunalrechtlichen Bestimmungen zum Gemeindefinanzrecht die Betriebssatzung der GGT. Die Betriebssatzung regelt wesentliche Grundsätze und Aufgaben. Neben der Betriebssatzung und dem Geschäftsverteilungsplan der GGT bestehen keine weiteren besonderen Regelungen. Es finden die bestehenden Regelungen und Dienstanweisungen der Stadt Tornesch Anwendung.

Die wesentlichen Geschäftsbeziehungen der GGT werden über die Mietverträge konkret festgelegt und geregelt. Im Jahr 2016 hat die GGT mit der Stadt Tornesch Mietverträge über die Anmietung der Wohngebäude Friedrichstraße 39, Ahrenloher Straße 67 und Lindenweg 11 zur Unterbringung von Flüchtlingen abgeschlossen.

Die GGT hat im Prüfzeitraum keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften erworben. Leasing- oder vergleichbare Verträge als kreditähnliche Geschäfte wurden in den Berichtsjahren nicht abgeschlossen.

### **3.2.5. Tätigkeit der Überwachungsorgane und Berichterstattung**

Der Werkausschuss (Finanzausschuss) und die Ratsversammlung hatten sich in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 regelmäßig zusammengefunden und über die Belange des Eigenbetriebes beraten. Die Niederschriften der Sitzungen wurden während der Prüfung eingesehen.

Anhand der eingesehenen Vorlagen, Protokollen und sonstigen Unterlagen hat das GPA den Eindruck gewonnen, dass die Berichterstattung an den Werk- bzw. Finanzausschuss einen ausreichenden Einblick in die laufenden Entwicklungen und die wirtschaftliche Lage der GGT vermittelt (siehe hierzu auch Kapitel 6.2).

## 4. Wirtschaftspläne 2016 und 2017

Von der Werkleitung wurde für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 jeweils ein Wirtschaftsplan einschließlich einer Stellenübersicht nach den Vorschriften der EigVO in Verbindung mit dem doppelten Haushaltsrecht erstellt.

Die Beratungen und Beschlussfassungen im Finanzausschuss bzw. der Ratsversammlungen der Stadt zu den Wirtschaftsplänen 2016 und 2017 wurden wie folgt durchgeführt:

Jahr	Finanzausschuss:	Ratsversammlung	Bemerkung
2016	02.12.2015	15.12.2015	Nachtragshaushaltsplan
2017	30.11.2016	13.12.2016	Nachtragshaushaltsplan

In den Jahren 2016 und 2017 ergaben sich bei der Ausführung der Wirtschaftspläne Änderungen von den ursprünglichen Haushaltsplanungen. Es wurden von der Verwaltung Nachtragshaushaltspläne erstellt und diese den Gremien vorgelegt. Die Nachtragshaushaltspläne wurden von der Ratsversammlung nach entsprechender Beratung beschlossen.

### 4.1. Ursprüngliche Haushaltspläne

#### 4.1.1. Ergebnispläne

Die vorgelegten ursprünglichen Wirtschaftspläne zeigten in den Ergebnisplänen folgende Entwicklung auf:

<b>Ergebnisplan</b>	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
Ordentliche Erträge	429.700,00	580.600,00	746.900,00
Ordentliche Aufwendungen	261.800,00	437.500,00	565.500,00
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>167.900,00</b>	<b>143.100,00</b>	<b>181.400,00</b>
Finanzergebnis	-119.300,00	-139.000,00	-180.000,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>48.600,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>1.400,00</b>
Außerordentliches Ergebnis	300,00	300,00	300,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>48.900,00</b>	<b>4.400,00</b>	<b>1.700,00</b>

Die Gesamtsumme der geplanten Gewinne in den zwei Jahren betrug nach den ursprünglichen Planungen der GGT damit 6.100 €.

#### **4.1.2. Finanzpläne**

Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen in den Finanzplänen für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 stellt sich wie folgt dar:

<b>Finanzplan</b>	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.900,00	574.800,00	740.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.700,00	407.500,00	560.400,00
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>141.200,00</b>	<b>167.300,00</b>	<b>179.600,00</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	340.000,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000,00	1.819.800,00	4.845.000,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-1.479.800,00</b>	<b>-4.845.000,00</b>
<b>Finanzmittelüber-schuss/-fehlbetrag</b>	<b>61.200,00</b>	<b>-1.312.500,00</b>	<b>-4.665.400,00</b>
Einzahlungen zur Finanzierung	196.200,00	1.585.400,00	4.845.000,00
Auszahlungen für Finanzierungen	257.400,00	272.900,00	305.000,00
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-61.200,00</b>	<b>1.312.500,00</b>	<b>4.540.000,00</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-770.407,57	-815.310,82	-18.484,67
<b>Liquide Mittel (Endstand)</b>	<b>-770.407,57</b>	<b>-815.310,82</b>	<b>-143.884,67</b>

Bei der Entwicklung der liquiden Mittel in den Finanzplänen für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 wurde im Jahr 2016 auch eine Liquiditätshilfe der Stadt i.H.v. 105.600,- € als Einzahlung veranschlagt. Dieser Umstand ist bei der Betrachtung der Entwicklung der liquiden Mittel zu berücksichtigen.

**4.2. Nachtragshaushaltsplan 2016**

In den Jahren 2016 und 2017 mussten aufgrund von Abweichungen von der ursprünglichen Haushaltsplanung jeweils Nachtragshaushaltspläne erstellt und beschlossen werden. Die Abweichungen ergeben sich aufgrund der Neubaumaßnahme der Kindertagesstätte Tornesch am See, des Erwerbs des Grundstückes Uetersener Straße, des Ankaufs der Kindertagesstätte Rostocker Straße durch die GGT sowie des Erwerbs von Unterkünften (Förderung durch das Land i.H.v. 30.000,- €).

Der **Nachtragshaushaltsplan 2016 im Ergebnisplan** änderte sowohl Ertragskonten als auch verschiedene Aufwandskonten des Ergebnisplans. Eine größere Veränderung ergab sich im Ergebnisplan nicht.

<b>Nachtragsergebnisplan</b>	<b>2016 bisher in €</b>	<b>mehr (+) / weniger (-) €</b>	<b>2016 neu in €</b>
Ordentliche Erträge	580.600,00	22.300,00	602.900,00
Ordentliche Aufwendungen	437.500,00	19.200,00	456.700,00
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>143.100,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>146.200,00</b>
Finanzergebnis	-139.000,00	0,00	-139.000,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.100,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>7.200,00</b>
Außerordentliches Ergebnis	300,00	0,00	300,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.400,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>7.500,00</b>

Der **Nachtragshaushaltsplan** änderte auch verschiedene Ein- und Auszahlungen des **Finanzplans**.

Nachtragsfinanzplan	2016 bisher in €	mehr (+) / weniger (-) €	2016 neu in €
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	574.800,00	21.500,00	596.300,00
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	407.500,00	19.200,00	426.700,00
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>167.300,00</b>	<b>2.300,00</b>	<b>169.600,00</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	340.000,00	-310.000,00	30.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.819.800,00	850.900,00	2.670.700,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.479.800,00</b>	<b>-1.160.900,00</b>	<b>-2.640.700,00</b>
Aufnahme von Krediten u.ä.	1.585.400,00	1.160.900,00	2.746.300,00
Tilgung von Krediten u.ä.	272.900,00	2.100,00	275.000,00
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.312.500,00</b>	<b>1.158.800,00</b>	<b>2.471.300,00</b>
Änderung des Bestandes eigener Finanzmittel	0,00	200,00	200,00
Anfangsbestand	-815.310,82	0,00	-815.310,82
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-815.310,82</b>	<b>200,00</b>	<b>-815.110,82</b>

Als Ergebnis der um 310 Tsd. € gesunkenen Einzahlungen bei gleichzeitig um rd. 851 Tsd. € erhöhten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten, hatte sich die Höhe der aufzunehmenden Kredite durch den Nachtrag um 1,16 Mio.€ verändert. Dies wurde durch die Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg mit Datum vom 07.11.2016 genehmigt.



### **4.3. Nachtragshaushaltsplan 2017**

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 der GGT war durch einen geplanten Grundstückserwerb (ehemaligen landwirtschaftlicher Betrieb) notwendig geworden.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 hatte im Ergebnisplan zu keinen Änderungen geführt.

Der Nachtragshaushaltsplan änderte verschiedene Ein- und Auszahlungen des Finanzplans. Der Erwerb führte zu zusätzlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v 3,3 Mio. € und zu entsprechend höheren Kreditaufnahmen. Auch der Nachtrag des Jahres 2017 war genehmigungsfrei und wurde von der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg am 04.09.2017 zur Kenntnis genommen.

Nachtragsfinanzplan	2017 bisher in €	mehr (+) / weniger (-) €	2017 neu in €
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	769.700,00	0,00	769.700,00
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	576.900,00	0,00	576.900,00
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>192.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>192.800,00</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.903.700,00	3.300.000,00	9.203.700,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.903.700,00</b>	<b>-3.300.000,00</b>	<b>-9.203.700,00</b>
Aufnahme von Krediten u.ä.	5.799.800,00	3.300.000,00	<b>9.099.800,00</b>
Tilgung von Krediten u.ä.	335.000,00	0,00	335.000,00
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.464.800,00</b>	<b>3.300.000,00</b>	<b>8.764.800,00</b>
Änderung des Bestandes eigener Finanzmittel	-246.100,00	0,00	-246.100,00
Anfangsbestand	-18.484,67	0,00	-18.484,67
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-264.584,67</b>	<b>0,00</b>	<b>-264.584,67</b>

## **5. Ausführung der Wirtschaftspläne**

### **5.1. Abweichungen zwischen Planung und Ergebnis**

Im Rahmen der Ausführung der Wirtschaftspläne ist es in den Jahren 2016 und 2017 zu Abweichungen von der ursprünglichen Planung gekommen. Dies zeigt sich auch in der Notwendigkeit, Nachtragshaushaltspläne zu erstellen. Die Gründe für die jeweiligen Abweichungen sind in den Kapiteln 4.2 und 4.3 erläutert. Der im Jahr 2017 (1. Nachtrag) geplante Grundstückserwerb konnte bislang noch nicht durchgeführt werden (Vorkaufsrecht der Stadt Tornesch).

### **5.2. Berichtswesen des Eigenbetriebs**

Von der Werkleitung der GGT müssen nach dem Eigenbetriebsrecht mindestens halbjährlich schriftliche Zwischenberichte<sup>1</sup> an den Bürgermeister über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans der GGT abgegeben werden.

Die Werkleitung der GGT muss nach der Betriebssatzung<sup>2</sup> auch dem Werkausschuss (Finanzausschuss) regelmäßig über alle wichtigen Angelegenheiten unterrichten.

Die Werkleitung berichtet regelmäßig dem Werkausschuss sowie der Stadtvertretung über wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Ein standardisiertes Berichtswesen für den Werkausschuss und ggf. auch für die Stadtvertretung ist weiterhin nicht vorhanden. Daher wird auf die Empfehlung der früheren GPA-Berichte verwiesen.

### **5.3. Finanzbuchhaltung**

Aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung zur Doppik wurden die Buchführung der GGT über einen separaten Mandanten auf das von der Stadtverwaltung betriebene Buchführungsverfahren „proDoppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH aus Berlin umgestellt. Die Anlagenbuchführung wird als integriertes System im Verfah-

---

<sup>1</sup> vergl. § 18 EigVO Zwischenberichte der Werkleitung

<sup>2</sup> vergl. § 5 Abs. 6 der Betriebssatzung

ren proDoppik geführt. Die integrierte Kostenrechnung des Verfahrens wird nicht genutzt.

Die Grundaufzeichnungen der Geschäftsvorfälle wurden vom Eigenbetrieb selbst getätigt. Die Kontierung und die Auswertungen erfolgten nach dem doppischen Kontenrahmen des Landes Schleswig-Holstein für Kommunalverwaltungen. Eine Untergliederung in Produkte nach dem Produktrahmenplan des Landes erfolgte nicht, da nur eine Aufgabe wahrgenommen wird.

Die Buchführung, der Zahlungsverkehr und die Belegablage des Eigenbetriebs GGT wurden von der Stadtkasse (Finanzbuchhaltung) der Stadt Tornesch durchgeführt.

Ein besonderes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) für die GGT wurde bisher nicht erstellt. Es wird auf die Dienstanweisungen, Verfahrensabläufe und Regelungen der Stadt Tornesch zurückgegriffen.

## **6. Jahresabschlüsse der Jahre 2016 und 2017**

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 bestehen aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und weiteren erläuternden Anlagen. Von der Werkleitung wurde für jedes Jahr ein Lagebericht mit einer Darstellung der Geschäftstätigkeit und der wirtschaftlichen Situation erstellt.

### **6.1. Inventur und Inventar**

Zur Vorbereitung des Jahresabschlusses ist grundsätzlich nach § 37 GemHVO-Doppik eine Inventur durchzuführen und ein Inventar aufzustellen. Die genutzten Inventurvereinfachungen sind im Anhang zum Jahresabschluss zu dokumentieren.

**6.2. Ergebnisrechnungen der Jahre 2016 und 2017**

In der nachfolgenden Übersicht werden die Ergebnisrechnungen auf die wesentlichen Kennzahlen reduziert.

**Ergebnisrechnung im Überblick**

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
Ordentliche Erträge	474.094,74	608.837,58	561.501,14
Ordentliche Aufwendungen	276.920,56	404.930,01	360.837,16
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>197.174,18</b>	<b>203.907,57</b>	<b>200.663,98</b>
Finanzergebnis	-117.403,70	-105.453,01	-114.865,31
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>79.770,48</b>	<b>98.454,56</b>	<b>85.798,67</b>
Außerordentliches Ergebnis	493,80	500,09	554,30
<b>Jahresergebnis</b>	<b>80.264,28</b>	<b>98.954,65</b>	<b>86.352,97</b>

Im Jahr 2016 wurde ein Gewinn i.H.v. 98.954,65 € erzielt und im Jahr 2017 schließt die Ergebnisrechnung mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 86.352,97 € ab.

**6.2.1. Erträge**

Die Erträge aus den Mietzahlungen der Stadt Tornesch und der weiteren Mieter stellen die Haupteinnahme der Gesellschaft dar. Die Erträge haben sich wie folgt entwickelt:

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
Miet-/Pachterträge	468.024,05	601.866,90	554.230,45
Sonstige Erträge	6.070,69	6.970,68	7.270,69
<b>Summe</b>	<b>474.094,74</b>	<b>608.837,58</b>	<b>561.501,14</b>

Die Mieterträge der GGT haben sich in den betrachteten Jahren aufgrund der Immobilien-Neuerwerbungen im Vergleich zum Jahr 2015 deutlich gesteigert. Im Jahr 2016 hat sich gegenüber der Planung ein Mehrertrag von rd. 6 T€ ergeben, während sich im Jahr 2017 ein Minderertrag von rd. 185,5 T€ zur Planung ergab. Ein Grund hierfür war die Sanierungsbedürftigkeit der Kindertagesstätten Lüttkamp und Friedlandstraße, so dass diese nicht zum geplanten Termin übernommen und vermietet werden konnten.

### 6.2.2. Zinsaufwand

Eine Aufwandsposition der Gesellschaft stellen die Zinsaufwendungen dar. Diese ergeben sich insbesondere aus den von der Stadt Tornesch übernommenen Verpflichtungen aus den Kreditverträgen.

	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
Zinsaufwand	117.403,70	105.453,01	114.865,31

Der Zinsaufwand ist im betrachteten Zeitraum, bedingt auch durch die Neuaufnahme von Krediten zu geringen Zinssätzen, auf einem relativ konstanten Niveau geblieben. Verträge über Zins-Derivate und Fremdwährungsgeschäfte wurden im Prüfungszeitraum nicht abgeschlossen.

### 6.2.3. Abschreibungen

Eine weitere Aufwandsposition der GGT stellen die Abschreibungen des abnutzbaren Anlagevermögens dar. Es zeigte sich folgende Entwicklung:

	2015 €	2016 €	2017 €
Abschreibungen	105.546,82	123.050,08	130.499,69

Es handelt sich hierbei um die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens. Die Abschreibungen sind in den Jahren 2016 und 2017, bedingt durch den Erwerb von Anlagegütern, gestiegen.

#### 6.2.4. Personalaufwand

Die GGT hatte folgende Personalaufwendungen einschließlich der Sozialabgaben und des Versorgungsaufwandes an die Stadt Tornesch zu erstatten:

	2015 €	2016 €	2017 €
Personalaufwand	26.091,66	27.741,22	29.153,00

#### 6.2.5. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen insbesondere die bauliche Unterhaltung und die Nebenkosten für die Gebäude der Gesellschaft.

	2015 €	2016 €	2017 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	135.055,09	222.725,47	171.700,48

Die höheren Beträge bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Jahren 2016 und 2017 im Vergleich zum Jahr 2015 ergaben sich aus dem höheren Bedarf an baulicher Unterhaltung durch die neu erworbenen Gebäude.

Eine weitere Analyse der Ergebnisrechnung bzw. der Ertragslage wird unter Ziffer 7 vorgenommen.

### **6.3. Finanzrechnungen der Jahre 2016 und 2017**

In der Finanzrechnung werden nach dem doppelten Haushaltsrecht alle Ein- und Auszahlungen der Gesellschaft direkt gebucht und zum Jahresabschluss als Änderung der liquiden Mittel dargestellt.

Im Ergebnis werden in der Finanzrechnung die Änderungen der Liquidität und der Endstand der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag festgestellt. Besondere Bedeutung hat die Finanzrechnung für die Investitions- und Finanzierungstätigkeit und damit auch für die Kreditaufnahme und Tilgung.

#### **6.3.1. Zusammenfassung zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnungen der GGT weist zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2016 liquide Mittel in Höhe von **-815.310,82 €** aus. Zum Bilanzstichtag (31.12.) des Jahres 2017 haben sich die liquiden Mittel durch die entsprechenden Ein- und Auszahlungen der gesamten Geschäftstätigkeit im Laufe der beiden Jahre zum Endstand von **-135.731,19 €** verbessert.

Im Detail entwickelte sich die Finanzrechnung der GGT in wie folgt:



<b>Finanzrechnung</b>	<b>2015</b> €	<b>2016</b> €	<b>2017</b> €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.549,79	651.813,16	556.061,17
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.031,19	384.932,37	320.785,81
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>222.518,60</b>	<b>266.880,79</b>	<b>235.275,36</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	491.343,47	2.063.411,25	133.827,28
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-491.343,47</b>	<b>-2.033.411,25</b>	<b>-133.827,28</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-268.824,87</b>	<b>-1.766.530,46</b>	<b>101.448,08</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	482.000,00	2.831.200,00	103.900,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	258.078,38	267.843,39	322.594,60
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>223.921,62</b>	<b>2.563.356,61</b>	<b>-218.694,60</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-770.407,57	-815.310,82	-18.484,67
<b>Liquide Mittel (Endstand)</b>	<b>-815.310,82</b>	<b>-18.484,67</b>	<b>-135.731,19</b>

Die Zunahme der liquiden Mittel im Jahr 2016 ist auf das positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Aufnahme von Krediten zurückzuführen. Da die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten rd. 500 Tsd. € geringer sind als die Aufnahme von Krediten, ergibt sich im Saldo ein „Liquiditätsüberschuss“, der zu einer Verringerung der Kassenkredite geführt hat. Im Jahr 2017 haben die liquiden Mittel aufgrund der Investitionstätigkeit bei gleichzeitigem negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit abgenommen. Im Jahr 2016 hat die Stadt Tornesch der GGT eine Liquiditätshilfe i.H.v. 116.200,- € und im Jahr 2017 eine Liquiditätshilfe i.H.v. 103.900,- € gewährt.

Eine weitere Analyse der Finanzrechnung bzw. zur Entwicklung der Liquidität wird unter Ziffer 7 durchgeführt.

**6.4. Schlussbilanzen zum 31.12.2016 und 31.12.2017**

Die Entwicklung der Bilanzen stellt sich in der Kurzfassung in den Wirtschaftsjahren wie folgt dar:

Bilanz	2015 in €	2016 in €	2017 in €
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	5.600.448,34	7.600.418,31	8.930.424,84
Umlaufvermögen	23.100,97	3.654,80	13.509,74
Aktive Rechnungsabgrenzung	8.399,96	207,83	392,71
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.666.784,48	1.765.739,13	1.852.092,10
Sonderposten	142.723,75	195.753,07	158.482,38
Rückstellungen	538,66	599,30	631,89
Verbindlichkeiten	3.821.365,76	5.641.652,82	6.932.696,14
Passive Rechnungsabgrenzung	536,62	536,62	424,78
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.631.949,27</b>	<b>7.604.280,94</b>	<b>8.944.327,29</b>

Die Bilanzsumme hat sich in den betrachteten Wirtschaftsjahren um rd. 3,3 Mio.€ erhöht. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Erwerb von Vermögen bei gleichzeitiger Erhöhung der Verbindlichkeiten.

**6.4.1. Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen der GGT besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken und Gebäuden. Die Gebäude wurden in den Jahren bis 2017 planmäßig weiter abgeschrieben.

Anlagevermögen	2015 in €	2016 in €	2017 in €
Anlagevermögen	5.600.448,34	7.600.418,31	8.930.424,84

Das Anlagevermögen (ohne Grundstücke) verminderte sich in den Jahren 2016 und 2017 um die planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibungsmethodik hat sich im Vergleich zur letzten Prüfung nicht verändert. Der Anstieg des Anlagevermögens im Jahr 2016 ist auf den Erwerb der bebauten Grundstücke Friedrichstraße 39, Ahrenloher Straße 67, Uetersener Straße 7 und Lindenweg 11 zurückzuführen. Die stichprobenartige Prüfung der Bewertung der neu erworbenen bebauten Grundstücke führte zu keinen Beanstandungen.

Daneben sind im Jahr 2016 Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau i.H.v. 937 T€ bilanziert worden. Dies betrifft die Übernahme der Kindertagesstätten (Kita) Lüttkamp und Friedlandstraße durch die GGT sowie den geplanten Neubau der Kita Tornesch am See, der durch die GGT realisiert wird. Im Jahr 2017 ist diese Bilanzposition um ca. 1,45 Mio. € auf rd. 2,4 Mio € angewachsen. Dies ist hauptsächlich durch die Sanierungsmaßnahmen der Kita Friedlandstraße und der Kita Lüttkamp begründet.

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen wurde im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

#### 6.4.2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen und die aktive Rechnungsabgrenzung der GGT haben sich wie folgt entwickelt:

Umlaufvermögen	2015 in €	2016 in €	2017 in €
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.100,97	3.654,80	13.509,74
Kassenbestand und Gut-haben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzung	8.399,96	207,83	392,71
<b>Stand 31.12.</b>	<b>31.500,93</b>	<b>3.862,63</b>	<b>13.902,45</b>

Das Umlaufvermögen hat sich in den Jahren 2016 und 2017 nicht wesentlich verändert. Die Veränderungen der Forderungen im betrachteten Prüfzeitraum bewegen sich auf niedrigem Niveau und sind jeweils durch OP-Stichtagslisten und entsprechende Belege nachgewiesen. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde aufgrund der Zahlungspflichtigen als voll werthaltig angesehen. Liquide Mittel bzw. Guthaben sind weiterhin nicht vorhanden.

#### 6.4.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Rahmen der Jahresabschlüsse wurden nur geringe aktive Rechnungsabgrenzungen vorgenommen (siehe Tabelle unter Ziffer 6.4.2). Dies erfolgt für die periodengerechte Abgrenzung von Wartungsaufwand.

#### 6.4.4. Eigenkapital

Das Eigenkapital der GGT setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

<b>Eigenkapital</b>	<b>2015 in €</b>	<b>2016 in €</b>	<b>2017 in €</b>
Allgemeine Rücklage	1.276.111,34	1.276.111,34	1.327.623,41
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
Ergebnisrücklage	310.408,86	390.673,14	438.115,72
vorgetragener Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	80.264,28	98.954,65	86.352,97
<b>Stand 31.12.</b>	<b>1.666.784,48</b>	<b>1.765.739,13</b>	<b>1.852.092,10</b>

Die Ergebnisrücklage wurde aufgrund der Umstellung auf das doppische Haushaltsrecht ursprünglich in Höhe von 15% der allgemeinen Rücklage gebildet. Die Ergebnisrücklage hat den Zweck, Schwankungen der Jahresergebnisse auszugleichen und soll mindestens 10% und seit dem Jahr

2016 maximal 33% der allgemeinen Rücklage betragen. In den Jahren 2016 und 2017 beträgt die ErgebnISRücklage der GGT nicht mehr als 33 %.

Das Eigenkapital hat sich durch den jeweiligen Jahresüberschuss der Jahre 2016 und 2017 verändert. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 23,2 % zum 31.12.2016 und 20,7 % zum 31.12.2017. Wenn man als Maßstab für eine angemessene Eigenkapitalausstattung eine Eigenkapitalquote von 30% - 40% annimmt, ist die Eigenkapitalausstattung der GGT im geprüften Zeitraum als zu niedrig anzusehen.

#### 6.4.5. Empfangene Zuschüsse (Sonderposten)

Die GGT hat für die erhaltenen Investitionszuwendungen einen Sonderposten gebildet.

Sonderposten	2015 in	2016 in €	2017 in €
Aufzulösende Investitionszuschüsse	142.723,75	165.753,07	158.482,38
Sonstige Sonderposten	0,00	30.000,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>142.723,75</b>	<b>195.753,07</b>	<b>158.482,38</b>

Im Jahr 2016 hat die GGT einen Investitionszuschuss vom Land Schleswig-Holstein i.H.v. 30.000,- € für den Erwerb einer Flüchtlingsunterkunft erhalten. Der größte Teilbetrag entfällt auf die Investitionszuwendung für die Kita Merlinweg mit einem Restwert von 126.118,65 € zum Bilanzstichtag 2017.

Die sonstigen Sonderposten des Jahres 2016 betreffen einen Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein für den Umbau einer Flüchtlingsunterkunft. Hiervon mussten 23.925,50 € im Jahr 2017 an das Land zurückgezahlt werden, da die Umbaukosten entsprechend geringer waren (Zuschuss max. 50%).

**6.4.6. Rückstellungen**

Rückstellungen haben bei der GGT in den Jahren 2016 und 2017 eine eher untergeordnete Bedeutung und betragen im Vergleich der Jahre:

<b>Rückstellungen</b>	<b>2015 in €</b>	<b>2016 in €</b>	<b>2017 in €</b>
Rückstellungen	538,66	599,30	631,89

Die Rückstellungen wurden als Steuer- und Sonstige Rückstellung gebildet.

Auf die Bildung einer Rückstellung für den zukünftigen Aufwand aus der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (§ 24 GemHVO-Doppik i.V.m. § 257 HGB) wurde aufgrund des geringen Aufkommens an Schriftgut und damit einhergehenden geringen Kosten verzichtet.

**6.4.7. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten der GGT entwickelten sich wie folgt:

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2017 EUR</b>
gegenüber Kreditinstituten für Investitionen	2.614.418,54	5.061.575,15	4.738.980,55
gegenüber der Stadt Tornesch	0,00	0,00	0,00
gegenüber Kreditinstituten für Kassenkredite	815.310,82	18.484,67	135.731,19
gegenüber der Stadt Tornesch Kassenkredit	296.300,00	412.500,00	516.400,00
aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	90.336,40	149.093,00	1.541.584,40
<b>Summe:</b>	<b>3.816.365,76</b>	<b>5.641.652,82</b>	<b>6.932.696,14</b>

Die Liquiditätslage der GGT ist weiterhin als schwierig einzustufen. Die Stadt Tornesch musste im Jahr 2016 wiederum Finanzmittel i.H.v. 116.200,- € und im Jahr 2017 i.H.v. 103.900,- € zur Liquiditätssicherung bereitstellen. Die Liquiditätshilfen der Stadt Tornesch werden seit 2014 als Kassenkredite bilanziert. Die Kassenkredite bei Kreditinstituten haben sich im Jahr 2016 stark vermindert und sind im Jahr 2017 wieder angestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Personalkostenabrechnungen mit der Stadt Tornesch sowie Zinsabgrenzungen. Im Jahr 2017 ist diese Bilanzposition stark angestiegen. Dies betrifft insbesondere die Abrechnungen der Sanierungen der Kita Friedlandstraße (1,2 Mio. €) und der Kita Lüttkamp (109 T€) sowie die Rückzahlung der Zuwendung zum Umbau einer Flüchtlingsunterkunft an das Land Schleswig-Holstein (rd. 24 T€) und die Stadt Tornesch (6 T€).

#### **6.4.8. Passive Rechnungsabgrenzung**

Zum Jahresabschluss wurde von der Finanzbuchführung in geringem Umfang passive Rechnungsabgrenzung vorgenommen. Diese bestehen aus vorzeitigen Mieteinzahlungen und betragen im Jahr 2016 536,62 € und im Jahr 2017 424,78 €.

#### **6.5. Anhang**

Die Anhänge zu den Schlussbilanzen der Jahre 2016 und 2017 wurden nach § 51 GemHVO-Doppik erstellt. Es wurden zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben und erläutert. Weiterhin sind für besondere Sachverhalte zusätzliche Erläuterungen im Anhang gegeben worden. Den Anhängen wurden besondere Aufstellungen als Anlagen beigelegt.

Die Anhänge der GGT für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 enthalten die erforderlichen Angaben und Erläuterungen nach § 51 GemHVO-Doppik. Die erforderlichen Anlagen zum Anhang wurden erstellt und beigelegt.

## **6.6. Lagebericht**

Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnisse entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft vermitteln.

Die Lageberichte der GGT beschreiben die Geschäftstätigkeit in den abgelaufenen Wirtschaftsjahren 2016 und 2017 und geben einen Überblick über wichtige Vorgänge und Ereignisse im Laufe des Jahres und zum Jahresabschluss. Es wird eine erste Analyse zu den Daten des Jahresabschlusses aus Sicht der Werkleitung gegeben und auch kurz auf zukünftige Chancen eingegangen. Existenzgefährdende Risiken für den Geschäftsbetrieb werden von der Werkleitung nicht gesehen.

Die Lageberichte entsprechen den Anforderungen des § 52 der GemHVO-Doppik. Nach dem Ergebnis der Ersatzprüfung ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

## **7. Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse**

Mit der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft können Entwicklungen und mögliche Risiken aufgezeigt werden. Die Analyse bei der GGT wurde aufgrund der Größenordnung auf wichtige Einzelpunkte beschränkt.

### **7.1. Langfristiges Vermögen / langfristige Mittel**

In den folgenden Übersichten sind die Bilanzpositionen nach ihrer Fristigkeit gegliedert, um die Verhältnisse von langfristig gebundenem Vermögen zu langfristig verfügbaren Mitteln und kurzfristig gebundenem Vermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten darzustellen.



<b>Aktiva</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenstände	5.600.448,34	7.600.418,31	8.930.424,84
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.600.448,34</b>	<b>7.600.418,31</b>	<b>8.930.424,84</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.666.784,48	1.765.739,13	1.852.092,10
Sonderposten	142.723,75	195.753,07	158.482,38
Langfristige Kredite	2.614.418,54	5.061.575,15	4.738.980,55
<b>Langfristig verfügbare Mittel</b>	<b>4.423.926,77</b>	<b>7.023.067,35</b>	<b>6.749.555,03</b>
<b>Deckung in %</b>	<b>78,99%</b>	<b>92,40%</b>	<b>75,58%</b>

Das Verhältnis des langfristig gebundenen Vermögens zu den langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln lag im Jahr 2016 bei 92,4 % und im Jahr 2017 bei 75,6 %. In allen Jahren wurde die sogenannte goldene Bilanzregel nicht erfüllt. Nach dieser Regel soll das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital „gedeckt“ werden. Eine Ursache hierfür ist in der Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten (u.a. Liquiditätshilfen der Stadt Tornesch) zu sehen.

## 7.2. Kurzfristiges Vermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

Das Umlaufvermögen der GGT besteht im Wesentlichen aus den Forderungen gegenüber der Stadt.

<b>Aktiva</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Forderungen	23.100,97	3.654,80	13.357,36
Kassenbestand und Guthaben	0,00	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzung	8.399,96	207,83	392,71
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>31.500,93</b>	<b>3.862,63</b>	<b>13.750,07</b>
<b>Passiva</b>			
Rückstellungen	538,66	599,30	631,89
Verbindlichkeiten (kurze Laufzeit)	1.206.947,22	580.077,67	2.193.563,21
Rechnungsabgrenzung	536,62	536,62	424,78
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.208.022,50</b>	<b>581.213,59</b>	<b>2.194.619,88</b>
<b>Unterdeckung</b>	<b>-1.176.521,57</b>	<b>-577.350,96</b>	<b>-2.180.869,81</b>

Bei den in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen handelt es sich nach der Fristigkeit generell um kurzfristige Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen.

Der Vergleich des kurzfristig zu realisierenden Vermögens mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gibt Auskunft über die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft (Liquiditätsanalyse). Unter der in der Praxis allerdings unwahrscheinlichen Annahme, dass sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten sofort fällig wären, würde am Bilanzstichtag das kurzfristig realisierbare Vermögen der GGT bei weitem nicht ausreichen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus eigenen Mitteln zu begleichen. Dies ist Ausdruck der allgemeinen Liquiditätsschwäche des Eigenbetriebes.

### 7.3. Ertragslage

Die Ertragslage des Eigenbetriebs ist in hohem Maße von den Zahlungen aus dem öffentlichen Bereich abhängig.

	2015	2016	2017
Erträge aus Mieten und Pachten	468.024,05	601.866,90	554.230,45
Sonstige betriebliche Erträge	6.070,69	6.970,68	7.270,69
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>474.094,74</b>	<b>608.837,58</b>	<b>561.501,14</b>

Die Entwicklung der Ertragslage der GGT weist während der Geschäftsjahre 2016 und 2017 bei den Erträgen aus Mieten und Pachten die in Kapitel 6.2.1. genannten Besonderheiten auf.

Der Eigenbetrieb ist noch in großem Umfang auf Mietzahlungen der Stadt Tornesch und der Arbeiterwohlfahrt Unterelbe angewiesen. Bei einer Änderung der bisherigen Rahmenbedingungen kann hierin ein Risiko für den Eigenbetrieb liegen. Durch die Übernahme eines Bahnhofsgebäudes und die geplante Übernahme von zwei Kindertagesstätten ist die Gesellschaft um eine Diversifizierung bemüht.

#### 7.4. Finanzlage und Liquidität

Die Stadt Tornesch musste der GGT in den Jahren 2016 und 2017 Liquiditätshilfen gewähren. Diese Hilfen werden zins- und tilgungsfrei von der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung der Liquiditätshilfen ist nach Tilgung der übrigen Kreditverbindlichkeiten an Dritte und der Verbesserung der Finanzlage der GGT vorgesehen. Für die Liquiditätshilfen der Stadt und das Rückzahlungsverfahren wurde eine Regelung / Vereinbarung geschaffen. Die Hilfe der Stadt entwickelte sich wie folgt:

	2015	2016	2017
Liquiditätshilfe der Stadt	0,00	116.200,00	103.900,00

Der Cashflow ist ein Maßstab für die Selbstfinanzierungskraft einer Gesellschaft. Indirekt werden mit dem Cashflow auch die Ertragskraft und die Kreditwürdigkeit ausgedrückt.

<b>Cashflow</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Jahresverlust / -gewinn	80.264,28	98.954,65	86.352,97
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	105.546,82	123.050,08	130.499,69
+ Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
- Minderung der langfr. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
- Finanzierungszuschüsse	0,00	0,00	0,00
<b>Cashflow</b>	<b>185.811,10</b>	<b>222.004,73</b>	<b>216.852,66</b>
Tilgung von langfristigen Krediten	258.078,38	267.843,39	322.594,60
<b>Saldo zum Cashflow</b>	<b>-72.267,28</b>	<b>-45.838,66</b>	<b>-105.741,94</b>

Aus der Berechnung des Cashflows und den ergänzenden Tilgungsdaten der langfristigen Kredite ist ersichtlich, dass die GGT in den Jahren 2016 und 2017 die Tilgung nicht erwirtschaften konnte. Da sich an der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft bis zur Ablösung der von der Stadt Tornesch übernommenen Kredite im Jahr 2020 nichts Grundlegendes ändert, ist zu befürchten, dass die GGT bis dahin die Tilgung nicht aus eigener Kraft erwirtschaften kann.

Beim Schuldendeckungsgrad wird der Jahresüberschuss zuzüglich der Abschreibungen zu den Rückstellungen einschließlich der Verbindlichkeiten (Fremdkapital) ins Verhältnis gesetzt. Dies dient als Indikator für die Fähigkeit des Unternehmens, laufende finanzielle Zahlungsverpflichtungen zu bedienen. Im Jahr 2016 betrug der Schuldendeckungsgrad 3,9 %, während dieser im Jahr 2017 3,1 % betrug. Die Kennzahl sollte 15 % nicht unterschreiten. Diese Grenze wird in den geprüften Jahren weit unterschritten.

In den Geschäftsjahren 2016 und 2017 konnte die GGT ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Trotz der Liquiditätshilfe der Stadt mussten aber praktisch ständig Kassenkredite in Form des Dispos auf dem eigenen Girokonto in Anspruch genommen werden.

Die Entwicklung der Liquidität der Gesellschaft zu den Bilanzstichtagen stellt sich wie folgt dar:

	2015	2016	2017
Kassenbestand und Guthaben	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.111.610,82	430.984,67	652.131,19

Die Höhe der durch die GGT höchstens aufzunehmenden Kassenkredite wird durch Beschluss der Stadtvertretung zum Wirtschaftsplan festgelegt. Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 15.12.2015 zum Wirtschaftsplan 2016 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 1 Mio. € festgelegt. Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2016 wurden die Höchstbeträge für Kassenkredite auf 1,5 Mio. € angehoben. Im Jahr 2017 betrug der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß Wirtschaftsplan 1.643.500,- €. Im 1. Nachtragshaushalt 2017 wurde dieser auf 5 Mio. € angehoben.

Ursache für den Rückgang der Kassenkredite im Jahr 2016 war insbesondere die Aufnahme von langfristigen Darlehen, die nicht vollständig durch entsprechende Investitionsauszahlungen benötigt wurden. Im Jahr 2017 sind die Kassenkredite wieder angestiegen (Liquiditätshilfe Stadt und Dispo Girokonto).

## **7.5. Rentabilität und verlustbringende Geschäfte**

Im Rahmen der Ersatzprüfung sind auch die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität der Aufgabenerfüllung bei der GGT zu prüfen.

Während der Prüfungen sind keine Tatsachen bekannt geworden, die Zweifel an der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der GGT erkennen lassen.

Besondere verlustbringende Geschäfte wurden während der Prüfung nicht festgestellt. Daher ergeben sich mit Ausnahme der Liquiditätshilfen auch keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt bzw. Jahresabschluss der Stadt Tornesch.

## 8. Schlussbemerkung

Das Gemeindeprüfungsamt hat sich durch Stichproben davon überzeugt, dass in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 die Salden der Vorjahresbilanzen korrekt auf neue Rechnung vorgetragen wurden, alle Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung erfasst und die Bilanzen sowie die Ergebnisrechnungen und die Finanzrechnungen aus den Konten der Buchhaltung heraus entwickelt wurden.

Die Lageberichte stehen im Einklang mit den jeweiligen Jahresabschlüssen und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass. Gegen einen Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Behandlung der Jahresergebnisse werden keine Bedenken erhoben.

Elmshorn, den 02. Juli 2018

Kreis Pinneberg  
Gemeindeprüfungsamt

(Nagel)

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			2015	2016	2016	(Spalte 5 / Spalte 6)	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	468.024,05	596.000,00	601.866,90	-5.866,90	
		573100.441100 Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441101 Mieterträge Rathaus	215.078,03	215.100,00	215.075,18	24,82	
		573100.441102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	2.307,78	20.100,00	20.130,00	-30,00	
		573100.441103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.797,94	6.700,00	6.797,94	-97,94	
		573100.441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.023,60	10.400,00	10.645,61	-245,61	
		573100.441105 Mieterträge KiTa Merlinweg	172.436,37	167.700,00	167.794,48	-94,48	
		573100.441106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.089,24	22.000,00	22.506,51	-506,51	
		573100.441108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	5.403,60	0,00	2.400,00	-2.400,00	
		573100.441109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	13.786,04	20.000,00	20.388,65	-388,65	
		573100.441111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	1.516,16	17.400,00	17.400,00	0,00	
		573100.441112 Mieterträge Krögers Gasthof	16.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	
		573100.441113 Mieterträge Friedrichstr. 39	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	
		573100.441114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	0,00	8.100,00	10.800,00	-2.700,00	
		573100.441115 Mieterträge Lindenweg 11	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441199 Pächterträge	0,00	3.500,00	2.928,53	571,47	
		573100.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585,29	0,00	0,00	0,00	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.448701 Erstattungen von privaten Unternehmen für Rathaus -Versicherungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	6.070,69	6.900,00	6.970,68	-70,68	
		573100.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.456200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	6.070,69	6.900,00	6.970,68	-70,68	
		573100.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	10	= ordentliche Erträge	474.094,74	602.900,00	608.837,58	-5.937,58	
50	11	Personalaufwendungen	24.512,60	26.600,00	26.214,60	385,40	0,00
		573100.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.336,05	21.900,00	21.747,55	152,45	0,00
		573100.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.176,55	4.700,00	4.467,05	232,95	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	1.579,06	1.700,00	1.526,62	173,38	0,00

<sup>1</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

13.07.2018 08:31:32

Nutzer: 09998 Scholz



Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	(Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
		573100.511200 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.579,06	1.700,00	1.526,62	173,38	0,00
52	13	<b>+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>135.055,09</b>	<b>249.100,00</b>	<b>222.725,47</b>	<b>26.374,53</b>	<b>0,00</b>
		573100.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	37.606,33	50.000,00	28.730,37	21.269,63	0,00
		573100.521102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	0,00	3.000,00	233,47	2.766,53	0,00
		573100.521103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
		573100.521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	9.042,82	13.500,00	19.046,18	-5.546,18	0,00
		573100.521105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	485,99	1.600,00	1.670,05	-70,05	0,00
		573100.521106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	0,00	2.200,00	2.130,10	69,90	0,00
		573100.521107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	6.426,23	500,00	4.099,78	-3.599,78	0,00
		573100.521108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	10.974,97	13.300,00	12.644,48	655,52	0,00
		573100.521110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	1.048,31	800,00	807,45	-7,45	0,00
		573100.521111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	0,00	3.000,00	5.333,84	-2.333,84	0,00
		573100.521112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	0,00	12.000,00	394,65	11.605,35	0,00
		573100.521113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.521114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.521115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	0,00	100,00	171,60	-71,60	0,00
		573100.521122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	0,00	0,00	1.139,55	-1.139,55	0,00
		573100.523100 Mieten und Pachten	16.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00
		573100.524101 Bewirtschaftung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	35.845,91	33.000,00	36.399,93	-3.399,93	0,00
		573100.524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	3.415,89	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	873,18	800,00	612,38	187,62	0,00
		573100.524106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.680,64	3.100,00	2.760,84	339,16	0,00
		573100.524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	10.252,57	10.000,00	7.520,71	2.479,29	0,00
		573100.524109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	336,09	4.500,00	1.172,80	3.327,20	0,00
		573100.524110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191A	66,16	0,00	61,46	-61,46	0,00
		573100.524111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	0,00	600,00	395,79	204,21	0,00
		573100.524112 Bewirtschaftung KiTa Lützkamp	0,00	0,00	1.400,04	-1.400,04	0,00
		573100.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
		573100.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
57	14	<b>+ bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>105.546,82</b>	<b>169.000,00</b>	<b>123.050,08</b>	<b>45.949,92</b>	<b>0,00</b>
		573100.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	105.546,82	169.000,00	123.050,08	45.949,92	0,00
		573100.572100 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	<b>+ Transferaufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
54	16	<b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.226,99</b>	<b>10.300,00</b>	<b>31.413,24</b>	<b>-21.113,24</b>	<b>0,00</b>
		573100.543101 Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	80,00	100,00	60,00	40,00	0,00
		573100.543102 Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	10.068,33	10.200,00	31.273,44	-21.073,44	0,00
		573100.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547200 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.549110 Interim Auszahlung AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.549300 Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	78,66	0,00	79,80	-79,80	0,00
		573100.549800 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>276.920,56</b>	<b>456.700,00</b>	<b>404.930,01</b>	<b>51.769,99</b>	<b>0,00</b>

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2015 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in EUR	Ist-Ergebnis 2016 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	197.174,18	146.200,00	203.907,57	-57.707,57	
46	19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	117.403,70	139.000,00	105.453,01	33.546,99	0,00
		573100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	117.403,70	139.000,00	105.453,01	33.546,99	0,00
		573100.559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-117.403,70	-139.000,00	-105.453,01	-33.546,99	
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	79.770,48	7.200,00	98.454,56	-91.254,56	
49	23	+ außerordentliche Erträge	493,80	300,00	500,09	-200,09	
		573100.499000 Sonstige Erträge	493,80	300,00	500,09	-200,09	
		573100.499800 ungekl. Einnahmen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.499900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.599900 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	493,80	300,00	500,09	-200,09	
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	80.264,28	7.500,00	98.954,65	-91.454,65	



## Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2015	2016	2016	Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	463.251,08	596.000,00	610.880,75	-14.880,75	
		573100.641100 Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641101 Mieterträge Rathaus	215.079,44	215.100,00	215.078,03	21,97	
		573100.641102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	1.677,50	20.100,00	20.760,28	-660,28	
		573100.641103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.797,94	6.700,00	6.797,94	-97,94	
		573100.641104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.023,60	10.400,00	10.596,00	-196,00	
		573100.641105 Mieterträge KiTa Merlinweg	167.801,18	167.700,00	172.617,75	-4.917,75	
		573100.641106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.113,47	22.000,00	22.502,84	-502,84	
		573100.641108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	5.400,00	0,00	2.403,60	-2.403,60	
		573100.641109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	14.322,66	20.000,00	20.388,65	-388,65	
		573100.641111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	1.450,00	17.400,00	17.466,16	-66,16	
		573100.641112 Mieteinzahlungen Krögers Gasthof	16.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	
		573100.641113 Mieterträge Friedrichstr. 39	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	
		573100.641114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	0,00	8.100,00	10.800,00	-2.700,00	
		573100.641115 Mieterträge Lindenweg 11	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641199 Pachterträge	0,00	3.500,00	6.469,50	-2.969,50	
		573100.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585,29	0,00	0,00	0,00	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.488,02	0,00	0,00	0,00	
		573100.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	3.488,02	0,00	0,00	0,00	
		573100.648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	
65, 679200, 699800, 699900, 699901, 699920-699940	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	300,00	40.932,41	-40.632,41	
		573100.656200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.699800 Einzahlungen Schwebeposten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	300,00	40.932,41	-40.632,41	
		573100.699901 Einzahlungen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.810,69	0,00	0,00	0,00	
		573100.661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	4.810,69	0,00	0,00	0,00	
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>471.549,79</b>	<b>596.300,00</b>	<b>651.813,16</b>	<b>-55.513,16</b>	
70	10	Personalauszahlungen	0,00	26.600,00	24.512,60	2.087,40	0,00
		573100.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	21.900,00	20.336,05	1.563,95	0,00
		573100.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	4.700,00	4.176,55	523,45	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	1.700,00	1.579,06	120,94	0,00
		573100.711200 Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	1.700,00	1.579,06	120,94	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	139.904,73	249.100,00	227.335,56	21.764,44	0,00

<sup>1</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

13.07.2018 08:32:06

Nutzer: 09998 Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2015	Ansatz	2016	Ansatz / Ist (Spalte 5	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	2016	in EUR	/ Spalte 6)	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
						in EUR	
		573100.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	38.845,71	50.000,00	34.817,27	15.182,73	0,00
		573100.721102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	1.905,82	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
		573100.721103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
		573100.721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	9.488,05	13.500,00	17.135,02	-3.635,02	0,00
		573100.721105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	485,98	1.600,00	1.576,80	23,20	0,00
		573100.721106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	0,00	2.200,00	2.130,10	69,90	0,00
		573100.721107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	6.426,23	500,00	4.099,78	-3.599,78	0,00
		573100.721108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	9.602,08	13.300,00	14.711,14	-1.411,14	0,00
		573100.721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	800,03	800,00	1.125,87	-325,87	0,00
		573100.721111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	0,00	3.000,00	5.051,81	-2.051,81	0,00
		573100.721112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	0,00	12.000,00	177,83	11.822,17	0,00
		573100.721113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
		573100.721122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.723100 Mieten und Pachten	24.000,00	96.000,00	88.000,00	8.000,00	0,00
		573100.724101 Bewirtschaftung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	32.705,92	33.000,00	39.830,32	-6.830,32	0,00
		573100.724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	3.766,21	0,00	1.327,52	-1.327,52	0,00
		573100.724104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	834,76	800,00	693,45	106,55	0,00
		573100.724106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.025,34	3.100,00	2.902,57	197,43	0,00
		573100.724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	8.601,60	10.000,00	13.013,46	-3.013,46	0,00
		573100.724109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	296,00	4.500,00	371,29	4.128,71	0,00
		573100.724110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191A	121,00	0,00	6,62	-6,62	0,00
		573100.724111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	0,00	600,00	364,71	235,29	0,00
		573100.724112 Bewirtschaftung KiTa Lüttkamp	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
		573100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	109.044,95	139.000,00	121.357,66	17.642,34	0,00
		573100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	109.044,95	139.000,00	121.357,66	17.642,34	0,00
		573100.759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74, 779200, 799800, 799900, 799901-799902, 799920-799930	15	+ sonstige Auszahlungen	81,51	10.300,00	10.147,49	152,51	0,00
		573100.743100 Geschäftsauszahlungen	0,00	10.300,00	10.068,33	231,67	0,00
		573100.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	81,51	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.749110 Interim Auszahlung AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799800 Auszahlungen Schwebeposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0,00	0,00	79,16	-79,16	0,00
		573100.799901 Auszahlungen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799902 Auszahlungen AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	249.031,19	426.700,00	384.932,37	41.767,63	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	222.518,60	169.600,00	266.880,79	-97.280,79	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2015 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in EUR	Ist-Ergebnis 2016 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	
		573100.681400 Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.683100 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.683200 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00	0,00	0,00	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	26	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	417.361,67	2.470.700,00	1.956.808,66	513.891,34	513.891,34
		573100.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	417.361,67	2.470.700,00	1.956.808,66	513.891,34	513.891,34
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	386,27	-386,27	0,00
		573100.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem GWG-Vermögen	0,00	0,00	386,27	-386,27	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.981,80	200.000,00	106.216,32	93.783,68	93.783,68
		573100.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	73.981,80	200.000,00	106.216,32	93.783,68	93.783,68
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>491.343,47</b>	<b>2.670.700,00</b>	<b>2.063.411,25</b>	<b>607.288,75</b>	<b>607.675,02</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-491.343,47</b>	<b>-2.640.700,00</b>	<b>-2.033.411,25</b>	<b>-607.288,75</b>	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	36	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-268.824,87</b>	<b>-2.471.100,00</b>	<b>-1.766.530,46</b>	<b>-704.569,54</b>	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	482.000,00	2.866.300,00	2.715.000,00	151.300,00	
		573100.692530 Kredit der Stadt Euro-Währung (zinsfrei)	0,00	105.600,00	0,00	105.600,00	
		573100.692720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.692730 Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	482.000,00	2.760.700,00	2.715.000,00	45.700,00	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2015	Ansatz	2016	Ansatz / Ist (Spalte 5	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	2016	in EUR	/ Spalte 6)	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	in EUR	6	in EUR	8
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	116.200,00	-116.200,00	
		573100.693531 Aufnahme Liquiditätsdarlehen Stadt	0,00	0,00	116.200,00	-116.200,00	
		573100.693711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	258.078,38	275.000,00	267.843,39	7.156,61	0,00
		573100.792530 Tilgung Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.792720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	258.078,38	275.000,00	267.843,39	7.156,61	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.793531 Tilgung Liquiditätsdarlehen Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.793711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>223.921,62</b>	<b>2.591.300,00</b>	<b>2.563.356,61</b>	<b>27.943,39</b>	
	44	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)</b>	<b>-44.903,25</b>	<b>120.200,00</b>	<b>796.826,15</b>	<b>-676.626,15</b>	
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-770.407,57	0,00	-815.310,82	815.310,82	
	46	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)</b>	<b>-815.310,82</b>	<b>120.200,00</b>	<b>-18.484,67</b>	<b>138.684,67</b>	

Bezeichnung		31.12.2015	31.12.2016
		in EUR	
<b>AKTIVA</b>			
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>5.600.448,34</b>	<b>7.600.418,31</b>
01	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
	573100.011000 EDV-Software	1,00	1,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>		<b>5.600.447,34</b>	<b>7.600.417,31</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
	573100.029000 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.544.663,73	6.616.054,60
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.704.732,32	1.651.844,49
	573100.032100 Grund und Boden KiTa Merlinweg	501.270,56	501.270,56
	573100.032200 Gebäude KiTa Merlinweg	1.139.090,47	1.096.105,92
	573100.032210 Außenanlagen KiTa Merlinweg	64.371,29	54.468,01
	573100.032300 Grund und Boden KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00
	573100.032310 Gebäude KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten	970.641,11	2.137.499,60
	573100.031110 Grund und Boden Pinneberger Str. 50	90.086,98	90.086,98
	573100.031120 Grund und Boden Pinneberger Str. 41	74.368,11	74.368,11
	573100.031130 Grund und Boden Uetersener Str. 5a	136.845,73	136.845,73
	573100.031135 Grund und Boden Uetersener Str. 9	166.386,86	166.386,86
	573100.031140 Grund und Boden Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.031145 Grund und Boden Ahrenloher Str. 191 / 191a	120.528,55	120.672,10
	573100.031150 Grund und Boden Uetersener Str. 7	0,00	234.282,51
	573100.031155 Grund und Boden Friedrichstr. 39	0,00	131.564,10
	573100.031160 Grund und Boden Ahrenloher Str. 67	0,00	327.507,83
	573100.031165 Grund und Boden Lindenweg 11	0,00	147.664,01
	573100.031210 Gebäude Pinneberger Str. 50	58.712,01	57.203,35
	573100.031220 Gebäude Pinneberger Str. 41	68.830,52	68.764,21
	573100.031230 Gebäude Uetersener Str. 5a	67.768,34	66.412,97
	573100.031235 Gebäude Uetersener Str. 9	13.283,45	12.584,32
	573100.031240 Gebäude Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.031245 Gebäude Ahrenloher Str. 191 / 191a	173.830,56	168.220,74
	573100.031250 Gebäude Uetersener Str. 7	0,00	0,00
	573100.031255 Gebäude Friedrichstr. 39	0,00	123.324,74
	573100.031260 Gebäude Ahrenloher Str. 67	0,00	69.225,00
	573100.031265 Gebäude Lindenweg 11	0,00	142.386,04
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.869.290,30	2.826.710,51
	573100.034100 Grund und Boden Rathaus	768.625,09	768.625,09
	573100.034150 Grund und Boden Willy-Meyer-Str. 2	369.685,73	369.685,73
	573100.034160 Grund und Boden Bahnhofsplatz 2	62.960,82	62.960,82
	573100.034200 Gebäude Rathaus	1.612.164,52	1.575.768,31
	573100.034210 Außenanlagen Rathaus	763,42	535,59
	573100.034260 Gebäude Bahnhofsplatz 2	55.090,72	49.134,97
1.2.3 Infrastrukturvermögen		0,00	0,00
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17.881,21	16.778,56
	573100.070000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17.881,21	16.469,54
	573100.079100 GWG-Sammelposten Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge, zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	309,02
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.503,76	30.447,87
	573100.080100 BGA KiTa Merlinweg	3.383,73	2.869,75
	573100.080200 BGA Uetersener Str. 5a	1.967,00	1.770,30
	573100.080300 BGA Rathaus	29.153,03	25.807,82
	573100.080400 BGA Pinneberger Str. 41	0,00	0,00
	573100.080500 BGA Pinneberger Str. 50	0,00	0,00
	573100.080600 BGA Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.081000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
	573100.089100 GWG-Sammelposten BGA, zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.398,64	937.136,28
	573100.090000 Geleistete Anzahlungen, Grundstücke u. Gebäude	0,00	789.122,64



	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016
		in EUR	
	573100.090001 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	3.398,64	148.013,64
	573100.091000 Geleistete Anzahlungen auf techn. Maschinen und Anlagen	0,00	0,00
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
131	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1315	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
1316, 1318-1319	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
140-142, 144	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>23.100,97</b>	<b>3.654,80</b>
	<b>2.1 Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
154, 1552	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>23.100,97</b>	<b>3.654,80</b>
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	573100.169100 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
	573100.171100 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	23.100,97	3.654,80
	573100.179100 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	573100.179800 Ungekl.Ausgaben AA 902	0,00	0,00
	573100.179900 Zweifelhafte Forderungen	0,00	0,00
	573100.179999 Allgemeine Forderungen	23.100,97	3.654,80
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
143	<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
190-198	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.399,96</b>	<b>207,83</b>
	573100.191100 RAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	399,96	207,83
	573100.191101 RAP aktiv - Ist-Vorgriff	8.000,00	0,00
1999	<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>5.631.949,27</b>	<b>7.604.280,94</b>

Bezeichnung		31.12.2015	31.12.2016
		in EUR	
<b>PASSIVA</b>			
<b>1. Eigenkapital</b>		<b>1.666.784,48</b>	<b>1.765.739,13</b>
201	1.1 Allgemeine Rücklage	1.276.111,34	1.276.111,34
	573100.201000 Allgemeine Rücklage	70.108,71	70.108,71
	573100.201001 Stammkapital	100.000,00	100.000,00
	573100.201002 Kapitalrücklage	1.106.002,63	1.106.002,63
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
	573100.202400 Sonderrücklage Stammkapital	0,00	0,00
	573100.202500 Sonderrücklage Kapitalrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnisrücklage	310.408,86	390.673,14
	573100.203000 Ergebnisrücklage	310.408,86	390.673,14
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	573100.204000 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	80.264,28	98.954,65
	573100.205000 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	80.264,28	98.954,65
206	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	573100.206000 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>		<b>142.723,75</b>	<b>195.753,07</b>
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	142.723,75	165.753,07
	573100.231000 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse KiTa Merlinweg	136.344,49	131.231,57
	573100.231001 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Pausenraum Rathaus	2.995,53	2.551,75
	573100.231002 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Sonnenschutzanlage KiTa	3.383,73	2.869,75
	573100.231003 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse AWO KiTa Rostocker Str.	0,00	0,00
	573100.231004 Aufzulösende Zuschüsse Neubau KiTa "Tornesch am See"	0,00	0,00
	573100.231005 Sonderposten Aufzulösende Zuschüsse Unterkünfte Asylsuchende	0,00	29.100,00
	573100.231006 Sonderposten aufzulösende Zuschüsse für Willy-Meyer-Str.	0,00	0,00
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	0,00	0,00
	<b>2.3 für Beiträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
234	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	30.000,00
	573100.239000 Sonstige Sonderposten - AIB Nicht aufzulösende Zuschüsse	0,00	30.000,00
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>538,66</b>	<b>599,30</b>
251	3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282	3.5 Steuerrückstellung	78,66	79,30
	573100.282000 Steuerrückstellungen	78,66	79,30
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	573100.270000 Instandhaltungsrückstellungen/ Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	460,00	520,00
	573100.289000 Sonstige andere Rückstellungen	460,00	520,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>3.821.365,76</b>	<b>5.641.652,82</b>
301	4.1 Anleihen	0,00	0,00
	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.614.418,54	5.061.575,15
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
	573100.321530 Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins) Stadt (zinsfrei)	0,00	0,00
3210-3214, 3216	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3217-3219	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	2.614.418,54	5.061.575,15
	573100.321720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00
	573100.321730 Investitionskredite Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	2.614.418,54	5.061.575,15
331	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.111.610,82	430.984,67
	573100.180000 Sparkasse	815.310,82	18.484,67
	573100.331531 Liquiditätsdarlehen der Stadt	296.300,00	412.500,00
	573100.331711 Verbindlichk. aus Kassenkredit Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	573100.351100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	95.336,40	149.093,00
	573100.379105 Mietkautionen	4.810,69	4.810,69
	573100.379110 ungel. Einnahmen AA 901	0,00	0,00

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016
		in EUR	
	573100.379999 Allgemeine Verbindlichkeiten	90.525,71	144.282,31
39	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>536,62</b>	<b>536,62</b>
	573100.391100 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (Passive RAP)	0,00	0,00
	573100.399101 RAP passiv - Ist-Vorgriff	536,62	536,62
	573100.399999 Kamerale Altfälle	0,00	0,00
	<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>	<b>5.631.949,27</b>	<b>7.604.280,94</b>

## Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0,0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0,0 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0,0 EUR.

# Grundstücksgesellschaft Tornesch

## Anhang 2016

### 1. Form und Darstellung von Bilanz sowie Ergebnisrechnung

Die Vorschriften der GemHVO-Doppik über den Jahresabschluss wurden angewendet. Die Gliederung der Bilanz und der Ergebnisrechnung entspricht den Anlagen 22 und 19 der GemHVO-Doppik.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die von der Stadt bei Gründung eingelegten Sachanlagen sind zu ehemaligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Stadt Tornesch, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungssätze für bis zum 31.12.2007 erworbene Anlagegüter wurden unverändert aus dem bisherigen Rechnungswesen übernommen. Im Berichtsjahr getätigte Investitionen betreffen das Grundvermögen sowie geringfügig das bewegliche Anlagevermögen. Sämtliche Abschreibungen erfolgen linear. Forderungen wurden zum Nennwert bilanziert. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Verpflichtungen sind mit Rückzahlungsbeträgen passiviert.

### 3. Angewandte Vereinfachungsregelungen und Schätzungen

Es wurden keinerlei Vereinfachungsregelungen angewandt oder Schätzungen durchgeführt.

### 4. Erläuterungen zur Bilanz

#### 4.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in dem Anlagenspiegel gezeigt. Hervorzuheben sind die Zugänge durch Erwerb von Grundvermögen sowie die begonnene Baumaßnahme KiTa Seepferdchen.

#### 4.2 Eigenkapital incl. Rücklagen

Die Bilanzposition Allgemeine Rücklage besteht aus folgenden Bestandskonten:

Die Allgemeine Rücklage wurde erstmalig 2013 durch erzielte Überschüsse gebildet. Beim Stammkapital ist das gem. Betriebssatzung festgesetzte Stammkapital in Höhe von € 100.000,- aufgeführt. Die Kapitalrücklage in Höhe von 1.106.002,63 € resultiert aus der damaligen Einbringung des Anlagevermögens in Höhe von 237.337,09 € sowie des Bestandes der bisherigen Gewinnrücklage des vorherigen Rechnungswesens.

Die Ergebnismrücklage betrug ursprünglich 15% der Allg. Rücklage. Der Jahresgewinn 2015 in Höhe von 80.264,28 € wurde im Berichtsjahr der Ergebnismrücklage zugeführt. Die Ergebnismrücklage beläuft sich auf nunmehr 390.673,14 €.

Die vorgenannten Positionen ergeben mit dem im Berichtsjahr erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 98.954,65 € insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von 1.765.739,13 €.

#### 4.3 Rückstellungen

Die Steuerrückstellung enthält an das Finanzamt abzuführende Mehrwertsteuerbeträge auf die Erträge der Photovoltaikanlage KiTa Merlinweg. Die sonstigen Rückstellungen enthalten die voraussichtlichen Aufwendungen für die Bekanntmachungen von vorangegangenen Jahresabschlüssen.

#### 4.4 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel.

Die Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Tornesch resultieren aus der Aufnahme eines Kassenkredites. Die Tilgung wird nach vollständiger Tilgung der für die KiTa Merlinweg und das Rathaus aufgenommenen Darlehen erfolgen (siehe hierzu auch Punkt 3.3 des Lageberichts). Um die Risiken frühzeitig abschätzen zu können, wird dieser Kassenkredit als kurzfristig geführt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten kurzfristige Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Zuordnung von Aufwand bzw. Investition und Zahlung, überwiegend gegenüber der Stadt aus Personal- und Personalnebenkostenabrechnungen sowie abgegrenzte Zinsbeträge.

#### 4.5 Forderungen

Die Forderungen bestehen aus privatrechtlichen Forderungen aus Miet- und Pachtverhältnissen.

## **5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

### 5.1 Erlöse

Die Umsatzerlöse enthalten die Miet- und Pächterträge des Wirtschaftsjahres 2016. Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die anteilige Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Der Ertrag der Photovoltaikanlage KiTa Merlinweg wurde bei den sonstigen außerordentlichen Erträgen verbucht.

### 5.2 Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen aus Personal- und Personalnebenkosten, den Raumkosten sowie den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus den Sach- und Gemeinkosten der GGT.

Unter die Finanzaufwendungen fallen die an Kreditinstitute zu zahlenden Zinsen für aufgenommene Darlehen, ebenso Sollzinsen für das Girokonto der GGT.

### 5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung

Die Ergebnisrechnung beinhaltet keine Vorgänge besonderer Bedeutung.

## **6. Erläuterungen zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über den tatsächlichen Zahlungsverkehr der GGT. Durch Aufnahme von Investitionsdarlehen in Verbindung mit Verzögerungen bei der Abwicklung von Baumaßnahmen sowie beim Grunderwerb ist der Kassenkredit (Girokonto) um 796 T€ Euro auf nunmehr 18.484,67 € zum 31.12.2016 gesunken. Zusammen mit dem städtischen Kassenkredit der GGT ergibt sich somit ein Gesamtkassenkredit in Höhe von 430.984,67 Euro.

## **7. Sonstige Angaben**

Werkleitung der GGT:

Werkleiter der GGT ist Herr Bürgermeister Krügel. Er erhält von der GGT keine Bezüge.

Die Aufgaben des Werkausschusses werden vom Finanzausschuss wahrgenommen. Er setzte sich im Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt zusammen:

Herr Quast, Andreas	Finanzausschussvorsitzender	Ratsherr	
Herr Baumgart, Sven	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	ab 11.10.2016
Herr Fäcke, Manfred	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Früchtenicht, Klaus	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Mörker, Manfred	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	bis 20.06.2016
Herr Radon, Christopher	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Rieck, Artur	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Schley, Peter	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Schöndienst, Frank	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	bis 10.10.2016
Herr Sörensen, Peter	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	
Herr Trieb, Ronald	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	ab 21.07.2016

Tornesch, den

---

Roland Krügel  
Werkleiter

## GGT Grundstücksgesellschaft Tornesch Lagebericht 2016

### Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsplan 2016 (Haushaltsplan) wurde von der Ratsversammlung der Stadt Tornesch am 15.12.2015 beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2016 zeigt im Einzelnen

im Ergebnisplan			
die Erträge	in Höhe von		580.900,00 €
die Aufwendungen	in Höhe von		576.500,00 €
der Jahresgewinn	in Höhe von		4.400,00 €
im Finanzplan			
die Einzahlungen	in Höhe von		2.500.200,00 €
die Auszahlungen	in Höhe von		2.500.200,00 €

Diese Planung wurde durch per Nachtragshaushalt auf folgende Beträge fortgeschrieben:

im Ergebnisplan			
die Erträge	in Höhe von		603.200,00 €
die Aufwendungen	in Höhe von		595.700,00 €
der Jahresgewinn	in Höhe von		7.500,00 €
im Finanzplan			
die Einzahlungen	in Höhe von		3.372.600,00 €
die Auszahlungen	in Höhe von		3.372.400,00 €

### 1. Wirtschaftslage

#### **1.1. Anlagevermögen**

Der Restbuchwert des Anlagevermögens betrug zum 01.01.2016 insgesamt 5.600.448,34 €. Im Haushaltsjahr 2016 wurden folgende Investitionen getätigt:

-Anlagevermögen:

- Erwerb von bebauten Grundstücken
- Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen
- Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Insgesamt betragen die Investitionsauszahlungen 2.063.411,25 €. Die Finanzierung erfolgte durch Aufnahme von langfristigen Krediten. Unter Berücksichtigung der zu buchenden Abschreibungen auf Sachanlagen beträgt der Restbuchwert des gesamten Anlagevermögens zum 31.12.2016 insgesamt 7.600.418,31 €.

#### **1.2. Umlaufvermögen**

Umlaufvermögen besteht zum 31.12.2016 lediglich in Form von Forderungen in Höhe von 3.654,80 Euro.

#### **1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich insgesamt auf 207,83 € und bestehen aus Wartungsaufwand des Jahres 2017.

#### **1.4. Passive Rechnungsabgrenzung**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen zum 31.12.2016 in Höhe von 536,62 und bestehen aus vorzeitigen Mieteinzahlungen für das Jahr 2017.

## 1.5. Schuldenlage

Die Schuldenlage der GGT setzt sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	01.01.2016	Tilgung	Neuaufnahme	31.12.2016
ggü. Kreditinstituten für Invest.	2.614.418,54 €	267.843,39 €	2.715.000,00 €	5.061.575,15 €
ggü. der Stadt für Kassenkredit	296.300,00 €	- €	116.200,00 €	412.500,00 €
aus Kassenkredit	815.310,82 €	796.826,15 €	- €	18.484,67 €
aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €	- €	- €
aus sonst. Verbindlichkeiten	95.336,40 €	95.336,40 €	149.093,00 €	149.093,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.821.365,76 €</b>	<b>1.160.005,94 €</b>	<b>2.980.293,00 €</b>	<b>5.641.652,82 €</b>

## 1.6. Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen

Entwicklung des Eigenkapitals

	31.12.2015	31.12.2016
Allgemeine Rücklage	70.108,71 €	70.108,71 €
Stammkapital	100.000,00 €	100.000,00 €
Kapitalrücklage	1.106.002,63 €	1.106.002,63 €
Ergebnisrücklage	310.408,86 €	390.673,14 €
Jahresfehlbetrag	- €	- €
Jahresüberschuss	80.264,28 €	98.954,65 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.666.784,48 €</b>	<b>1.765.739,13 €</b>

Entwicklung der Sonderposten

Sonderposten bestehen ausschließlich aus der Förderung von investiven Maßnahmen, diese stellen sich wie folgt dar:

	01.01.2016	Zugänge	Auflösung	31.12.2016
aufzulösende Sonderposten	142.723,75 €	30.000,00 €	6.970,68 €	165.753,07 €
nicht aufzulösende Sonderposten (AiB)	- €	30.000,00 €	- €	30.000,00 €

Entwicklung der Rückstellungen

	01.01.2016	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2016
Jahresabschluss	460,00 €	- €	- €	60,00 €	520,00 €
Steuerrückstellungen	78,66 €	78,66 €	- €	79,30 €	79,30 €

Wirtschaftliche Kennzahlen:

Bezeichnung	Berechnung	31.12.2015	31.12.2016
Eigenkapitalquote	EK / GK x 100	29,60%	23,22%
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis / EK x 100	4,82%	5,60%
Fremdkapitalquote	FK / GK x 100	67,85%	74,19%
Verschuldungsgrad	FK / EK x 100	229,27%	319,51%
Anlagenintensität	AV / GV x 100	99,44%	99,95%
Anlagendeckungsgrad I	EK / AV x 100	29,76%	23,23%
Anlagendeckungsgrad II	EK + langf. FK / AV x 100	76,44%	89,83%

## 2. Geschäftsverlauf

### 2.1. Ertragslage

Folgende Erträge wurden im Geschäftsjahr 2016 erzielt:

Erträge	Ist	Plan	Abweichung in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	601.866,90 €	596.000,00 €	0,98
Sonstige ordentliche Erträge	6.970,68 €	6.900,00 €	1,02
Außerordentliche Erträge	500,09 €	300,00 €	66,70
<b>Gesamt</b>	<b>609.337,67 €</b>	<b>603.200,00 €</b>	<b>1,02</b>

Die außerordentlichen Erträge bestehen aus den Einnahmen aus der Stromerzeugung der Photovoltaikanlage des Kindergartens Merlinweg.

Diesen Gesamterträgen stehen Aufwendungen wie folgt entgegen:

<b>Aufwendungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Personalaufwendungen	26.214,60 €	26.600,00 €	-1,45
Versorgungsaufwendungen	1.526,62 €	1.700,00 €	-10,20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	222.725,47 €	249.100,00 €	-10,59
Bilanzielle Abschreibungen	123.050,08 €	169.000,00 €	-27,19
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.413,24 €	10.300,00 €	204,98
Finanzaufwendungen	105.453,01 €	139.000,00 €	-24,13
<b>Gesamt</b>	<b>510.383,02 €</b>	<b>595.700,00 €</b>	<b>-14,32</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten eine nicht geplante Erstattung von pauschalieren Personalkosten an die Stadt aus dem Bereich des Bauamtes.

## 2.2. Finanzlage

Folgende Einzahlungen wurden im Berichtsjahr realisiert:

<b>Einzahlungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.880,75 €	596.000,00 €	2,50
Kostenerstattungen	- €	- €	0,00
Sonstige Einzahlungen	40.932,41 €	300,00 €	13544,14
Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	- €	- €	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen f. Inv.	2.715.000,00 €	2.640.700,00 €	2,81
Aufnahme von Kassenkrediten	116.200,00 €	105.600,00 €	10,04
<b>Gesamt</b>	<b>3.513.013,16 €</b>	<b>3.372.600,00 €</b>	<b>4,16</b>

Die Sonstigen Einzahlungen enthalten die nicht geplante Zuweisung für eine geplante Maßnahme aus dem Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen.

Diesen Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen entgegen:

<b>Auszahlungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Personalauszahlungen	24.512,60 €	26.600,00 €	-7,85
Versorgungsauszahlungen	1.579,06 €	1.700,00 €	-7,11
Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	227.335,56 €	249.100,00 €	-8,74
Zinsauszahlungen	121.357,66 €	139.000,00 €	-12,69
Sonstige Auszahlungen	10.147,49 €	10.300,00 €	-1,48
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.063.411,25 €	2.670.700,00 €	-22,74
Tilgung von Krediten	267.843,39 €	275.000,00 €	-2,60
<b>Gesamt</b>	<b>2.716.187,01 €</b>	<b>3.372.400,00 €</b>	<b>-19,46</b>

## 2.3. Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft – Haushaltsausführung

Aus den Erträgen in Höhe von 609.337,67 Euro sowie den Aufwendungen in Höhe von 510.383,02 Euro resultiert ein Gewinn in Höhe von 98.954,65 Euro. Das Geschäftsjahr verlief auf der Ertragsseite weitestgehend nach Plan, auf der Aufwandsseite konnten in allen Bereichen Einsparungen erzielt werden.

## 2.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung:

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen zum Grunderwerb sowie die eigenen Baumaßnahmen bilden in der Summe ein Investitionsvolumen, das seit der Gründung der GGT einmalig ist. Aus diesen Maßnahmen resultiert auch die ungeplante Erstattung zusätzlicher Personalkosten an die Stadt.

## 3. Analyse

### 3.1. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft ist geordnet. Die bisherigen Wirtschaftspläne wurden rechtzeitig aufgestellt, die 5-jährige Finanzplanung enthält alle bekannten Faktoren. Die Erhebung der Einnahmen liegt im Rahmen gesetzlicher Vorschriften bzw. privater Verträge. Die Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit erfolgt willensbildend durch die Kommunalpolitik, hierzu ausführend werden die gesetzlichen Grundlagen zum Auftrags- und Vergabewesen beachtet. Die Wirtschaftlichkeit eines jeden Geschäftsfalles der GGT wird individuell auf seine Kosten- und Ertragswirtschaftlichkeit hin überprüft. Die Rechnungslegung erfolgt nach Buchung aller Geschäftsfälle, die Richtigkeit der Rechnungslegung wird alljährlich geprüft. Die stetige Aufgabenerfüllung ist durch die Aufstellung eines



5-jährigen Finanzplans gewährleistet. Ferner wiesen die bisherigen Wirtschaftspläne keine Verluste aus, die Ergebnisrechnungen waren bis auf 2007, 2010 und 2014 durchweg positiv. Die Verluste waren jedoch vertretbar, da eine ausreichende Ergebnisrücklage zur Verfügung steht und die jeweiligen Haushaltsjahre von besonderen Geschäftsvorfällen geprägt waren.

### **3.2. Analyse der Vermögenslage**

Das erworbene Anlagevermögen dient grundsätzlich längerfristig dem Betrieb. Bei jeder Investition wird vorher die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Evtl. Mieteinnahmen errechnen sich aus der Abschreibung, der Kapitalverzinsung und einem prozentualen Verwaltungskostenzuschlag. Somit ist grundsätzlich eine Refinanzierung dieser Kostenpositionen möglich. Investitionen im Sachanlagevermögen sind auch weiterhin nur durch die Aufnahme von Darlehen möglich, eigene liquide Mittel sind nicht vorhanden.

### **3.3. Analyse der Schuldenlage**

Die Schuldverpflichtungen aus Krediten für das Rathaus und die KiTa Merlinweg wurden vor Gründung der GGT von der Stadt Tornesch eingegangen. Mit der Gründung wurden diese Verbindlichkeiten – zusammen mit dem Anlagevermögen – der GGT übertragen, diese übersteigen jedoch die finanzielle Leistungsfähigkeit der GGT im Hinblick auf Laufzeit und Tilgungshöhe. Die in den vergangenen Jahren eingegangenen Kreditverbindlichkeiten sind diesbezüglich entsprechend angepasst. Der in Anspruch genommene Kassenkredit resultiert überwiegend aus den beiden erstgenannten Darlehen und wird erst nach deren vollständiger Tilgung abgebaut werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten entstehen zwangsläufig aus der periodengerechten Zuordnung von Geschäftsvorfällen, beispielsweise abgegrenzten Zinsanteilen mit Fälligkeit im Folgejahr. Die abzusehende vollständige Tilgung der beiden erstgenannten Darlehen wird sich mittelfristig positiv auf die mangelhafte Liquiditätslage der GGT auswirken.

### **3.4. Analyse der Ertrags- und Aufwandslage**

Die Erträge haben weitestgehend Kostendeckungsniveau. Sie reichen jedoch nicht aus, um auch längerfristig die Tilgungsleistungen gänzlich erwirtschaften zu können. Diese wurden von der Stadt Tornesch vor Gründung der GGT vertraglich vereinbart – unter Zugrundelegung einer kameraleen Haushaltsführung und der Leistungsfähigkeit der Kommune. Eine Änderung dieser Konditionen hätte positive Auswirkungen für die GGT, ist jedoch nicht realisierbar.

### **3.5. Analyse der Finanzlage**

Die Finanzlage weist permanente Liquiditätsprobleme aus, siehe hierzu auch Ziffer 3.3. Die GGT wird zumindest mittelfristig auf weitere Kassenkredite der Stadt angewiesen sein.

## **4. Zukunftsaussichten**

Durch weitere Investitionen im Immobilienbereich kann die GGT weiter expandieren. Schwerpunkte sind – wie aus dem Bestand bereits erkennbar – der Bereich Kindertagesstätten, die Flächenvorhaltung für die Ortskerngestaltung sowie Wohngebäude für städtische Zwecke. Weitere Investitionen stehen jedoch jeweils in Abhängigkeit zur politischen Willensbildung.

## **5. Entwicklung des Personals und der Personalkosten**

Neben der bisherigen Verwaltungsstelle wurde aufgrund der Vielzahl von Objekten eine Neukalkulation des Personalaufwandes im Bereich des Bauamtes für die GGT notwendig. Eine komplette Technikerstelle wird künftig alleine für die Immobilien der GGT zugeordnet.

## **6. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Existenzgefährdende Risiken aus dem Betrieb der GGT sind derzeit nicht ersichtlich. Chancen bestehen in der weiteren Zuführung von Grundvermögen in die GGT sowie der weiteren Erhöhung der Miet- bzw. Pachteinnahmen. Das finanzielle Risiko wird durch einen breiteren Nutzerkreis weiter gestreut.

Tornesch, den

Roland Krügel  
Werkleiter

# Anlagenpiegel 2016

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

13.07.2018 08:36:58

Nutzer: 09998 Scholz

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2016	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2015	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2016	2016	2016	2016	2016	2016			2016	2016 <sup>1</sup>			v. H. <sup>7</sup>
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	141,40	0,00	0,00	0,00	141,40	140,40	0,00 0,00	0,00	140,40	1,00	1,00	0,00 %	0,71 %
02-09	1.2 Sachanlagen	6.978.792,23	2.123.020,05	0,00	0,00	9.101.812,28	1.378.344,89	123.050,08 0,00	0,00	1.501.394,97	7.600.417,31	5.600.447,34		
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.887.557,72	2.597,46	0,00	1.186.298,68	8.076.453,86	1.342.893,99	117.505,27 0,00	0,00	1.460.399,26	6.616.054,60	5.544.663,73		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.413.310,41	0,00	0,00	0,00	2.413.310,41	708.578,09	52.887,83 0,00	0,00	761.465,92	1.651.844,49	1.704.732,32	2,19 %	68,45 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

# Anlagenpiegel 2016

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2016	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2015	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2016	2016	2016	2016	2016	2016			2016	2016 <sup>1</sup>			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	1.077.082,04	2.597,46	0,00	1.186.298,68	2.265.978,18	106.440,93	22.037,65 0,00	0,00	128.478,58	2.137.499,60	970.641,11	0,97 %	94,33 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	3.397.165,27	0,00	0,00	0,00	3.397.165,27	527.874,97	42.579,79 0,00	0,00	570.454,76	2.826.710,51	2.869.290,30	1,25 %	83,21 %
<b>04</b>	<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

# Anlagenpiegel 2016

13.07.2018 08:36:58  
Nutzer: 09998 Scholz

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2016	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2016	2016	2016	2016	2016	2016			2016	2016 <sup>1</sup>	am Ende 2015		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.175,11	386,27	0,00	0,00	21.561,38	3.293,90	1.488,92	0,00	4.782,82	16.778,56	17.881,21	6,91 %	77,82 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.660,76	0,00	0,00	0,00	66.660,76	32.157,00	4.055,89	0,00	36.212,89	30.447,87	34.503,76	6,08 %	45,68 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.398,64	2.120.036,32	0,00	-1.186.298,68	937.136,28	0,00	0,00	0,00	0,00	937.136,28	3.398,64	0,00 %	100,00 %
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

## Anlagenspiegel 2016

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2016	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2015	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2016	2016	2016	2016	2016	2016			2016	2016 <sup>1</sup>			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
14	1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

<sup>1</sup> Spalte 7 ./ Spalte 11.

<sup>2</sup> Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere

<sup>3</sup> Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.

<sup>4</sup> (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.

<sup>5</sup> (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.

<sup>6</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>7</sup> mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.

## Forderungsspiegel

Art der Forderung <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2016 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2015 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.654,80	719,36	2.935,44	0,00	23.100,97
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>3.654,80</b>	<b>719,36</b>	<b>2.935,44</b>	<b>0,00</b>	<b>23.100,97</b>

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem letzten Fälligkeit der einzelnen Forderung

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

## Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2016 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2015 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis fünf 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
<sup>13</sup>	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.061.575,15	0,00	549.688,65	4.511.886,50	2.614.418,54
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3211,3212, 3213,3214	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	5.061.575,15	0,00	549.688,65	4.511.886,50	2.614.418,54
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	430.984,67	430.984,67	0,00	0,00	1.111.610,82
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
370-371,37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	149.093,00	134.302,24	14.790,76	0,00	95.336,40
	<b>Summe</b>	<b>5.641.652,82</b>	<b>565.286,91</b>	<b>564.479,41</b>	<b>4.511.886,50</b>	<b>3.821.365,76</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzpos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

## Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

## I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
2	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3	5731 Eigenbetriebe	0,00	0,00	0,00
4	573100 Grundstücksgesellschaft	0,00	0,00	0,00



## II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	57 Wirtschaft und Tourismus	607.675,02	0,00	607.675,02
2	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	607.675,02	0,00	607.675,02
3	5731 Eigenbetriebe	607.675,02	0,00	607.675,02
4	573100 Grundstücksgesellschaft	607.675,02	0,00	607.675,02

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			2016	2017	2017	(Spalte 5 / Spalte 6)	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	601.866,90	769.700,00	554.230,45	215.469,55	
		573100.441100 Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441101 Mieterträge Rathaus	215.075,18	215.100,00	215.073,02	26,98	
		573100.441102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	20.130,00	20.100,00	20.130,00	-30,00	
		573100.441103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.797,94	12.700,00	12.700,00	0,00	
		573100.441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.645,61	10.600,00	10.596,00	4,00	
		573100.441105 Mieterträge KiTa Merlinweg	167.794,48	170.500,00	175.400,08	-4.900,08	
		573100.441106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.506,51	22.600,00	22.680,00	-80,00	
		573100.441108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	2.400,00	2.400,00	2.525,33	-125,33	
		573100.441109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	
		573100.441110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	20.388,65	20.600,00	22.097,54	-1.497,54	
		573100.441111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.400,00	17.400,00	17.400,00	0,00	
		573100.441112 Mieterträge Krögers Gasthof	96.000,00	96.000,00	0,00	96.000,00	
		573100.441113 Mieterträge Friedrichstr. 39	9.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00	
		573100.441114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	10.800,00	16.200,00	16.200,00	0,00	
		573100.441115 Mieterträge Lindenweg 11	0,00	15.000,00	20.400,00	-5.400,00	
		573100.441116 Mieterträge KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.441117 Mieterträge KiTa Rostocker Straße	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	
		573100.441199 Pächterträge	2.928,53	3.500,00	7.028,48	-3.528,48	
		573100.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.448701 Erstattungen von privaten Unternehmen für Rathaus -Versicherungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	6.970,68	7.200,00	7.270,69	-70,69	
		573100.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.456200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	6.970,68	7.200,00	7.270,69	-70,69	
		573100.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	10	= ordentliche Erträge	608.837,58	776.900,00	561.501,14	215.398,86	
50	11	Personalaufwendungen	26.214,60	26.900,00	27.568,25	-668,25	0,00
		573100.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.747,55	22.100,00	22.830,60	-730,60	0,00

<sup>1</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

20.07.2018 08:31:20

Nutzer: 09998 Scholz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	(Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
		573100.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.467,05	4.800,00	4.737,65	62,35	0,00
51	12	<b>+ Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.526,62</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.584,75</b>	<b>115,25</b>	<b>0,00</b>
		573100.511200 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.526,62	1.700,00	1.584,75	115,25	0,00
52	13	<b>+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>222.725,47</b>	<b>353.000,00</b>	<b>171.700,48</b>	<b>181.299,52</b>	<b>0,00</b>
		573100.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.5211101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	28.730,37	50.000,00	34.221,87	15.778,13	0,00
		573100.5211102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	233,47	7.100,00	424,26	6.675,74	0,00
		573100.5211103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0,00	6.300,00	5.952,28	347,72	0,00
		573100.5211104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	19.046,18	13.500,00	14.809,10	-1.309,10	0,00
		573100.5211105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	1.670,05	10.000,00	18.641,87	-8.641,87	0,00
		573100.5211106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	2.130,10	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
		573100.5211107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	4.099,78	500,00	791,00	-291,00	0,00
		573100.5211108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.5211109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	12.644,48	13.300,00	1.490,05	11.809,95	0,00
		573100.5211110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	807,45	1.500,00	82,11	1.417,89	0,00
		573100.5211111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofsplatz 2	5.333,84	3.000,00	614,04	2.385,96	0,00
		573100.5211112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	394,65	10.300,00	3.177,19	7.122,81	0,00
		573100.5211113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	0,00	6.100,00	272,40	5.827,60	0,00
		573100.5211114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	0,00	6.800,00	1.386,82	5.413,18	0,00
		573100.5211115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	171,60	6.000,00	2.233,23	3.766,77	0,00
		573100.5211116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
		573100.5211117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	0,00	13.000,00	5.262,12	7.737,88	0,00
		573100.5211118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.5211119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.5211120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0,00	0,00	149,58	-149,58	0,00
		573100.5211121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.5211122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	1.139,55	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.523100 Mieten und Pachten	96.000,00	96.000,00	0,00	96.000,00	0,00
		573100.524101 Bewirtschaftung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	36.399,93	35.800,00	47.412,07	-11.612,07	0,00
		573100.524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	612,38	900,00	856,42	43,58	0,00
		573100.524106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.760,84	3.100,00	2.475,65	624,35	0,00
		573100.524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	7.520,71	10.000,00	9.728,33	271,67	0,00
		573100.524109 Bewirtschaftung Bahnhofsplatz 2	1.172,80	600,00	1.628,05	-1.028,05	0,00
		573100.524110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191A	61,46	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.524111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	395,79	600,00	1.598,19	-998,19	0,00
		573100.524112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	1.400,04	23.000,00	8.610,46	14.389,54	0,00
		573100.524113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	0,00	25.000,00	9.039,66	15.960,34	0,00
		573100.524114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
		573100.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	843,73	-843,73	0,00
		573100.527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
57	14	<b>+ bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>123.050,08</b>	<b>200.000,00</b>	<b>130.499,69</b>	<b>69.500,31</b>	<b>0,00</b>
		573100.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	123.050,08	200.000,00	130.499,69	69.500,31	0,00
		573100.572100 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	<b>+ Transferaufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
54	16	<b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.413,24</b>	<b>10.400,00</b>	<b>29.483,99</b>	<b>-19.083,99</b>	<b>0,00</b>
		573100.543101 Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	60,00	100,00	40,00	60,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2016	2017	2017	Ansatz / Ist	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	(Spalte 5 / Spalte 6)	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
		573100.543102 Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	31.273,44	10.200,00	29.163,60	-18.963,60	0,00
		573100.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547200 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.548900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	208,00	-208,00	0,00
		573100.549110 Interim Auszahlung AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.549300 Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	79,80	100,00	72,39	27,61	0,00
		573100.549800 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>404.930,01</b>	<b>592.000,00</b>	<b>360.837,16</b>	<b>231.162,84</b>	<b>0,00</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>203.907,57</b>	<b>184.900,00</b>	<b>200.663,98</b>	<b>-15.763,98</b>	
46	19	<b>+ Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
		573100.461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	
55	20	<b>- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>105.453,01</b>	<b>185.000,00</b>	<b>114.865,31</b>	<b>70.134,69</b>	<b>0,00</b>
		573100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	105.453,01	185.000,00	114.865,31	70.134,69	0,00
		573100.559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-105.453,01</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-114.865,31</b>	<b>-70.134,69</b>	
	22	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>98.454,56</b>	<b>-100,00</b>	<b>85.798,67</b>	<b>-85.898,67</b>	
49	23	<b>+ außerordentliche Erträge</b>	<b>500,09</b>	<b>300,00</b>	<b>554,30</b>	<b>-254,30</b>	
		573100.499000 Sonstige Erträge	500,09	300,00	554,30	-254,30	
		573100.499800 ungekl. Einnahmen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.499900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
59	24	<b>- außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		573100.599900 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>500,09</b>	<b>300,00</b>	<b>554,30</b>	<b>-254,30</b>	
	26	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>98.954,65</b>	<b>200,00</b>	<b>86.352,97</b>	<b>-86.152,97</b>	



## Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2016	2017	2017	Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	610.880,75	769.700,00	544.217,88	225.482,12	
		573100.641100 Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641101 Mieterträge Rathaus	215.078,03	215.100,00	215.075,18	24,82	
		573100.641102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	20.760,28	20.100,00	20.130,00	-30,00	
		573100.641103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.797,94	12.700,00	12.700,00	0,00	
		573100.641104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.596,00	10.600,00	10.645,61	-45,61	
		573100.641105 Mieterträge KiTa Merlinweg	172.617,75	170.500,00	172.594,48	-2.094,48	
		573100.641106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.502,84	22.600,00	22.686,91	-86,91	
		573100.641108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	2.403,60	2.400,00	2.400,00	0,00	
		573100.641109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	
		573100.641110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	20.388,65	20.600,00	21.985,70	-1.385,70	
		573100.641111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.466,16	17.400,00	17.400,00	0,00	
		573100.641112 Mieteinzahlungen Krögers Gasthof	96.000,00	96.000,00	0,00	96.000,00	
		573100.641113 Mieterträge Friedrichstr. 39	9.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00	
		573100.641114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	10.800,00	16.200,00	16.200,00	0,00	
		573100.641115 Mieterträge Lindenweg 11	0,00	15.000,00	20.400,00	-5.400,00	
		573100.641116 Mieterträge KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.641117 Mieterträge KiTa Rostocker Straße	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	
		573100.641199 Pachterträge	6.469,50	3.500,00	0,00	3.500,00	
		573100.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	
65, 679200, 699800, 699900, 699901, 699920-699940	7	+ sonstige Einzahlungen	40.932,41	300,00	11.843,29	-11.543,29	
		573100.656200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.699800 Einzahlungen Schwebeposten	0,00	0,00	11.243,20	-11.243,20	
		573100.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	40.932,41	300,00	600,09	-300,09	
		573100.699901 Einzahlungen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>651.813,16</b>	<b>770.000,00</b>	<b>556.061,17</b>	<b>213.938,83</b>	
70	10	Personalauszahlungen	24.512,60	26.900,00	26.214,60	685,40	0,00
		573100.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.336,05	22.100,00	21.747,55	352,45	0,00
		573100.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.176,55	4.800,00	4.467,05	332,95	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	1.579,06	1.700,00	1.526,62	173,38	0,00

<sup>1</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

20.07.2018 08:32:22

Nutzer: 09998 Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2016	Ansatz	2017	Ansatz / Ist (Spalte 5	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	2017	in EUR	/ Spalte 6)	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
						in EUR	
		573100.711200 Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.579,06	1.700,00	1.526,62	173,38	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	227.335,56	353.000,00	144.428,11	208.571,89	0,00
		573100.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	34.817,27	50.000,00	32.295,68	17.704,32	0,00
		573100.721102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	0,00	7.100,00	657,73	6.442,27	0,00
		573100.721103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0,00	6.300,00	5.807,10	492,90	0,00
		573100.721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	17.135,02	13.500,00	18.308,47	-4.808,47	0,00
		573100.721105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	1.576,80	10.000,00	18.735,13	-8.735,13	0,00
		573100.721106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	2.130,10	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
		573100.721107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	4.099,78	500,00	791,00	-291,00	0,00
		573100.721108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	14.711,14	13.300,00	1.529,92	11.770,08	0,00
		573100.721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	1.125,87	1.500,00	82,11	1.417,89	0,00
		573100.721111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	5.051,81	3.000,00	896,07	2.103,93	0,00
		573100.721112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	177,83	10.300,00	3.242,17	7.057,83	0,00
		573100.721113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	0,00	6.100,00	272,40	5.827,60	0,00
		573100.721114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	0,00	6.800,00	1.260,66	5.539,34	0,00
		573100.721115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	0,00	6.000,00	1.913,77	4.086,23	0,00
		573100.721116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
		573100.721117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	0,00	13.000,00	5.262,12	7.737,88	0,00
		573100.721118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0,00	0,00	149,58	-149,58	0,00
		573100.721121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.721122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	0,00	0,00	1.139,55	-1.139,55	0,00
		573100.723100 Mieten und Pachten	88.000,00	96.000,00	0,00	96.000,00	0,00
		573100.724101 Bewirtschaftung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	39.830,32	35.800,00	32.705,41	3.094,59	0,00
		573100.724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	1.327,52	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	693,45	900,00	856,42	43,58	0,00
		573100.724106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.902,57	3.100,00	3.122,67	-22,67	0,00
		573100.724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	13.013,46	10.000,00	6.931,49	3.068,51	0,00
		573100.724109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	371,29	600,00	2.493,27	-1.893,27	0,00
		573100.724110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191A	6,62	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.724111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	364,71	600,00	1.624,77	-1.024,77	0,00
		573100.724112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	0,00	23.000,00	1.400,04	21.599,96	0,00
		573100.724113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	0,00	25.000,00	2.106,85	22.893,15	0,00
		573100.724114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
		573100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	500,00	843,73	-343,73	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	121.357,66	185.000,00	117.208,24	67.791,76	0,00
		573100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	121.357,66	185.000,00	117.208,24	67.791,76	0,00
		573100.759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74, 779200, 799800, 799900, 799901-799902, 799920-799930	15	+ sonstige Auszahlungen	10.147,49	10.300,00	31.408,24	-21.108,24	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2016 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 in EUR	Ist-Ergebnis 2017 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
		573100.743100 Geschäftsauszahlungen	10.068,33	10.300,00	31.328,44	-21.028,44	0,00
		573100.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.748900 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.749110 Interim Auszahlung AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799800 Auszahlungen Schwebeposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	79,16	0,00	79,80	-79,80	0,00
		573100.799901 Auszahlungen AA 901	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.799902 Auszahlungen AA 902	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>384.932,37</b>	<b>576.900,00</b>	<b>320.785,81</b>	<b>256.114,19</b>	<b>0,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>266.880,79</b>	<b>193.100,00</b>	<b>235.275,36</b>	<b>-42.175,36</b>	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.681400 Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	30.000,00	0,00	0,00	0,00	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.683100 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.683200 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00	0,00	0,00	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	26	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.956.808,66	6.917.591,34	8.048,12	6.909.543,22	5.533.917,67
		573100.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.956.808,66	6.917.591,34	8.048,12	6.909.543,22	5.533.917,67
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	386,27	0,00	484,18	-484,18	0,00
		573100.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem GWG-Vermögen	386,27	0,00	484,18	-484,18	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.216,32	2.893.783,68	125.294,98	2.768.488,70	2.711.725,44
		573100.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	106.216,32	2.893.783,68	125.294,98	2.768.488,70	2.711.725,44
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>2.063.411,25</b>	<b>9.811.375,02</b>	<b>133.827,28</b>	<b>9.677.547,74</b>	<b>8.245.643,11</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-2.033.411,25</b>	<b>-9.811.375,02</b>	<b>-133.827,28</b>	<b>-9.677.547,74</b>	



Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich	übertragene
			2016	Ansatz	2017	Ansatz / Ist (Spalte 5	Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	2017	in EUR	/ Spalte 6)	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	in EUR	6	in EUR	8
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	36	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-1.766.530,46</b>	<b>-9.618.275,02</b>	<b>101.448,08</b>	<b>-9.719.723,10</b>	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.715.000,00	9.099.800,00	0,00	9.099.800,00	
		573100.692530 Kredit der Stadt Euro-Währung (zinsfrei)	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.692720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	
		573100.692730 Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	2.715.000,00	9.099.800,00	0,00	9.099.800,00	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	116.200,00	103.900,00	103.900,00	0,00	
		573100.693531 Aufnahme Liquiditätsdarlehen Stadt	116.200,00	103.900,00	103.900,00	0,00	
		573100.693711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	267.843,39	335.000,00	322.594,60	12.405,40	0,00
		573100.792530 Tilgung Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.792720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	267.843,39	335.000,00	322.594,60	12.405,40	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.793531 Tilgung Liquiditätsdarlehen Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		573100.793711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.563.356,61</b>	<b>8.868.700,00</b>	<b>-218.694,60</b>	<b>9.087.394,60</b>	
	44	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)</b>	<b>796.826,15</b>	<b>-749.575,02</b>	<b>-117.246,52</b>	<b>-632.328,50</b>	
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-815.310,82	0,00	-18.484,67	18.484,67	
	46	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)</b>	<b>-18.484,67</b>	<b>-749.575,02</b>	<b>-135.731,19</b>	<b>-613.843,83</b>	

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017
		in EUR	
<b>AKTIVA</b>			
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>7.600.418,31</b>	<b>8.930.424,84</b>
01	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
	573100.011000 EDV-Software	1,00	1,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>		<b>7.600.417,31</b>	<b>8.930.423,84</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
	573100.029000 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		6.616.054,60	6.491.844,70
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.651.844,49	1.598.956,67
	573100.032100 Grund und Boden KiTa Merlinweg	501.270,56	501.270,56
	573100.032200 Gebäude KiTa Merlinweg	1.096.105,92	1.053.121,37
	573100.032210 Außenanlagen KiTa Merlinweg	54.468,01	44.564,74
	573100.032300 Grund und Boden KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00
	573100.032310 Gebäude KiTa Friedlandstr.	0,00	0,00
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten	2.137.499,60	2.108.757,30
	573100.031110 Grund und Boden Pinneberger Str. 50	90.086,98	90.086,98
	573100.031120 Grund und Boden Pinneberger Str. 41	74.368,11	74.368,11
	573100.031130 Grund und Boden Uetersener Str. 5a	136.845,73	136.845,73
	573100.031135 Grund und Boden Uetersener Str. 9	166.386,86	166.386,86
	573100.031140 Grund und Boden Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.031145 Grund und Boden Ahrenloher Str. 191 / 191a	120.672,10	120.672,10
	573100.031150 Grund und Boden Uetersener Str. 7	234.282,51	234.282,51
	573100.031155 Grund und Boden Friedrichstr. 39	131.564,10	131.564,10
	573100.031160 Grund und Boden Ahrenloher Str. 67	327.507,83	327.507,83
	573100.031165 Grund und Boden Lindenweg 11	147.664,01	147.664,01
	573100.031210 Gebäude Pinneberger Str. 50	57.203,35	55.694,69
	573100.031220 Gebäude Pinneberger Str. 41	68.764,21	66.966,45
	573100.031230 Gebäude Uetersener Str. 5a	66.412,97	65.057,60
	573100.031235 Gebäude Uetersener Str. 9	12.584,32	11.885,19
	573100.031240 Gebäude Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.031245 Gebäude Ahrenloher Str. 191 / 191a	168.220,74	162.403,31
	573100.031250 Gebäude Uetersener Str. 7	0,00	0,00
	573100.031255 Gebäude Friedrichstr. 39	123.324,74	118.239,18
	573100.031260 Gebäude Ahrenloher Str. 67	69.225,00	61.938,16
	573100.031265 Gebäude Lindenweg 11	142.386,04	137.194,49
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.826.710,51	2.784.130,73
	573100.034100 Grund und Boden Rathaus	768.625,09	768.625,09
	573100.034150 Grund und Boden Willy-Meyer-Str. 2	369.685,73	369.685,73
	573100.034160 Grund und Boden Bahnhofsplatz 2	62.960,82	62.960,82
	573100.034200 Gebäude Rathaus	1.575.768,31	1.539.372,10
	573100.034210 Außenanlagen Rathaus	535,59	307,77
	573100.034260 Gebäude Bahnhofsplatz 2	49.134,97	43.179,22
1.2.3 Infrastrukturvermögen		0,00	0,00
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16.778,56	15.676,98
	573100.070000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16.469,54	15.057,87
	573100.079100 GWG-Sammelposten Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge, zwischen 150 und 1000 € ohne USt	309,02	619,11
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.447,87	26.411,13
	573100.080100 BGA KiTa Merlinweg	2.869,75	2.355,76
	573100.080200 BGA Uetersener Str. 5a	1.770,30	1.573,60
	573100.080300 BGA Rathaus	25.807,82	22.481,77
	573100.080400 BGA Pinneberger Str. 41	0,00	0,00
	573100.080500 BGA Pinneberger Str. 50	0,00	0,00
	573100.080600 BGA Friedlandstr. 3	0,00	0,00
	573100.081000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
	573100.089100 GWG-Sammelposten BGA, zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0,00	0,00
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	937.136,28	2.396.491,03
	573100.090000 Geleistete Anzahlungen, Grundstücke u. Gebäude	789.122,64	2.108.216,47

	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in EUR	
	573100.090001 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	148.013,64	283.819,94
	573100.091000 Geleistete Anzahlungen auf techn. Maschinen und Anlagen	0,00	4.454,62
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
131	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1315	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
1316, 1318-1319	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
140-142, 144	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>3.654,80</b>	<b>13.509,74</b>
	<b>2.1 Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
154, 1552	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.654,80</b>	<b>13.509,74</b>
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	573100.169100 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
	573100.171100 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	3.654,80	13.509,74
	573100.179100 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	573100.179800 Ungekl.Ausgaben AA 902	0,00	0,00
	573100.179900 Zweifelhafte Forderungen	0,00	0,00
	573100.179999 Allgemeine Forderungen	3.654,80	13.509,74
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
143	<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
190-198	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>207,83</b>	<b>392,71</b>
	573100.191100 RAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	207,83	392,71
	573100.191101 RAP aktiv - Ist-Vorgriff	0,00	0,00
1999	<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>7.604.280,94</b>	<b>8.944.327,29</b>

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017
		in EUR	
<b>PASSIVA</b>			
<b>1. Eigenkapital</b>		<b>1.765.739,13</b>	<b>1.852.092,10</b>
201	1.1 Allgemeine Rücklage	1.276.111,34	1.327.623,41
	573100.201000 Allgemeine Rücklage	70.108,71	121.620,78
	573100.201001 Stammkapital	100.000,00	100.000,00
	573100.201002 Kapitalrücklage	1.106.002,63	1.106.002,63
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
	573100.202400 Sonderrücklage Stammkapital	0,00	0,00
	573100.202500 Sonderrücklage Kapitalrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnisrücklage	390.673,14	438.115,72
	573100.203000 Ergebnisrücklage	390.673,14	438.115,72
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	573100.204000 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	98.954,65	86.352,97
	573100.205000 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	98.954,65	86.352,97
206	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	573100.206000 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>		<b>195.753,07</b>	<b>158.482,38</b>
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	165.753,07	158.482,38
	573100.231000 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse KiTa Merlinweg	131.231,57	126.118,65
	573100.231001 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Pausenraum Rathaus	2.551,75	2.107,97
	573100.231002 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Sonnenschutzanlage KiTa	2.869,75	2.355,76
	573100.231003 Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse AWO KiTa Rostocker Str.	0,00	0,00
	573100.231004 Aufzulösende Zuschüsse Neubau KiTa "Tornesch am See"	0,00	0,00
	573100.231005 Sonderposten Aufzulösende Zuschüsse Unterkünfte Asylsuchende	29.100,00	27.900,00
	573100.231006 Sonderposten aufzulösende Zuschüsse für Willy-Meyer-Str.	0,00	0,00
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	0,00	0,00
	<b>2.3 für Beiträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
234	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	30.000,00	0,00
	573100.239000 Sonstige Sonderposten - AIB Nicht aufzulösende Zuschüsse	30.000,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>599,30</b>	<b>631,89</b>
251	3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282	3.5 Steuerrückstellung	79,30	71,89
	573100.282000 Steuerrückstellungen	79,30	71,89
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	573100.270000 Instandhaltungsrückstellungen/ Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	520,00	560,00
	573100.289000 Sonstige andere Rückstellungen	520,00	560,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>5.641.652,82</b>	<b>6.932.696,14</b>
301	4.1 Anleihen	0,00	0,00
	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.061.575,15	4.738.980,55
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
	573100.321530 Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins) Stadt (zinsfrei)	0,00	0,00
3210-3214, 3216	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3217-3219	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	5.061.575,15	4.738.980,55
	573100.321720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00
	573100.321730 Investitionskredite Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	5.061.575,15	4.738.980,55
331	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	430.984,67	652.131,19
	573100.180000 Sparkasse	18.484,67	135.731,19
	573100.331531 Liquiditätsdarlehen der Stadt	412.500,00	516.400,00
	573100.331711 Verbindlichk. aus Kassenkredit Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	573100.351100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	149.093,00	1.541.584,40
	573100.379105 Mietkautionen	4.810,69	4.810,69
	573100.379110 ungekl. Einnahmen AA 901	0,00	11.243,20

	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in EUR	
	573100.379999 Allgemeine Verbindlichkeiten	144.282,31	1.525.530,51
39	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>536,62</b>	<b>424,78</b>
	573100.391100 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (Passive RAP)	0,00	0,00
	573100.399101 RAP passiv - Ist-Vorgriff	536,62	424,78
	573100.399999 Kamerale Altfälle	0,00	0,00
	<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>	<b>7.604.280,94</b>	<b>8.944.327,29</b>

## Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0,0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 607,7 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0,0 EUR.

# Grundstücksgesellschaft Tornesch

## Anhang 2017

### 1. Form und Darstellung von Bilanz sowie Ergebnisrechnung

Die Vorschriften der GemHVO-Doppik über den Jahresabschluss wurden angewendet. Die Gliederung der Bilanz und der Ergebnisrechnung entspricht den Anlagen 22 und 19 der GemHVO-Doppik.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die von der Stadt bei Gründung eingelegten Sachanlagen sind zu ehemaligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Stadt Tornesch, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungssätze für bis zum 31.12.2007 erworbene Anlagegüter wurden unverändert aus dem bisherigen Rechnungswesen übernommen. Im Berichtsjahr getätigte Investitionen betreffen das Grundvermögen sowie geringfügig das bewegliche Anlagevermögen. Sämtliche Abschreibungen erfolgen linear. Forderungen wurden zum Nennwert bilanziert. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Verpflichtungen sind mit Rückzahlungsbeträgen passiviert.

### 3. Angewandte Vereinfachungsregelungen und Schätzungen

Es wurden keinerlei Vereinfachungsregelungen angewandt oder Schätzungen durchgeführt.

### 4. Erläuterungen zur Bilanz

#### 4.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in dem Anlagenspiegel gezeigt. Hervorzuheben sind die Zugänge durch Erwerb von Grundvermögen sowie die laufende Baumaßnahme KiTa Seepferdchen.

#### 4.2 Eigenkapital incl. Rücklagen

Die Bilanzposition Allgemeine Rücklage besteht aus folgenden Bestandskonten:

Die Allgemeine Rücklage wurde erstmalig 2013 durch erzielte Überschüsse gebildet. Beim Stammkapital ist das gem. Betriebssatzung festgesetzte Stammkapital in Höhe von € 100.000,- aufgeführt. Die Kapitalrücklage in Höhe von 1.106.002,63 € resultiert aus der damaligen Einbringung des Anlagevermögens in Höhe von 237.337,09 € sowie des Bestandes der bisherigen Gewinnrücklage des vorherigen Rechnungswesens.

Die Ergebnismrücklage betrug ursprünglich 15% der Allg. Rücklage. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 98.954,65 € wurde im Berichtsjahr der Ergebnismrücklage zugeführt. Wegen der Beschränkung gem. § 25 Abs. 3 GemHVO wurden 51.512,07 Euro der Allg. Rücklage zugeführt. Die Ergebnismrücklage beläuft sich auf nunmehr 438.115,72 €.

Die vorgenannten Positionen ergeben mit dem im Berichtsjahr erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 86.352,97 € insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von 1.852.092,10 €.

#### 4.3 Rückstellungen

Die Steuerrückstellung enthält an das Finanzamt abzuführende Mehrwertsteuerbeträge auf die Erträge der Photovoltaikanlage KiTa Merlinweg. Die sonstigen Rückstellungen enthalten die voraussichtlichen Aufwendungen für die Bekanntmachungen von vorangegangenen Jahresabschlüssen.

#### 4.4 Sonderposten

Als Sonderposten werden die erhaltenen Investitionszuweisungen ausgewiesen, sie werden entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im Berichtsjahr wurde eine in 2016 erhaltene Zuweisung i.H.v. 30 T€ anteilig zurückgezahlt, ein Teilbetrag von 6 T€ wurde an die Stadt für entstandenen Aufwand erstattet. Die Maßnahme wurde von der Stadt geplant jedoch nicht ausgeführt.

#### 4.5 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel.

Die Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Tornesch resultieren aus der Aufnahme eines Kassenkredites. Die Tilgung wird nach vollständiger Tilgung der für die KiTa Merlinweg und das Rathaus aufgenommenen Darlehen erfolgen (siehe hierzu auch Punkt 3.3 des Lageberichts). Um Risiken frühzeitig abschätzen zu können, wird dieser Kassenkredit als kurzfristig geführt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten kurzfristige Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Zuordnung von Aufwand bzw. Investition und Zahlung, überwiegend gegenüber

der Stadt aus investiven Kaufpreisabschlagszahlungen, Personal- und Personalnebenkostenabrechnungen sowie abgegrenzte Zinsbeträge.

#### 4.6 Forderungen

Die Forderungen bestehen aus privatrechtlichen Forderungen aus Miet- und Pachtverhältnissen.

### **5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

#### 5.1 Erlöse

Die Umsatzerlöse enthalten die Miet- und Pachterträge des Wirtschaftsjahres 2017. Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die anteilige Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Der Ertrag der Photovoltaikanlage KiTa Merlinweg wurde bei den sonstigen außerordentlichen Erträgen verbucht.

#### 5.2 Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen aus Personal- und Personalnebenkosten, den Raumkosten sowie den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus den Sach- und Gemeinkosten der GGT.

Unter die Finanzaufwendungen fallen die an Kreditinstitute zu zahlenden Zinsen für aufgenommene Darlehen, ebenso Sollzinsen für das Girokonto der GGT.

#### 5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung

Überplanmäßig wurden anteilige, pauschalierte Personalkosten für einen Mitarbeiter des Bauamtes von der GGT übernommen.

### **6. Erläuterungen zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über den tatsächlichen Zahlungsverkehr der GGT. Durch die Ein- und Auszahlungen im Berichtsjahr erhöhte sich der Girokassenkredit von 18.484,67 Euro auf nunmehr 135.731,19 Euro. Zusammen mit dem städtischen Kassenkredit der GGT ergibt sich somit ein Gesamtkassenkredit in Höhe von 652.131,19 Euro.

### **7. Sonstige Angaben**

Werkleitung der GGT:

Werkleiter der GGT ist Herr Bürgermeister Krügel. Er erhält von der GGT keine Bezüge.

Die Aufgaben des Werkausschusses werden vom Finanzausschuss wahrgenommen. Er setzte sich im Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt zusammen:

Herr Quast, Andreas	Finanzausschussvorsitzender	Ratsherr	
Herr Baumgart, Sven	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	bis 26.06.2017
Herr Fäcke, Manfred	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Früchtenicht, Klaus	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Krüger, Mathias	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	ab 27.06.2017
Herr Radon, Christopher	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Rieck, Artur	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Schley, Peter	Finanzausschussmitglied	Ratsherr	
Herr Sörensen, Peter	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	
Herr Trieb, Ronald	Finanzausschussmitglied	bgl. Mitglied	

Tornesch, den

---

Roland Krügel  
Werkleiter

## GGT Grundstücksgesellschaft Tornesch Lagebericht 2017

### Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsplan 2017 (Haushaltsplan) wurde von der Ratsversammlung der Stadt Tornesch am 13.12.2016 beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2017 zeigt im Einzelnen

im Ergebnisplan		
die Erträge	in Höhe von	777.200,00 €
die Aufwendungen	in Höhe von	777.000,00 €
der Jahresgewinn	in Höhe von	200,00 €

im Finanzplan		
die Einzahlungen	in Höhe von	6.673.700,00 €
die Auszahlungen	in Höhe von	6.815.600,00 €

Diese Planung wurde durch per Nachtragshaushalt auf folgende Beträge fortgeschrieben:

im Ergebnisplan		
die Erträge	in Höhe von	777.200,00 €
die Aufwendungen	in Höhe von	777.000,00 €
der Jahresgewinn	in Höhe von	200,00 €

im Finanzplan		
die Einzahlungen	in Höhe von	9.973.700,00 €
die Auszahlungen	in Höhe von	10.115.600,00 €

### 1. Wirtschaftslage

#### **1.1. Anlagevermögen**

Der Restbuchwert des Anlagevermögens betrug zum 01.01.2017 insgesamt 7.600.418,31 €. Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende Investitionen getätigt:

-Anlagevermögen:

- Auszahlungen für den Erwerb von bebauten Grundstücken
- Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Unter Berücksichtigung der zu buchenden Abschreibungen auf Sachanlagen beträgt der Restbuchwert des gesamten Anlagevermögens zum 31.12.2017 insgesamt 8.930.424,84 €.

#### **1.2. Umlaufvermögen**

Umlaufvermögen besteht zum 31.12.2017 lediglich aus Forderungen in Höhe von 13.509,74 €. Eigene liquide Mittel bestehen nicht.

#### **1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten existieren zum 31.12.2017 in Höhe von 392,71 € und bestehen aus Wartungsaufwand des Folgejahres.

#### **1.4. Passive Rechnungsabgrenzung**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten existieren zum 31.12.2017 in Höhe von 424,78 € und bestehen aus vorzeitigen Mieteinzahlungen für das Folgejahr.



## 1.5. Schuldenlage

Die Schuldenlage der GGT setzt sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	01.01.2017	Tilgung	Neuaufnahme	31.12.2017
ggü. Kreditinstituten für Invest.	5.061.575,15 €	322.594,60 €	- €	4.738.980,55 €
ggü. der Stadt für Kassenkredit	412.500,00 €	- €	103.900,00 €	516.400,00 €
aus Kassenkredit	18.484,67 €	- €	117.246,52 €	135.731,19 €
aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €	- €	- €
aus sonst. Verbindlichkeiten	149.093,00 €	149.093,00 €	1.541.584,40 €	1.541.584,40 €
<b>Gesamt</b>	<b>5.641.652,82 €</b>	<b>471.687,60 €</b>	<b>1.762.730,92 €</b>	<b>6.932.696,14 €</b>

## 1.6. Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen

Entwicklung des Eigenkapitals

	31.12.2016	31.12.2017
Allgemeine Rücklage	70.108,71 €	121.620,78 €
Stammkapital	100.000,00 €	100.000,00 €
Kapitalrücklage	1.106.002,63 €	1.106.002,63 €
Ergebnisrücklage	390.673,14 €	438.115,72 €
Jahresfehlbetrag	- €	- €
Jahresüberschuss	98.954,65 €	86.352,97 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.765.739,13 €</b>	<b>1.852.092,10 €</b>

Entwicklung der Sonderposten

Sonderposten bestehen ausschließlich aus der Förderung von investiven Maßnahmen, diese stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2016	Zugänge	Auflösung	Rückzahlung	31.12.2017
aufzulösende SoPos	165.753,07 €	- €	7.270,69 €	- €	158.482,38 €
nicht aufzul. SoPos (AiB)	30.000,00 €	- €	- €	30.000,00 €	- €

Entwicklung der Rückstellungen

	31.12.2016	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2017
Jahresabschluss	520,00 €	- €	- €	40,00 €	560,00 €
Steuerrückstellungen	79,30 €	79,30 €	- €	71,89 €	71,89 €

Wirtschaftliche Kennzahlen:

Bezeichnung	Berechnung	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote	EK / GK x 100	23,22%	20,71%
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis / EK x 100	5,60%	4,66%
Fremdkapitalquote	FK / GK x 100	74,19%	77,51%
Verschuldungsgrad	FK / EK x 100	319,51%	374,31%
Anlagenintensität	AV / GV x 100	99,95%	99,85%
Anlagendeckungsgrad I	EK / AV x 100	23,23%	20,74%
Anlagendeckungsgrad II	EK + langf. FK / AV x 100	89,83%	73,80%

## 2. Geschäftsverlauf

### 2.1. Ertragslage

Folgende Erträge wurden im Geschäftsjahr 2017 erzielt:

Erträge	Ist	Plan	Abweichung in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	554.230,45 €	769.700,00 €	-27,99
Sonstige ordentliche Erträge	7.270,69 €	7.200,00 €	0,98
Außerordentliche Erträge	554,30 €	300,00 €	84,77
<b>Gesamt</b>	<b>562.055,44 €</b>	<b>777.200,00 €</b>	<b>-27,68</b>

Die außerordentlichen Erträge bestehen aus den Einnahmen aus der Stromerzeugung der Photovoltaikanlage des Kindergartens Merlinweg.

Diesen Gesamterträgen stehen Aufwendungen wie folgt entgegen:

<b>Aufwendungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Personalaufwendungen	27.568,25 €	26.900,00 €	2,48
Versorgungsaufwendungen	1.584,75 €	1.700,00 €	-6,78
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	171.700,48 €	353.000,00 €	-51,36
Bilanzielle Abschreibungen	130.499,69 €	200.000,00 €	-34,75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.483,99 €	10.400,00 €	183,50
Finanzaufwendungen	114.865,31 €	185.000,00 €	-37,91
<b>Gesamt</b>	<b>475.702,47 €</b>	<b>777.000,00 €</b>	<b>-38,78</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten eine nicht geplante Erstattung von pauschalisierten Personalkosten an die Stadt aus dem Bereich des Bauamtes.

## 2.2. Finanzlage

Folgende Einzahlungen wurden im Berichtsjahr realisiert:

<b>Einzahlungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	544.217,88 €	769.700,00 €	-29,29
Kostenerstattungen	- €	- €	0,00
Sonstige Einzahlungen	11.843,29 €	300,00 €	3847,76
Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	- €	- €	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	0,00
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen f. Inv.	- €	9.099.800,00 €	-100,00
Aufnahme von Kassenkrediten	103.900,00 €	103.900,00 €	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>659.961,17 €</b>	<b>9.973.700,00 €</b>	<b>-93,38</b>

Diesen Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen entgegen:

<b>Auszahlungen</b>	Ist	Plan	Abweichung in %
Personalauszahlungen	26.214,60 €	26.900,00 €	-2,55
Versorgungsauszahlungen	1.526,62 €	1.700,00 €	-10,20
Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	144.428,11 €	353.000,00 €	-59,09
Zinsauszahlungen	117.208,24 €	185.000,00 €	-36,64
Sonstige Auszahlungen	31.408,24 €	10.300,00 €	204,93
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.827,28 €	9.811.375,02 €	-98,64
Tilgung von Krediten	322.594,60 €	335.000,00 €	-3,70
<b>Gesamt</b>	<b>777.207,69 €</b>	<b>10.723.275,02 €</b>	<b>-92,75</b>

## 2.3. Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft – Haushaltsausführung

Aus den Erträgen in Höhe von 562.055,44 Euro sowie den Aufwendungen in Höhe von 475.702,47 Euro resultiert ein Gewinn in Höhe von 86.352,97 Euro. Die Abweichungen zum Plan ergeben sich weitestgehend aus noch nicht abgeschlossenen Investitionen, daraus resultiert auch eine weitreichende Verminderung der Miet- und Pachteinnahmen.

## 2.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung:

Grund für die überplanmäßige Erstattung von Personalkosten an die Stadt ist der stetige Anstieg von Liegenschaften der GGT. Hiermit verbunden ist somit auch eine Steigerung von Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, die durch das Bauamt der Stadt abgewickelt werden. Der im Nachtrag beschlossene Grunderwerb wurde bisher nicht durchgeführt.

## 3. Analyse

### 3.1. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft ist geordnet. Die bisherigen Wirtschaftspläne wurden rechtzeitig aufgestellt, die 5-jährige Finanzplanung enthält alle bekannten Faktoren. Die Erhebung der Einnahmen liegt im Rahmen gesetzlicher Vorschriften bzw. privater Verträge. Die Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit erfolgt willensbildend durch die Kommunalpolitik, hierzu ausführend werden die gesetzlichen Grundlagen zum Auftrags- und Vergabewesen beachtet. Die Wirtschaftlichkeit eines jeden Geschäftsfalles der GGT wird individuell auf seine Kosten- und Ertragswirtschaftlichkeit hin überprüft. Die Rechnungslegung erfolgt nach Buchung aller Geschäftsfälle, die Richtigkeit der Rechnungslegung wird alljährlich geprüft. Die stetige Aufgabenerfüllung ist durch die Aufstellung eines 5-jährigen Finanzplans gewährleistet. Ferner wiesen die bisherigen Wirtschaftspläne keine Verluste

aus, die Ergebnisrechnungen waren bis auf 2007, 2010 und 2014 durchweg positiv. Die Verluste waren jedoch vertretbar, da eine ausreichende Ergebnisrücklage zur Verfügung stand und die jeweiligen Haushaltsjahre von besonderen Geschäftsvorfällen geprägt waren.

### **3.2. Analyse der Vermögenslage**

Das erworbene Anlagevermögen dient grundsätzlich längerfristig dem Betrieb. Bei jeder Investition wird vorher die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Evtl. Mieteinnahmen errechnen sich grundsätzlich aus der Abschreibung, der Kapitalverzinsung und einem prozentualen Verwaltungskostenzuschlag. Somit ist grundsätzlich eine Refinanzierung dieser Kostenpositionen möglich. Investitionen im Sachanlagevermögen sind auch weiterhin nur durch die Aufnahme von Darlehen möglich, eigene liquide Mittel sind nicht vorhanden.

### **3.3. Analyse der Schuldenlage**

Die Schuldverpflichtungen aus Krediten für das Rathaus und die KiTa Merlinweg wurden vor Gründung der GGT von der Stadt Tornesch eingegangen. Mit der Gründung wurden diese Verbindlichkeiten – zusammen mit dem Anlagevermögen – der GGT übertragen, diese übersteigen jedoch die finanzielle Leistungsfähigkeit der GGT im Hinblick auf Laufzeit und Tilgungshöhe. Die in den vergangenen Jahren eingegangenen Kreditverbindlichkeiten sind diesbezüglich entsprechend angepasst. Der in Anspruch genommene Kassenkredit resultiert überwiegend aus den beiden erstgenannten Darlehen und wird erst nach deren vollständiger Tilgung abgebaut werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten entstehen zwangsläufig aus der periodengerechten Zuordnung von Geschäftsvorfällen, beispielsweise abgegrenzten Zinsanteilen mit Fälligkeit im Folgejahr. Die abzusehende vollständige Tilgung der beiden erstgenannten Darlehen wird sich mittelfristig positiv auf die mangelhafte Liquiditätslage der GGT auswirken.

### **3.4. Analyse der Ertrags- und Aufwandslage**

Die Erträge haben weitestgehend Kostendeckungsniveau. Sie reichen jedoch nicht aus, um auch längerfristig die Tilgungsleistungen gänzlich erwirtschaften zu können. Diese wurden von der Stadt Tornesch vor Gründung der GGT vertraglich vereinbart – unter Zugrundelegung einer kameraleen Haushaltsführung und der Leistungsfähigkeit der Kommune. Eine Änderung dieser Konditionen hätte positive Auswirkungen für die GGT, ist jedoch nicht realisierbar.

### **3.5. Analyse der Finanzlage**

Die Finanzlage weist permanente Liquiditätsprobleme aus, siehe hierzu auch Ziffer 3.3. Die GGT wird zumindest mittelfristig auf weitere Kassenkredite der Stadt angewiesen sein.

## **4. Zukunftsaussichten**

Durch weitere Investitionen im Immobilienbereich kann die GGT weiter expandieren. Schwerpunkte sind – wie aus dem Bestand bereits erkennbar – der Bereich Kindertagesstätten, die Flächenvorhaltung für die Ortskerngestaltung sowie Wohngebäude für städtische Zwecke. Weitere Investitionen stehen jedoch jeweils in Abhängigkeit zur politischen Willensbildung.

## **5. Entwicklung des Personals und der Personalkosten**

Neben der bisherigen Verwaltungsstelle wurde aufgrund der Vielzahl von Objekten eine Neukalkulation des Personalaufwandes im Bereich des Bauamtes für die GGT notwendig. Eine komplette Technikerstelle wird künftig alleine für die Immobilien der GGT zugeordnet.

## **6. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Existenzgefährdende Risiken aus dem Betrieb der GGT sind derzeit nicht ersichtlich. Chancen bestehen in der weiteren Zuführung von Grundvermögen in die GGT sowie der weiteren Erhöhung der Miet- bzw. Pachteinnahmen. Das finanzielle Risiko wird durch einen breiteren Nutzerkreis weiter gestreut.

Tornesch, den

Roland Krügel  
Werkleiter

# Anlagenpiegel 2017

20.07.2018 08:35:46

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

Nutzer: 09998 Scholz

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2017	2017	2017	2017	2017	2017			2017	2017 <sup>1</sup>	am Ende 2016		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	141,40	0,00	0,00	0,00	141,40	140,40	0,00 0,00	0,00	140,40	1,00	1,00	0,00 %	0,71 %
02-09	1.2 Sachanlagen	9.101.812,28	1.460.506,22	0,00	0,00	10.562.318,50	1.501.394,97	130.499,69 0,00	0,00	1.631.894,66	8.930.423,84	7.600.417,31		
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.076.453,86	0,00	0,00	667,29	8.077.121,15	1.460.399,26	124.877,19 0,00	0,00	1.585.276,45	6.491.844,70	6.616.054,60		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.413.310,41	0,00	0,00	0,00	2.413.310,41	761.465,92	52.887,82 0,00	0,00	814.353,74	1.598.956,67	1.651.844,49	2,19 %	66,26 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

# Anlagenpiegel 2017

20.07.2018 08:35:46

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

Nutzer: 09998 Scholz

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2016	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2017	2017	2017	2017	2017	2017			2017	2017 <sup>1</sup>			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	2.265.978,18	0,00	0,00	667,29	2.266.645,47	128.478,58	29.409,59 0,00	0,00	157.888,17	2.108.757,30	2.137.499,60	1,30 %	93,03 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	3.397.165,27	0,00	0,00	0,00	3.397.165,27	570.454,76	42.579,78 0,00	0,00	613.034,54	2.784.130,73	2.826.710,51	1,25 %	81,95 %
<b>04</b>	<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

# Anlagenpiegel 2017

20.07.2018 08:35:46

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

Nutzer: 09998 Scholz

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2017	2017	2017	2017	2017	2017			2017	2017 <sup>1</sup>	am Ende 2016		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.561,38	484,18	0,00	0,00	22.045,56	4.782,82	1.585,76 0,00	0,00	6.368,58	15.676,98	16.778,56	7,19 %	71,11 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.660,76	0,00	0,00	0,00	66.660,76	36.212,89	4.036,74 0,00	0,00	40.249,63	26.411,13	30.447,87	6,06 %	39,62 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	937.136,28	1.460.022,04	0,00	-667,29	2.396.491,03	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	2.396.491,03	937.136,28	0,00 %	100,00 %
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

## Anlagenspiegel 2017

15 Grundstücksgesellsch. Tornesch

20.07.2018 08:35:46  
Nutzer: 09998 Scholz

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschrei- bungen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2016	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2017	2017	2017	2017	2017	2017			2017	2017 <sup>1</sup>			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
14	1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

<sup>1</sup> Spalte 7 ./ Spalte 11.

<sup>2</sup> Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere

<sup>3</sup> Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.

<sup>4</sup> (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.

<sup>5</sup> (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.

<sup>6</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>7</sup> mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.

## Forderungsspiegel

Art der Forderung <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2017 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2016 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	13.509,74	13.509,74	0,00	0,00	3.654,80
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>13.509,74</b>	<b>13.509,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.654,80</b>

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem letzten Fälligkeit der einzelnen Forderung

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.



## Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2017 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2016 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis fünf 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
<sup>13</sup>	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.738.980,55	0,00	426.095,13	4.312.885,42	5.061.575,15
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3211,3212, 3213,3214	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	4.738.980,55	0,00	426.095,13	4.312.885,42	5.061.575,15
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	652.131,19	652.131,19	0,00	0,00	430.984,67
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
370-371,37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.541.584,40	1.541.584,40	0,00	0,00	149.093,00
	<b>Summe</b>	<b>6.932.696,14</b>	<b>2.193.715,59</b>	<b>426.095,13</b>	<b>4.312.885,42</b>	<b>5.641.652,82</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzpos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

## Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

## I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
2	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3	5731 Eigenbetriebe	0,00	0,00	0,00
4	573100 Grundstücksgesellschaft	0,00	0,00	0,00

## II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	57 Wirtschaft und Tourismus	8.245.643,11	0,00	8.245.643,11
2	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	8.245.643,11	0,00	8.245.643,11
3	5731 Eigenbetriebe	8.245.643,11	0,00	8.245.643,11
4	573100 Grundstücksgesellschaft	8.245.643,11	0,00	8.245.643,11



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/213</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	04.09.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Holger Scholz
<b>Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan des Wirtschaftsjahres 2018 für die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT)</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.09.2018	Finanzausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### **Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT ist ein Eigenbetrieb der Stadt Tornesch nach Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO). 2008 erfolgte die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. Nach § 12 Abs. 1 EigVO ist jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Dieser ist nach Abs. 4 fortzuschreiben, wenn sich u.a. das Jahresergebnis erheblich verschlechtern wird oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen.

Für die von Bürgermeisterin Frau Kählert angestrebte und im Hauptausschuss bereits bekannt gegebene Umorganisation innerhalb des Rathauses sind verschiedene bauliche Maßnahmen notwendig. Gemäß Kostenschätzung des Bauamtes werden ca. 151.400,- Euro benötigt. Diese stellen sich als Aufwand (bauliche Unterhaltung Rathaus) mit 124.000,- Euro sowie Investitionsauszahlungen mit 27.400,- Euro dar. Wie im Konzept des Bauamtes dargestellt, können bei anderen Objekten die Aufwendungen und Auszahlungen für bauliche Unterhaltung durch eine zeitliche Streckung von Maßnahmen gesenkt werden.

Ein weiterer Bestandteil dieses Nachtrags ist die Vermietung der Kindertagesstätten Friedlandstraße und Rostocker Straße. Durch Verzögerungen bei der Baudurchführung bzw. beim Vertragsabschluss zur Grundstücksübertragung erfolgt der Abschluss der Mietverträge entsprechend später wie zum Haushalt 2018 geplant. Diesem Umstand folgend mindern sich Erträge und Aufwendungen für 2018. Die Stadt Tornesch wird die bisher erbrachten Aufwendungen (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Zinsen) erstatten, für die keine Mieterträge realisierbar sind.

Ferner sind für die KiTa Seepferdchen Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2019 einzustellen. Nach aktueller Kostenschätzung des Bauamtes wird die Baumaßnahme incl. dem beweglichen Anlagevermögen 4,46 Mio Euro kosten. Hinzu kommen die Kosten für den Grunderwerb. Für die Baumaßnahme wurden bisher 3 Mio Euro veranschlagt und als Haushaltsrest übertragen, es ergibt sich somit eine Steigerung von 1,46 Mio Euro, die in diesem

Jahr beauftragt werden soll. Der Anteil des beweglichen Anlagevermögens beläuft sich geschätzt auf rund 490.000 Euro. Ferner haben sich das Land und der Kreis Pinneberg per Zuwendungsbescheid verpflichtet, die Maßnahme mit 1,9 Mio Euro zu fördern, mit einem Zahlungseingang ist aber erst 2019 zu rechnen. Für den ursprünglichen Haushalt wurde eine Baufertigstellung im Dezember 2018 angenommen, entsprechend wurden Ansätze für Mieterträge, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung eingestellt. Diese Ansätze der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 sind somit gegenstandslos und werden auf null gesetzt. Nach aktueller Zeitplanung wird eine Fertigstellung für Mitte 2019 angepeilt.

Beim Produktkonto 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von Anlagevermögen wurden im Haushalt 2018 für den Umbau der Brandmeldeanlage KiTa Merlinweg 30.000,- Euro veranschlagt. Wegen personeller Auslastung des Bauamtes wird die Maßnahme um ein Jahr verschoben und 2019 neu veranschlagt. Da jedoch Anlagevermögen im Rahmen des Rathausumbaus erworben wird, ist der Ansatz auf o.g. 27.400,- Euro festzulegen.

Vorgenannte Verzögerungen wirken sich auch auf den Finanzierungsbedarf aus, die bestehenden Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr werden erst gegen Ende des Jahres umgesetzt. Folglich können die Ansätze für Zinsaufwand und Zinsauszahlungen um geschätzt 40.000,- Euro auf neu 160.000,- Euro verringert werden.

Im ursprünglichen Haushalt 2018 wurde eine Kassenkreditaufnahme von 100.000,- Euro veranschlagt und in der Zusammenstellung als Einzahlung berücksichtigt. Das amtliche Muster des Finanzplans sieht jedoch keine Veranschlagung von Kassenkrediten vor so dass der Ausweis der liquiden Mittel des Finanzplans von der Summe der Ein- und Auszahlungen der Zusammenstellung abweicht. Hier erfolgt eine Berichtigung in Form der Ansatzstreichung, die Zusammenstellung wird dem Finanzplan angepasst.

Zur besseren Übersicht der einzelnen Ansatzveränderungen ist eine Veränderungsliste als Anlage beigefügt.

Insgesamt beläuft sich das erwartete Jahresergebnis auf einen Verlust von 76.700,- Euro. Der entstehende Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen. Der Ausgleich zu Lasten der Ergebnismittelrücklage ist gesondert im Rahmen der Feststellung des Jahresergebnisses 2018 zu beschließen.

Dieser Nachtrag unterliegt wegen dem negativen Ergebnis der kommunalaufsichtlichen Genehmigung.

Auf einen gesonderten Vorbericht zum Nachtrag wird verzichtet, da sämtliche Veränderungen in dieser Vorlage dargelegt sind. Auf die Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 (Vorlage VO/18/176) wird hingewiesen.

### **Prüfungen:**

#### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

#### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Bezüglich der finanziellen Auswirkungen wird auf den beiliegenden Nachtragshaushalt verwiesen.

### **Beschluss(empfehlung)**

Der von der GGT vorgelegte erste Nachtrag für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bis-her	nunmehr festgesetzt auf
EUR				

1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	40.500	145.900	797.100	691.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	124.100	150.300	794.600	768.400
Jahresüberschuss			2.500	0
Jahresfehlbetrag			0	76.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	40.500	144.100	788.100	684.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.100	150.300	589.500	563.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	100.000	100.000	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	2.600	400.000	397.400

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen beträgt 0 Euro (unverändert).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.460.000 Euro festgesetzt (+1.460.000 Euro)

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt (unverändert).

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5 (unverändert).

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
Veränderungsliste  
Zusammenstellung Nachtrag  
Ergebnis- und Finanzplan Nachtrag  
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

## Veränderungsliste Nachtrag 2018 der GGT

Bezeichnung	Konto	Ansatz	Nachtrag	+ / -	Art
Mieterträge KiTa Friedlandstr.	441109	125.000	42.000	-83.000	Ertrag
Mieterträge KiTa Tornesch am See	441116	16.100	0	-16.100	Ertrag
Mieterträge KiTa Rostocker Straße	441117	85.000	40.000	-45.000	Ertrag
Erstattungen von Gemeinden/ GV	448200	0	40.500	40.500	Ertrag
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	457300	9.000	7.200	-1.800	Ertrag
Bauliche Unterhaltung Rathaus	521101	25.000	149.100	124.100	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	521102	7.100	3.100	-4.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	521103	6.300	2.300	-4.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	521109	10.000	3.500	-6.500	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	521111	25.000	5.000	-20.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	521112	10.300	4.300	-6.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	521113	6.100	2.100	-4.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	521114	6.800	1.800	-5.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	521115	11.800	9.800	-2.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	521116	21.500	3.500	-18.000	Aufwand
Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	521117	20.700	10.000	-10.700	Aufwand
Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	521118	100	0	-100	Aufwand
Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	524112	18.000	4.000	-14.000	Aufwand
Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	524113	18.000	5.000	-13.000	Aufwand
Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	524114	3.000	0	-3.000	Aufwand
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	551700	200.000	160.000	-40.000	Aufwand
Mieterträge KiTa Friedlandstr.	641109	125.000	42.000	-83.000	Einzahlung
Mieterträge KiTa Tornesch am See	641116	16.100	0	-16.100	Einzahlung
Mieterträge KiTa Rostocker Straße	641117	85.000	40.000	-45.000	Einzahlung
Erstattungen von Gemeinden/ GV	648200	0	40.500	40.500	Einzahlung
Aufnahme Liquiditätsdarlehen Stadt	693531	100.000	0	-100.000	Einzahlung
Bauliche Unterhaltung Rathaus	721101	25.000	149.100	124.100	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	721102	7.100	3.100	-4.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	721103	6.300	2.300	-4.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	721109	10.000	3.500	-6.500	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	721111	25.000	5.000	-20.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	721112	10.300	4.300	-6.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	721113	6.100	2.100	-4.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	721114	6.800	1.800	-5.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	721115	11.800	9.800	-2.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	721116	21.500	3.500	-18.000	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	721117	20.700	10.000	-10.700	Auszahlung
Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	721118	100	0	-100	Auszahlung
Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	724112	18.000	4.000	-14.000	Auszahlung
Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	724113	18.000	5.000	-13.000	Auszahlung
Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	724114	3.000	0	-3.000	Auszahlung
Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	751700	200.000	160.000	-40.000	Auszahlung
Auszahlungen aus dem Erwerb von Anlagevermögen	783100	30.000	27.400	-2.600	Auszahlung

Grundstücksgesellschaft Tornesch  
Die Werkleiterin

Tornesch, den

## Zusammenstellung für das Jahr 2018 in der Fassung des 1. Nachtrags

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
Im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	40.500 €	145.900 €	797.100 €	691.700 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	124.100 €	150.300 €	794.600 €	768.400 €
Jahresgewinn			2.500 €	0 €
Jahresverlust			0 €	76.700 €
Im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.500 €	144.100 €	788.100 €	684.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.100 €	150.300 €	589.500 €	563.300 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- €	100.000 €	100.000 €	- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- €	2.600 €	400.000 €	397.400 €
Jahresüberschuss			- €	- €
Jahresfehlbetrag			101.400 €	276.200 €
Es werden festgesetzt				
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0 €	0 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen			0 €	1.460.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite			5.000.000 €	5.000.000 €
die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen			1,5	1,5

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am .....\*

Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich\*

Sabine Kählert  
Werkleiterin

\* nichtzutreffendes streichen



## Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	787.800	-144.100	643.700	
		441100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		441101 Mieterträge Rathaus	215.100	0	215.100	
		441102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	20.100	0	20.100	
		441103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	12.700	0	12.700	
		441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.600	0	10.600	
		441105 Mieterträge KiTa Merlinweg	181.600	0	181.600	
		441106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0	0	0	
		441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.600	0	22.600	
		441108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	2.400	0	2.400	
		441109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	125.000	-83.000	42.000	
		441110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	22.600	0	22.600	
		441111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.400	0	17.400	
		441112 Mieterträge Krögers Gasthof	0	0	0	
		441113 Mieterträge Friedrichstr. 39	12.000	0	12.000	
		441114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	16.200	0	16.200	
		441115 Mieterträge Lindenweg 11	20.400	0	20.400	
		441116 Mieterträge KiTa Tornesch am See	16.100	-16.100	0	
		441117 Mieterträge KiTa Rostocker Straße	85.000	-45.000	40.000	
		441199 Pachterträge	8.000	0	8.000	
		446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.500	40.500	
		448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	40.500	40.500	
		448300 Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	
		448701 Erstattungen von privaten Unternehmen für Rathaus - Versicherungsleistungen	0	0	0	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	9.000	-1.800	7.200	
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0	0	0	
		454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0	0	0	
		456200 Säumniszuschläge	0	0	0	
		457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	9.000	-1.800	7.200	
		458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	0	
		458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= ordentliche Erträge	796.800	-105.400	691.400	
50	11	Personalaufwendungen	98.300	0	98.300	
		501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.000	0	81.000	
		503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.300	0	17.300	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	5.400	0	5.400	
		511200 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400	0	5.400	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.700	13.800	284.500	
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
		521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	25.000	124.100	149.100	
		521102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	7.100	-4.000	3.100	
		521103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	6.300	-4.000	2.300	
		521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	25.000	0	25.000	
		521105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	1.500	0	1.500	
		521106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	500	0	500	
		521107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	500	0	500	
		521108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	10.000	-6.500	3.500	
		521110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	1.000	0	1.000	
		521111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	25.000	-20.000	5.000	
		521112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	10.300	-6.000	4.300	
		521113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	6.100	-4.000	2.100	
		521114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	6.800	-5.000	1.800	
		521115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	11.800	-2.000	9.800	
		521116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	21.500	-18.000	3.500	
		521117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	20.700	-10.700	10.000	
		521118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	100	-100	0	
		521119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0	0	0	
		521120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0	0	0	
		521121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0	0	0	
		521122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	0	0	0	
		523100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		524101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	0	
		524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	35.800	0	35.800	
		524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	0	0	0	
		524104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	0	
		524105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	900	0	900	
		524106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		524107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	3.100	0	3.100	
		524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	7.500	0	7.500	
		524109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	800	0	800	
		524110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191a	0	0	0	
		524111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	800	0	800	
		524112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	18.000	-14.000	4.000	
		524113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	18.000	-13.000	5.000	
		524114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	3.000	-3.000	0	
		526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	100	
		527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.000	0	3.000	
		527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	500	0	500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	205.000	0	205.000	
		571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	205.000	0	205.000	
		572100 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
		573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.200	0	15.200	
		543101 Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	100	0	100	
		543102 Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	15.000	0	15.000	
		544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	
		547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	0	
		547200 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0	0	0	
		547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
		548900 Besondere ordentliche Aufwendungen	0	0	0	
		549110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	0	
		549300 Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	100	0	100	
		549800 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	
	17	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>594.600</b>	<b>13.800</b>	<b>608.400</b>	
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>202.200</b>	<b>-119.200</b>	<b>83.000</b>	
46	19	<b>+ Finanzerträge</b>	0	0	0	
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0	
55	20	<b>- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	200.000	-40.000	160.000	
		551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200.000	-40.000	160.000	
		559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	0	0	0	
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-200.000</b>	<b>40.000</b>	<b>-160.000</b>	
	22	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.200</b>	<b>-79.200</b>	<b>-77.000</b>	
49	23	<b>+ außerordentliche Erträge</b>	300	0	300	
		499000 Sonstige Erträge	300	0	300	
		499800 ungekl. Einnahmen AA 901	0	0	0	
		499900 Skontoertrag	0	0	0	
		499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	0	
59	24	<b>- außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	
		599900 Skontoaufwand	0	0	0	
	25	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	
	26	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.500</b>	<b>-79.200</b>	<b>-76.700</b>	

## Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	787.800	-144.100	643.700	
		641100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		641101 Mieterträge Rathaus	215.100	0	215.100	
		641102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	20.100	0	20.100	
		641103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	12.700	0	12.700	
		641104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	10.600	0	10.600	
		641105 Mieterträge KiTa Merlinweg	181.600	0	181.600	
		641106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0	0	0	
		641107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.600	0	22.600	
		641108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	2.400	0	2.400	
		641109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	125.000	-83.000	42.000	
		641110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	22.600	0	22.600	
		641111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.400	0	17.400	
		641112 Mieteinzahlungen Krögers Gasthof	0	0	0	
		641113 Mieterträge Friedrichstr. 39	12.000	0	12.000	
		641114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	16.200	0	16.200	
		641115 Mieterträge Lindenweg 11	20.400	0	20.400	
		641116 Mieterträge KiTa Tornesch am See	16.100	-16.100	0	
		641117 Mieterträge KiTa Rostocker Straße	85.000	-45.000	40.000	
		641199 Pächterträge	8.000	0	8.000	
		646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.500	40.500	
		648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	40.500	40.500	
		648300 Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	0	
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0	
65, 69990 0, 69992 0, 69993 0, 69994 0	7	+ sonstige Einzahlungen	300	0	300	
		656200 Säumniszuschläge	0	0	0	
		699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	300	0	300	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
		661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	0	0	
		669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>788.100</b>	<b>-103.600</b>	<b>684.500</b>	
70	10	Personalauszahlungen	98.300	0	98.300	
		701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.000	0	81.000	
		703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.300	0	17.300	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	5.400	0	5.400	
		711200 Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400	0	5.400	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	270.700	13.800	284.500	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	
		721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	25.000	124.100	149.100	
		721102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	7.100	-4.000	3.100	
		721103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	6.300	-4.000	2.300	
		721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	25.000	0	25.000	
		721105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	1.500	0	1.500	
		721106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	500	0	500	
		721107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	500	0	500	
		721108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	10.000	-6.500	3.500	
		721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	1.000	0	1.000	
		721111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	25.000	-20.000	5.000	
		721112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	10.300	-6.000	4.300	
		721113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	6.100	-4.000	2.100	
		721114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	6.800	-5.000	1.800	
		721115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	11.800	-2.000	9.800	
		721116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	21.500	-18.000	3.500	
		721117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	20.700	-10.700	10.000	
		721118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	100	-100	0	
		721119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0	0	0	
		721120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0	0	0	
		721121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0	0	0	
		721122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	0	0	0	
		723100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		724101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	0	
		724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	35.800	0	35.800	
		724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	0	0	0	
		724104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	0	
		724105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	900	0	900	
		724106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		724107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	3.100	0	3.100	
		724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	7.500	0	7.500	
		724109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	800	0	800	
		724110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191	0	0	0	
		724111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	800	0	800	
		724112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	18.000	-14.000	4.000	
		724113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	18.000	-13.000	5.000	
		724114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	3.000	-3.000	0	
		726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	100	
		727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.500	0	3.500	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200.000	-40.000	160.000	
		751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute für KiTa	200.000	-40.000	160.000	
		759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0	0	0	
		759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	
74, 79990 0, 79992 0, 79993 0	15	+ sonstige Auszahlungen				
		743100 Geschäftsauszahlungen	15.100	0	15.100	
		744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
		748900 Besondere ordentliche Auszahlungen	0	0	0	
		749110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	0	
		799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	0	
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>589.500</b>	<b>-26.200</b>	<b>563.300</b>	
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>198.600</b>	<b>-77.400</b>	<b>121.200</b>	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
		681000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	
		681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	
		681400 Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
		683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € ohne USt	0	0	0	
		683200 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1.000 € ohne USt	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	<b>26</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	-2.600	27.400	
		783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	30.000	-2.600	27.400	
		783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem GWG-Vermögen	0	0	0	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	
		785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	0	0	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	<b>34</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>30.000</b>	<b>-2.600</b>	<b>27.400</b>	
	<b>35</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-30.000</b>	<b>2.600</b>	<b>-27.400</b>	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
		672100 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
		772100 Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	<b>35c</b>	<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>36</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>168.600</b>	<b>-74.800</b>	<b>93.800</b>	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
		692530 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		692720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		692730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	370.000	0	370.000	
		792530 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		792720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		792730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	370.000	0	370.000	
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-370.000	0	-370.000	
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)	-201.400	-74.800	-276.200	
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	
	44	= Liquide Mittel (= Zeilen 42 und 43)	-201.400	-74.800	-276.200	

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

<b>2018</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2018</b>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6
2014	0,0	-	-	-	-
2015	0,0	0,0	-	-	-
2016	0,0	0,0	0,0	-	-
2017	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2018					
bisheriger Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	1.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	1.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>1.460,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Nachrichtlich</b>					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
bisheriger Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0





<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/212</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	04.09.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
<b>Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.09.2018	Finanzausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zum Haushalt zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen oder
4. Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Produktkonten, die in einem nicht unerheblichen Umfang geleistet werden müssen sowie auch die daraus resultierende Erhöhung des Kreditrahmens machen den Erlass einer Nachtragssatzung erforderlich. Weiterhin macht auch die Änderung des Stellenplans gem. § 95 Abs. 2 Nr. 4 den Erlass einer Nachtragssatzung notwendig.

Gemäß § 8 GemHVO-Doppik muss der Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten.

Bereits geleistete oder angeordnete über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder

Auszahlungen brauchen nicht veranschlagt werden; sie sind jedoch, soweit vorhanden, im nachfolgenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 berücksichtigt worden.

Zur besseren Übersicht und Papierersparnis wurden nur die Veränderungen des 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 in Form einer Excel-Tabelle dargestellt, wobei die gekoppelten Produktkonten des Finanzplans grau unterlegt sind, da sich die Konten aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans in den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplans widerspiegeln.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Produktkonten wurden in einer separaten Liste zusammengefasst.

Die wesentlichen Veränderungen im Einzelnen (+/- 10.000 €):

Erträge:

122000.431100	Verwaltungsgebühren incl. Schiedsamtgebühren	+	17.400 €
122000.432100	Nutzungsentgelte von Obdachlosen	+	34.500 €
122000.448810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	+	14.100 €
122050.448150	Integrationspauschale vom Land für Flüchtlinge	+	74.100 €
122050.448810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	+	40.400 €
211500.414700	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	+	10.300 €
311200.448200	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis für Sozialhilfesachbearbeitung	+	17.200 €
365000.448200	Erstattungen von Gemeinden+Gemeindeverbänden für Kindertagesstätten	+	16.600 €
511000.448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	+	19.700 €
541000.413100	Zuweisung vom Land für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	+	163.900 €
547000.448700	Erstattung von privaten Unternehmen für die Erweiterung der Linie 185 (Gewerbegebiet Oha)	-	10.000 €
611000.401200	Grundsteuer B	+	25.000 €
611000.401300	Gewerbesteuer	-	500.000 €
611000.402100	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	+	129.800 €
611000.411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	-	271.800 €
611000.456500	Verzinsung von Steuernachforderungen/-guthaben	+	48.200 €

Alle Anpassungen der Erträge basieren auf bereits eingegangene Beträge bzw. zu erwartende Ergebnisse aufgrund von Steuerschätzungen o.ä..

Aufwendungen:

***** .50 ****	Personalausgaben	-	17.800 €
111210.527150	Unterhaltung und Ergänzung der EDV einschließlich Festwerte	+	17.000 €
111850.524100	Pflege und Bewirtschaftung der Grünanlagen	+	32.000 €
211000.543120	Geschäftsaufwendungen – Gutachten	+	12.700 €
365000.531866	WABE KiTa Pommernstraße -Unterschussabdeckung	+	11.300 €
365000.531867	AWO-KiTa „Seepferdchen“ -Unterschussabdeckung	+	44.200 €
541000.522150	Unterhaltung Gemeindestraßen durch Vergabe an externe Firmen	-	75.000 €
541000.522154	Unterhaltung Geh- und Radwege	-	10.000 €
541670.522100	Straßenbeleuchtung- Unterhaltung	+	19.800 €
542000.522150	Unterhaltung Kreisstraßen durch ext. Firmen	+	112.100 €
547000.531890	Zuschuss zum Betrieb einer Buslinie im Gewerbegebiet Oha	-	170.000 €

555000.522150	Unterhaltung Wirtschaftswege durch ext. Firmen	-	45.500 €
573850.543120	Gutachten zur Optimierung der Reinigungsprozesse	+	15.600 €
611000.534100	Gewerbesteuerumlage	-	87.800 €
611000.537200	Kreisumlage	-	108.100 €
611000.559200	Verzinsung von Steuernachforderungen/-guthaben	+	59.800 €
612000.551750	Zinsaufwendungen für lfd. Girokonten	-	15.000€

Bei der Gesamtsumme der Personalausgaben, die auf einer neuen Hochrechnung der Personalabteilung für das Jahr 2018 basiert, handelt es sich insgesamt zwar um keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Ursprungshaushalt 2018 (- 17.800 €), dennoch sei diese hier hervorgehoben, weil die Personalausgaben aus einer Vielzahl von einzelnen Produktkonten bestehen, die angepasst werden mussten.

Auf die Anpassung der Personalausgaben für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2019 – 2021 wurde angesichts der geringen Veränderungen, auch in Hinblick auf die kommenden Beratungen für den Haushalt 2019, verzichtet.

Die verringerte Gewerbesteuerumlage ist das Ergebnis der korrigierten Einschätzung des Gewerbesteueraufkommens für das Haushaltsjahr 2018.

Die Senkung der Aufwendungen für die Kreisumlage resultiert aus der Anpassung des Finanzausgleichs aufgrund der Einwohnerzahlen zum 31.3. des Vorjahres, die zum Zeitpunkt der Planungen für den Haushalt 2018 noch nicht vorlagen.

#### Auszahlungen (Investitionen)

111812.785100	Bau einer Carportanlage auf dem Bauhof	+	24.000 €
128000.783100	Verlängerungskabel zur Notstromversorgung des Katastrophenschutzes	+	14.400 €
365000.781800	Investitionszuschuss zur Sanierung Außengelände KiTa Lüttkamp	+	12.500 €
365000.781800	Investitionszuschuss zur Sanierung Außengelände KiTa Merlinweg	+	12.500 €

Bei folgenden Erträgen bzw. Aufwendungen wurden zudem Änderungen in der mittelfristigen Finanzplanung erforderlich:

Erträge Produktkonto	Bezeichnung	Finanzplanjahre		
		2019	2020	2021
111210.448200	Erstattungen vom Kreis	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000
111809.481188	Kalkulatorische Miete POMM 91	+ 1.500	+ 1.500	+ 1.500
424000.448800	Erstattung von übrigen Bereichen	- 1.200	- 1.200	- 1.200
573820.481110	ILV für Bauhof Erstattungen aus Weihnachtsmarkt	+ 2.000	+ 2.000	+ 2.000
	<b>Summe:</b>	<b>+ 3.300</b>	<b>+ 3.300</b>	<b>+ 3.300</b>

Aufwendungen Produktkonto	Bezeichnung	Finanzplanjahre		
		2019	2020	2021
111101.523200	Leasingkosten Dienstwagen Bürgermeisterin	+ 5.200	+ 5.200	+ 5.200
111101.525110	Kraftstoffkosten Dienstwagen	+ 700	+ 700	+ 700
111101.525130	Versicherung + Steuern Dienstwagen	+ 1.100	+ 1.100	+ 1.100
111101.542910	Mitgliedsbeiträge an Vereine+Verbände	+ 3.500	+ 3.500	+ 3.500
111200.543130	Bekanntmachungskosten	+ 7.200	+ 7.200	+ 7.200
111210.527150	EDV-Kosten Software (Pflege, Wartung etc.)	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000
111210.527151	Kosten der Internetnutzung	- 2.500	- 2.500	- 2.500
111820.524125	Bewirtschaftung Dorfgemeinschaftshaus	+ 300	+ 300	+ 300
122000.525130	Versicherung + Steuern Ordnungsangelegenheiten	+ 200	+ 200	+ 200
122000.523200	Leasing E-Bike Ordnungsangelegenheiten	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000
211300.527110	JSS- Beschaffung/Unterhaltung von Inventar	+ 3.500	+ 3.500	+ 3.500
281000.523100	Mieten+Pachten Heimat u. Kulturpflege	- 1.000	- 1.000	- 1.000
281000.524100	Bewirtschaftungskosten Weihnachtsmarkt	+ 800	+ 800	+ 800
281000.581110	ILV Bauhof für Weihnachtsmarkt	+ 2.000	+ 2.000	+ 2.000
281000.581115	ILV Bauhof für Weihnachtsmarkt	+ 100	+ 100	+ 100
281000.581188	Kalkulatorische Miete Weihnachtsmarkt	+ 1.500	+ 1.500	+ 1.500
331100.542140	Sitzungsgelder Seniorenbeirat	- 1.200	- 1.200	- 1.200
331100.543100	Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat	- 500	- 500	- 500
365000.531874	Kosten freiwillige Sozialstaffel für KiTa-Betreuung	- 4.200	- 4.200	- 4.200
547000.531890	Zuschuss zum Betrieb einer Buslinie Gewerbe Oh	- 170.000	- 170.000	- 170.000
	<b>Summe:</b>	<b>- 135.300</b>	<b>- 135.300</b>	<b>- 135.300</b>

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 stellt sich aufgrund der vorgenannten Änderungen nunmehr wie folgt dar:

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 95 f der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 25.09.2018 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR				
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	655.700	783.000	25.652.000	25.524.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	687.800	805.800	28.939.500	28.821.500
Jahresüberschuss			0	0
Jahresfehlbetrag			3.287.500	3.296.800
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	660.700	783.000	25.183.700	25.061.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	667.000	784.000	27.790.000	27.673.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	70.000	0	1.434.400	1.504.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	73.000	3.000	2.205.800	2.275.800

### § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	931.300 EUR	auf	1.001.300 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (unverändert)	von bisher	480.000 EUR	auf	480.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite (unverändert)	von bisher	16.000.000 EUR	auf	16.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	118,75	auf	118,10

### § 3

Bleibt unverändert

25436 Tornesch,

Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Prüfungen:**

**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

**Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Siehe Sachbericht und Anlagen

**Beschluss(empfehlung)**

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die Nachtrags-  
haushaltssatzung 2018 und stimmt den Änderungen des Haushaltsplans durch den 1. Nach-  
trag 2018 in der vorgelegten Form zu.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**

*Nachtrag\_2018\_Gesamt.pdf*  
*Erläuterungen\_Gesamthaushalt\_Nachtrag\_2018.pdf*  
*Stellenplanquerschnitt-Nachtrag2018*  
*Produkthaushalt\_Nachtrag\_2018*  
*Satzung\_Nachtrag\_2018.pdf*

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>111100</b>		<b>Selbstverwaltung (Gemeindeorgane)</b>										
	111100 501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	19.961,63	21.700	22.100	23.600	1.500	22.500	22.900	23.300
	111100 501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	49.139,59	62.800	66.400	64.300	-2.100	67.400	68.500	69.600
	111100 502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	10.746,96	10.900	12.100	12.400	300	12.100	12.100	12.100
	111100 502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	302,65	400	400	500	100	400	400	400
	111100 701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	19.961,63	21.700	22.100	23.600	1.500	22.500	22.900	23.300
	111100 701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	49.139,59	62.800	66.400	64.300	-2.100	67.400	68.500	69.600
	111100 702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	11.049,61	11.300	12.500	12.900	400	12.500	12.500	12.500
<b>111101</b>		<b>Verwaltungsleitung + Verwaltungssteuerung (incl. Leitungspositionen der Ämter)</b>										
	111101 501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	159.731,51	165.800	168.900	174.800	5.900	171.500	174.100	176.800
	111101 501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	69.946,19	82.600	99.200	83.900	-15.300	100.700	102.300	103.900
	111101 502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	68.396,93	68.900	77.100	126.800	49.700	77.100	77.100	77.100
	111101 502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	1.925,94	2.000	2.500	4.200	1.700	2.500	2.500	2.500
	111101 502104	Versorgungsanteile Beamtinnen + Beamte		AU	25.877,26	25.800	38.900	40.000	1.100	38.900	38.900	38.900
	111101 523200	Leasingkosten Dienstwagen der Bürgermeisterin		AU	0,00	0	0	1.400	1.400	5.200	5.200	5.200
	111101 525110	Kraftstoffkosten		AU	0,00	0	0	200	200	700	700	700
	111101 525130	Versicherung + Steuern		AU	0,00	0	0	300	300	1.100	1.100	1.100
	111101 542910	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		AU	22.250,18	21.000	21.000	24.500	3.500	24.500	24.500	24.500
	111101 701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	159.731,51	165.800	168.900	174.800	5.900	171.500	174.100	176.800

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111101	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	69.946,19	82.600	99.200	83.900	-15.300	100.700	102.300	103.900
111101	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	98.071,55	98.600	121.700	174.200	52.500	121.700	121.700	121.700
111101	723200	Leasing		FA	0,00	0	0	1.400	1.400	5.200	5.200	5.200
111101	725100	Haltung von Fahrzeugen		FA	0,00	0	0	500	500	1.800	1.800	1.800
111101	742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		FA	27.117,69	25.900	25.900	29.400	3.500	29.400	29.400	29.400
<b>111120</b>		<b>Personalamt</b>										
111120	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	55.344,60	71.600	135.000	124.500	-10.500	137.100	139.200	141.300
111120	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	34.202,37	34.400	38.600	39.400	800	38.600	38.600	38.600
111120	502103	Versorgungsrücklage alle anderen Versorgungsempfänger		AU	9.947,19	10.000	11.300	11.200	-100	11.300	11.300	11.300
111120	545400	Kosten der VAK für Familien-Kassenleistungen		AU	3.066,30	3.500	3.500	3.700	200	3.500	3.500	3.500
111120	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	55.344,60	71.600	135.000	124.500	-10.500	137.100	139.200	141.300
111120	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	45.112,55	45.400	51.200	51.900	700	51.200	51.200	51.200
111120	745400	Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich		FA	3.066,30	3.500	3.500	3.700	200	3.500	3.500	3.500
<b>111130</b>		<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>										
111130	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	13.990,03	18.000	18.600	12.900	-5.700	18.900	19.200	19.500
111130	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	13.990,03	18.000	18.600	12.900	-5.700	18.900	19.200	19.500
<b>111180</b>		<b>Einrichtungen für die gesamte Verwaltung</b>										
111180	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	46.304,11	31.100	61.000	62.900	1.900	62.000	63.000	64.000
111180	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	0,00	0	12.300	0	-12.300	12.300	12.300	12.300



**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111180	504110	Arbeitsmedizinischer Dienst, Arbeitssicherung		AU	12.504,66	8.200	12.500	16.500	4.000	12.500	12.500	12.500
111180	526110	Dienst- und Schutzkleidung persönliche Ausrüstungsgegenstände		AU	560,05	600	600	800	200	600	600	600
111180	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	46.304,11	31.100	61.000	62.900	1.900	62.000	63.000	64.000
111180	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	0,00	0	12.300	0	-12.300	12.300	12.300	12.300
111180	704100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte		FA	12.754,66	8.200	12.500	16.500	4.000	12.500	12.500	12.500
111180	726100	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		FA	3.860,05	3.900	3.900	4.100	200	3.900	3.900	3.900
<b>111200</b>		<b>Interner Service (Hauptamt)</b>										
111200	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	17.997,73	24.400	28.100	31.800	3.700	28.600	29.100	29.600
111200	543130	Geschäftsaufwendungen - Bekanntmachungskosten, Telefonbucheinträge etc.		AU	18.944,64	9.800	9.800	17.000	7.200	17.000	17.000	17.000
111200	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	17.997,73	24.400	28.100	31.800	3.700	28.600	29.100	29.600
111200	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	88.268,84	79.700	79.700	86.900	7.200	86.900	86.900	86.900
<b>111210</b>		<b>Informationstechnologien</b>										
111210	448200	Erstattungen vom Kreis für die Beschaffung von Hardware (Festwert)		ER	0,00	0	0	4.500	4.500	1.000	1.000	1.000
111210	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	52.183,76	54.000	56.200	59.500	3.300	57.100	58.000	58.900
111210	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	103.280,93	145.700	168.100	164.700	-3.400	170.700	173.300	175.900
111210	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	27.364,64	27.600	30.900	33.300	2.400	30.900	30.900	30.900
111210	502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	770,39	800	1.000	1.100	100	1.000	1.000	1.000
111210	523200	Leasing Telefonanlage		AU	7.224,96	7.300	25.000	33.500	8.500	25.000	25.000	25.000

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111210	527110	Unterhaltung und Ergänzung der EDV einschl. Festwerte		AU	13.919,62	7.500	24.500	28.000	3.500	7.500	7.500	7.500
111210	527150	EDV-Kosten Software (Pflege, Wartung etc.)		AU	27.830,74	27.000	30.000	47.000	17.000	47.000	47.000	47.000
111210	527151	Kosten der Internet-Nutzung		AU	40.099,08	24.700	30.000	22.000	-8.000	22.000	22.000	22.000
111210	648200	Erstattungen von Gemeinden/ GV		FE	0,00	0	0	4.500	4.500	1.000	1.000	1.000
111210	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	52.183,76	54.000	56.200	59.500	3.300	57.100	58.000	58.900
111210	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	103.280,93	145.700	168.100	164.700	-3.400	170.700	173.300	175.900
111210	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	28.135,03	28.400	31.900	34.400	2.500	31.900	31.900	31.900
111210	723200	Leasing		FA	7.224,96	7.300	25.000	33.500	8.500	25.000	25.000	25.000
111210	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FA	81.849,44	69.200	84.500	97.000	12.500	86.500	76.500	86.500
<b>111300</b>		<b>Öffentlichkeitsarbeit + Bürgerservice</b>										
111300	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	15.984,82	23.800	26.300	26.100	-200	26.700	27.200	27.700
111300	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	15.984,82	23.800	26.300	26.100	-200	26.700	27.200	27.700
<b>111475</b>		<b>Städtepartnerschaften</b>										
111475	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	9.804,75	12.700	13.100	15.200	2.100	13.300	13.500	13.800
111475	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	9.804,75	12.700	13.100	15.200	2.100	13.300	13.500	13.800
<b>111500</b>		<b>Bauverwaltung</b>										
111500	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	41.716,76	50.300	37.700	28.500	-9.200	38.300	38.900	39.500
111500	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	41.716,76	50.300	37.700	28.500	-9.200	38.300	38.900	39.500
<b>111600</b>		<b>Kämmerei + Controlling</b>										
111600	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	0,00	0	33.200	13.900	-19.300	33.700	34.300	34.900
111600	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	109.957,41	119.500	125.200	129.400	4.200	127.100	129.100	131.100

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111600	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	0,00	0	0	12.500	12.500	0	0	0
111600	502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	0,00	0	0	500	500	0	0	0
111600	543100	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse		AU	2.882,45	1.000	1.000	4.100	3.100	1.000	1.000	1.000
111600	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	0,00	0	33.200	13.900	-19.300	33.700	34.300	34.900
111600	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	109.957,41	119.500	125.200	129.400	4.200	127.100	129.100	131.100
111600	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	0,00	0	0	13.000	13.000	0	0	0
111600	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	3.008,27	51.600	1.600	4.700	3.100	1.600	1.600	1.600
<b>111610</b>		<b>Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Vollstreckung</b>										
111610	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen		ER	0,00	0	0	5.000	5.000	0	0	0
111610	456200	Säumniszuschläge		ER	48.574,81	20.000	20.000	22.300	2.300	20.000	20.000	20.000
111610	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	87.428,40	112.600	115.100	114.700	-400	116.900	118.700	120.500
111610	543160	Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens		AU	156,00	200	200	5.100	4.900	200	200	200
111610	543190	Geschäftsauszahlungen - Kontoführungsgebühren etc.		AU	3.905,44	1.000	1.000	3.000	2.000	1.000	1.000	1.000
111610	648800	Erstattungen von übrigen Bereichen		FE	0,00	0	0	5.000	5.000	0	0	0
111610	656200	Säumniszuschläge		FE	48.574,81	20.000	20.000	22.300	2.300	20.000	20.000	20.000
111610	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	87.428,40	112.600	115.100	114.700	-400	116.900	118.700	120.500
111610	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	4.061,44	1.200	1.200	8.100	6.900	1.200	1.200	1.200
<b>111630</b>		<b>Gemeindesteuern</b>										
111630	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	48.995,76	63.500	65.300	58.700	-6.600	66.300	67.300	68.400
111630	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	48.995,76	63.500	65.300	58.700	-6.600	66.300	67.300	68.400
<b>111800</b>		<b>Gebäude- und Liegenschaftsmanagement</b>										
111800	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	6.177,44	6.300	6.400	7.800	1.400	6.500	6.600	6.700

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111800	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	157.003,55	215.800	240.100	242.200	2.100	243.800	247.500	251.300
111800	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	6.177,44	6.300	6.400	7.800	1.400	6.500	6.600	6.700
111800	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	157.003,55	215.800	240.100	242.200	2.100	243.800	247.500	251.300
<b>111801</b>		<b>Rathaus</b>										
111801	441100	Mieten vom Abwasserbetrieb, Volkshochschule, eon Keller		ER	6.392,49	6.400	6.400	7.000	600	6.400	6.400	6.400
111801	641100	Mieten und Pachten		FE	6.392,49	6.400	6.400	7.000	600	6.400	6.400	6.400
<b>111804</b>		<b>Johannes-Schwennesen-Schule</b>										
111804	446100	Ersatzleistungen für Schaden- fälle		ER	305,59	300	300	800	500	300	300	300
111804	646100	Ersatzleistungen für Schaden- fälle		FE	305,59	300	300	800	500	300	300	300
<b>111809</b>		<b>POMM 91</b>										
111809	481188	ILV - Kalkulatorische Miete		ER	90.516,51	53.400	53.400	54.900	1.500	54.900	54.900	54.900
111809	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		AU	0,00	0	0	6.300	6.300	0	0	0
111809	721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FA	45.653,57	15.100	36.600	42.900	6.300	10.100	9.600	12.000
<b>111810</b>		<b>Fußgängerbrücke</b>										
111810	524100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		AU	19.993,54	18.400	22.000	28.300	6.300	22.000	22.000	22.000
111810	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		FA	34.823,38	43.400	61.500	67.800	6.300	61.500	61.500	61.500
<b>111811</b>		<b>Fahrradgarage und WC</b>										
111811	524100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		AU	29.983,28	26.300	31.000	38.500	7.500	31.000	31.000	31.000
111811	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		FA	29.983,28	26.300	33.000	40.500	7.500	33.000	33.000	33.000
<b>111812</b>		<b>Bauhof</b>										
111812	785100	Bau einer Carportanlage	1118121601	FA	0,00	0	0	24.000	24.000	0	0	0
<b>111813</b>		<b>Wohnungen</b>										
111813	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	22.089,93	34.400	35.200	35.300	100	35.800	36.400	37.000

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
111813	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	22.089,93	34.400	35.200	35.300	100	35.800	36.400	37.000
<b>111820</b>		<b>Sonstige und angemietete Gebäude</b>										
		Bewirtschaftungskosten										
111820	524125	Dorfgemeinschaftshaus Ahrenl.		AU	0,00	0	0	1.300	1.300	300	300	300
111820	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		FA	17.415,50	23.500	23.300	24.600	1.300	23.600	23.600	23.600
<b>111825</b>		<b>Unbebaute Grundstücke</b>										
111825	441100	Mieten und Pachten		ER	4.034,70	20.500	4.100	5.400	1.300	4.100	4.100	4.100
		Umlage zur Versorgungskasse für aktive										
111825	502100	Beamten + Beamte		AU	5.212,32	5.300	5.900	6.000	100	5.900	5.900	5.900
111825	522110	Unterhaltung Waldflächen		AU	2.625,78	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
111825	641100	Mieten und Pachten		FE	4.034,70	20.500	4.100	5.400	1.300	4.100	4.100	4.100
		Beiträge zu Versorgungskassen Beamten										
111825	702100	und Beamte		FA	5.359,06	5.500	6.100	6.200	100	6.100	6.100	6.100
		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen										
111825	722100	Vermögens		FA	4.232,28	12.000	12.000	17.000	5.000	12.000	12.000	12.000
<b>111850</b>		<b>Park- und Gartenanlagen</b>										
		Pflege und Bewirtschaftung der										
111850	524100	Grünanlagen		AU	192.874,05	190.000	190.000	222.000	32.000	190.000	190.000	190.000
		Bienenfreundliche Bewirtschaftung										
111850	524101	Grünanlagen		AU	0,00	10.000	10.000	15.000	5.000	10.000	10.000	10.000
		Bewirtschaftung der Grundstücke,										
111850	724100	baulichen Anlagen usw.		FA	197.501,58	206.300	206.300	243.300	37.000	206.300	206.300	206.300
<b>121000</b>		<b>Statistik + Wahlen</b>										
		Dienstaufwendungen Beamten und										
121000	501100	Beamte		AU	7.433,04	8.400	8.700	5.300	-3.400	8.900	9.100	9.300
		Umlage zur Versorgungskasse für aktive										
121000	502100	Beamten + Beamte		AU	4.430,48	4.500	5.000	3.000	-2.000	5.000	5.000	5.000
		Versorgungsrücklage aktive Beamten										
121000	502101	und Beamte		AU	124,73	200	200	100	-100	200	200	200
		Dienstbezüge Beamten und Beamte										
121000	701100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamten		FA	7.433,04	8.400	8.700	5.300	-3.400	8.900	9.100	9.300
		und Beamte										
121000	702100			FA	4.555,21	4.700	5.200	3.100	-2.100	5.200	5.200	5.200

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>122000</b>		<b>Ordnungsangelegenheiten</b>										
		Verwaltungsgebühren incl.										
122000	431100	Schiedsamtgebühren		ER	550,35	100	700	18.100	17.400	700	700	700
122000	432100	Nutzungsentgelte von Obdachlosen		ER	15.104,00	33.300	18.000	52.500	34.500	18.000	18.000	18.000
122000	448810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben		ER	8.848,64	10.400	7.300	21.400	14.100	7.300	7.300	7.300
122000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	13.459,00	12.900	8.600	47.100	38.500	8.800	9.000	9.200
122000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	26.320,07	35.900	78.000	77.500	-500	79.200	80.400	81.700
122000	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	11.727,71	11.600	10.300	33.600	23.300	10.300	10.300	10.300
122000	502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	180,70	400	400	1.200	800	400	400	400
122000	523200	Leasing		AU	0,00	0	0	500	500	1.000	1.000	1.000
122000	525130	Versicherung + Steuern		AU	0,00	0	0	100	100	200	200	200
122000	631100	Verwaltungsgebühren		FE	550,35	100	700	18.100	17.400	700	700	700
122000	632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		FE	15.104,00	33.300	18.000	57.500	39.500	23.000	23.000	23.000
122000	648810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben		FE	8.848,64	10.400	7.300	21.400	14.100	7.300	7.300	7.300
122000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	13.459,00	12.900	8.600	47.100	38.500	8.800	9.000	9.200
122000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	26.320,07	35.900	78.000	77.500	-500	79.200	80.400	81.700
122000	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	11.908,41	12.000	10.700	34.800	24.100	10.700	10.700	10.700
122000	723200	Leasing		FA	0,00	0	0	500	500	1.000	1.000	1.000
122000	725100	Haltung von Fahrzeugen		FA	0,00	0	0	100	100	200	200	200
<b>122050</b>		<b>Ordnungsangelegenheiten für Flüchtlinge</b>										
122050	432100	Nutzungsentgelte von Asylanten		ER	337.396,04	370.200	300.000	309.700	9.700	300.000	300.000	300.000
122050	448150	Integrationspauschale für Flüchtlinge vom Land		ER	83.000,00	76.900	65.000	139.100	74.100	0	0	0

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
122050	448810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben		ER	141.928,47	151.100	150.000	190.400	40.400	150.000	150.000	150.000
122050	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	46.642,10	49.300	40.600	24.800	-15.800	41.300	42.000	42.700
122050	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	32.013,07	48.000	28.000	31.300	3.300	28.500	29.000	29.500
122050	501900	Dienstaufwendungen Sonstige		AU	5.552,64	5.600	5.800	6.600	800	5.800	5.800	5.800
122050	502100	Beschäftigungsentgelte		AU	33.880,03	33.900	35.300	18.600	-16.700	35.300	35.300	35.300
122050	502101	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	676,24	1.000	1.200	700	-500	1.200	1.200	1.200
122050	632100	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		FE	337.396,04	370.200	300.000	309.700	9.700	300.000	300.000	300.000
122050	648100	Erstattungen vom Land		FE	83.000,00	76.900	65.000	139.100	74.100	0	0	0
122050	648810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben		FE	141.928,47	151.100	150.000	190.400	40.400	150.000	150.000	150.000
122050	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	46.642,10	49.300	40.600	24.800	-15.800	41.300	42.000	42.700
122050	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	32.013,07	48.000	28.000	31.300	3.300	28.500	29.000	29.500
122050	701900	Dienstbezüge sonstige		FA	5.552,64	5.600	5.800	6.600	800	5.800	5.800	5.800
122050	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	34.556,27	34.900	36.500	19.300	-17.200	36.500	36.500	36.500
<b>122100</b>		<b>Meldewesen</b>										
122100	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.311,76	1.500	1.600	2.700	1.100	1.700	1.800	1.900
122100	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	58.091,88	91.200	102.000	98.700	-3.300	103.600	105.200	106.800
122100	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	781,85	800	900	1.500	600	900	900	900
122100	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.311,76	1.500	1.600	2.700	1.100	1.700	1.800	1.900

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
122100	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	58.091,88	91.200	102.000	98.700	-3.300	103.600	105.200	106.800
122100	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	803,86	900	1.000	1.600	600	1.000	1.000	1.000
<b>126000</b>		<b>Freiwillige Feuerwehr Tornesch</b>										
126000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	11.451,96	15.600	12.300	9.500	-2.800	12.500	12.700	12.900
126000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	53.545,03	71.300	112.000	63.900	-48.100	113.700	115.500	117.300
126000	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	4.884,47	5.400	11.400	5.700	-5.700	11.400	11.400	11.400
126000	502101	Versorgungsrücklage aktive Beamtinnen und Beamte		AU	137,57	200	400	200	-200	400	400	400
126000	542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		AU	7.668,00	7.700	8.500	16.000	7.500	8.500	8.500	8.500
126000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	11.451,96	15.600	12.300	9.500	-2.800	12.500	12.700	12.900
126000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	53.545,03	71.300	112.000	63.900	-48.100	113.700	115.500	117.300
126000	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	5.022,04	5.600	11.800	5.900	-5.900	11.800	11.800	11.800
126000	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		FA	16.037,10	14.700	15.500	23.000	7.500	15.500	15.500	15.500
<b>128000</b>		<b>Katastrophenschutz</b>										
128000	783100	Notstromversorgung für den Katastrophenschutz	1280001601	FA	31.751,58	0	0	14.400	14.400	0	0	0
<b>211000</b>		<b>Schulträgeraufgaben Grundschulen</b>										
211000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
211000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	14.754,24	17.900	19.500	13.000	-6.500	19.800	20.100	20.500
211000	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
211000	502104	Versorgungsanteile Beamtinnen + Beamte		AU	12.000,00	12.000	12.300	12.600	300	12.300	12.300	12.300



**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
211000	543120	Geschäftsaufwendungen - Gutachten		AU	0,00	0	0	12.700	12.700	0	0	0
211000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
211000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	14.754,24	17.900	19.500	13.000	-6.500	19.800	20.100	20.500
211000	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	12.979,84	13.100	13.500	14.000	500	13.500	13.500	13.500
211000	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	0,00	200	200	12.900	12.700	200	200	200
<b>211300</b>		<b>Johannes-Schwennesen-Schule (Grundschule)</b>										
211300	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	7.627,00	8.000	8.300	9.700	1.400	8.500	8.700	8.900
211300	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	50.342,00	63.300	67.800	68.900	1.100	68.900	70.000	71.100
211300	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	4.288,52	4.400	4.900	5.500	600	4.900	4.900	4.900
211300	527110	Beschaffung und Ergänzung von Inventar einschl. Wartung und Funktionsprüfung		AU	27.953,84	19.500	26.400	28.400	2.000	16.000	16.000	16.000
211300	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	7.627,00	8.000	8.300	9.700	1.400	8.500	8.700	8.900
211300	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	50.342,00	63.300	67.800	68.900	1.100	68.900	70.000	71.100
211300	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	4.409,29	4.600	5.100	5.700	600	5.100	5.100	5.100
211300	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FA	27.956,42	19.500	63.400	65.400	2.000	28.600	28.600	28.600
<b>211301</b>		<b>Sporthalle Johannes-Schwennesen-Schule</b>										
211301	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	847,48	900	1.000	1.100	100	1.100	1.200	1.300
211301	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	476,50	500	600	700	100	600	600	600
211301	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	847,48	900	1.000	1.100	100	1.100	1.200	1.300

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
211301	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	489,92	600	700	800	100	700	700	700
<b>211302</b>		<b>Johannes-Schwennesen-Schule (Ganztag)</b>										
211302	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	131.215,07	172.400	178.900	202.800	23.900	181.600	184.400	187.200
211302	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	131.215,07	172.400	178.900	202.800	23.900	181.600	184.400	187.200
211302	729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen		FA	37.583,82	44.200	44.200	45.200	1.000	45.200	45.200	45.200
<b>211500</b>		<b>Fritz-Reuter-Schule (Grundschule)</b>										
211500	414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		ER	2.711,25	0	0	10.300	10.300	0	0	0
211500	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	4.237,24	4.500	4.700	5.400	700	4.800	4.900	5.000
211500	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	36.073,63	45.100	48.200	51.300	3.100	49.000	49.800	50.600
211500	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	2.382,51	2.400	2.700	3.100	400	2.700	2.700	2.700
211500	527110	Beschaffung und Ergänzung von Inventar einschl. Wartung und Funktionsprüfung		AU	6.150,57	15.400	33.400	35.400	2.000	16.400	16.400	16.400
211500	614700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		FE	2.711,25	0	0	10.300	10.300	0	0	0
211500	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	4.237,24	4.500	4.700	5.400	700	4.800	4.900	5.000
211500	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	36.073,63	45.100	48.200	51.300	3.100	49.000	49.800	50.600
211500	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	2.449,60	2.500	2.800	3.200	400	2.800	2.800	2.800
211500	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FA	6.958,58	15.400	87.400	89.400	2.000	36.400	19.000	17.900
<b>211501</b>		<b>Sporthallen der Fritz-Reuter-Schule</b>										
211501	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	847,56	900	1.000	1.100	100	1.100	1.200	1.300

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
211501	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	476,50	500	600	700	100	600	600	600
211501	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	847,56	900	1.000	1.100	100	1.100	1.200	1.300
211501	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	489,92	600	700	800	100	700	700	700
<b>211502</b>		<b>Sprachintensivmaßnahme an der FRS</b>										
211502	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
211502	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	66.671,73	85.600	89.100	88.300	-800	90.500	91.900	93.300
211502	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
211502	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
211502	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	66.671,73	85.600	89.100	88.300	-800	90.500	91.900	93.300
211502	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	979,84	1.100	1.200	1.400	200	1.200	1.200	1.200
<b>218200</b>		<b>Gemeinschaftsschulen</b>										
218200	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	10.169,08	10.700	11.100	12.900	1.800	11.300	11.500	11.700
218200	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	108.864,85	166.800	175.200	178.700	3.500	177.900	180.600	183.400
218200	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	5.718,05	5.800	6.500	7.300	800	6.500	6.500	6.500
218200	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	10.169,08	10.700	11.100	12.900	1.800	11.300	11.500	11.700
218200	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	108.864,85	166.800	175.200	178.700	3.500	177.900	180.600	183.400
218200	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	5.879,07	6.000	6.800	7.600	800	6.800	6.800	6.800
<b>241000</b>		<b>Schülerbeförderung</b>										
241000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
241000	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
241000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
241000	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	979,84	1.100	1.200	1.400	200	1.200	1.200	1.200
<b>243500</b>		<b>Medienzentrum des Kreises Pinneberg</b>										
243500	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
243500	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	5.541,45	6.400	7.500	7.700	200	7.700	7.900	8.100
243500	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
243500	527110	Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg		AU	4.276,79	5.100	5.100	11.100	6.000	5.100	5.100	5.100
243500	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
243500	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	5.541,45	6.400	7.500	7.700	200	7.700	7.900	8.100
243500	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	979,84	1.100	1.200	1.400	200	1.200	1.200	1.200
243500	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FA	7.132,79	8.000	8.000	14.000	6.000	8.000	8.000	8.000
243500	783200	Erwerb von beweglichem Vermögen	2435001401	FA	3.573,00	3.000	3.000	0	-3.000	0	0	0
<b>243600</b>		<b>Schulsozialarbeit</b>										
243600	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
243600	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	144.233,32	222.800	230.000	230.300	300	233.500	237.100	240.700
243600	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
243600	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
243600	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	144.233,32	222.800	230.000	230.300	300	233.500	237.100	240.700
243600	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	979,84	1.100	1.200	1.400	200	1.200	1.200	1.200
<b>252000</b>		<b>Stadtarchiv</b>										
252000	542110	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit		AU	5.552,64	5.600	5.600	6.600	1.000	5.600	5.600	5.600
252000	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		FA	5.552,64	5.600	5.600	6.600	1.000	5.600	5.600	5.600
<b>271000</b>		<b>Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen</b>										
271000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	10.416,47	13.500	13.900	13.800	-100	14.200	14.500	14.800
271000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	10.416,47	13.500	13.900	13.800	-100	14.200	14.500	14.800
<b>272000</b>		<b>Stadtbücherei</b>										
272000	414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		ER	36.549,56	37.100	37.100	39.400	2.300	37.100	37.100	37.100
272000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	208.042,50	263.400	273.800	278.200	4.400	278.000	282.200	286.500
272000	614100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FE	36.549,56	37.100	37.100	39.400	2.300	37.100	37.100	37.100
272000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	208.042,50	263.400	273.800	278.200	4.400	278.000	282.200	286.500
<b>281000</b>		<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege + Öffentliche Feiern</b>										
281000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	8.046,37	10.500	10.700	12.300	1.600	10.900	11.100	11.300
281000	523100	Mieten und Pachten		AU	0,00	1.000	1.000	0	-1.000	0	0	0
281000	524100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		AU	29,00	1.200	1.200	2.000	800	2.000	2.000	2.000
281000	581110	ILV - Bauhofleistungen		AU	4.719,18	10.000	10.100	12.100	2.000	12.100	12.100	12.100
281000	581115	ILV - Bauhofleistungen Unterhaltung des Objekts		AU	0,00	0	0	100	100	100	100	100
281000	581188	ILV - Nutzungsgebühr POMM91		AU	0,00	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
281000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	8.046,37	10.500	10.700	12.300	1.600	10.900	11.100	11.300
281000	723100	Mieten und Pachten		FA	0,00	1.000	1.000	0	-1.000	0	0	0
281000	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		FA	29,00	1.200	1.200	2.000	800	2.000	2.000	2.000
<b>311200</b>		<b>Sozialhilfesachbearbeitung gemäß Vertrag m.d. Kreis Pinneberg</b>										
311200	448200	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pinneberg für Sozialhilfesachbearbeitung		ER	517.285,10	380.000	400.000	417.200	17.200	400.000	400.000	400.000
311200	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	332.779,43	473.300	407.600	369.300	-38.300	413.800	420.100	426.500
311200	648200	Erstattungen von Gemeinden/ GV		FE	517.285,10	380.000	400.000	417.200	17.200	400.000	400.000	400.000
311200	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	332.779,43	473.300	407.600	369.300	-38.300	413.800	420.100	426.500
<b>315100</b>		<b>POMM 91</b>										
315100	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	1.366,94	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
315100	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	1.366,94	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
<b>331100</b>		<b>Seniorenbeirat</b>										
331100	542140	Sitzungsgelder, Reisekosten und Tagegelder		AU	570,45	1.200	1.200	200	-1.000	0	0	0
331100	543100	Geschäftsaufwendungen		AU	386,09	500	2.500	1.000	-1.500	0	0	0
331100	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		FA	570,45	1.200	1.200	200	-1.000	0	0	0
331100	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	386,09	500	2.500	1.000	-1.500	0	0	0
<b>351700</b>		<b>Wohngeld</b>										
351700	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	18.588,22	50.300	28.600	25.000	-3.600	29.100	29.600	30.100
351700	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	18.588,22	50.300	28.600	25.000	-3.600	29.100	29.600	30.100
<b>362200</b>		<b>Kinder- und Jugendberholung</b>										
362200	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	681,83	900	1.000	1.600	600	1.100	1.200	1.300

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
362200	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	681,83	900	1.000	1.600	600	1.100	1.200	1.300
<b>362500</b>		<b>Sonstige Jugendarbeit</b>										
362500	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	3.777,71	4.900	5.000	3.200	-1.800	5.100	5.200	5.300
362500	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	3.777,71	4.900	5.000	3.200	-1.800	5.100	5.200	5.300
<b>365000</b>		<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>										
365000	448200	Erstattungen von Gemeinden/ GV		ER	19.936,12	18.000	15.000	31.600	16.600	15.000	15.000	15.000
365000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	46.291,01	60.200	62.000	73.400	11.400	63.000	64.000	65.000
365000	531866	Wabe KiTa Pommernstraße - Unterschussabdeckung AWO-Kita "Seepferdchen"		AU	420.658,80	420.700	419.700	431.000	11.300	419.700	419.700	419.700
365000	531867	Unterschussabdeckung Kosten der freiwilligen Sozial staffel der Stadt Tornesch für		AU	0,00	0	0	44.200	44.200	0	0	0
365000	531874	Kindertagesstättenbetreuung		AU	142.721,54	13.500	6.000	1.800	-4.200	1.800	1.800	1.800
365000	648200	Erstattungen von Gemeinden/ GV		FE	31.594,61	24.000	21.000	37.600	16.600	21.000	21.000	21.000
365000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	46.291,01	60.200	62.000	73.400	11.400	63.000	64.000	65.000
365000	731800	Zuschüsse an übrige Bereiche		FA	2.121.136,89	2.057.900	2.398.000	2.449.300	51.300	2.359.200	2.332.600	2.332.600
365000	781800	Investitionszuschuss zur Sanierung Außengelände Lüttkamp	3650001803	FA	0,00	0	0	12.500	12.500	0	0	0
365000	781800	Investitionszuschuss zur Sanierung Außengelände KiTa Merlinweg	3650001804	FA	0,00	0	0	12.500	12.500	0	0	0
<b>365600</b>		<b>Tagespflege in Tornesch</b>										
365600	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	2.586,93	3.400	3.500	6.200	2.700	3.600	3.700	3.800
365600	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	2.586,93	3.400	3.500	6.200	2.700	3.600	3.700	3.800
<b>365910</b>		<b>Betreuungsklasse FRS</b>										
365910	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
365910	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	953,00	1.000	1.100	1.300	200	1.100	1.100	1.100
365910	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.694,80	1.800	1.900	2.200	300	2.000	2.100	2.200
365910	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	979,84	1.100	1.200	1.400	200	1.200	1.200	1.200
<b>366000</b>		<b>Einrichtungen der Jugendarbeit - Leitung</b>										
366000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	3.602,54	4.600	4.800	3.000	-1.800	4.900	5.000	5.100
366000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	3.602,54	4.600	4.800	3.000	-1.800	4.900	5.000	5.100
<b>366100</b>		<b>Spielplätze</b>										
366100	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	322,85	500	500	800	300	600	700	800
366100	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	322,85	500	500	800	300	600	700	800
<b>366300</b>		<b>Jugendzentrum ""Jott-Zett""</b>										
366300	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	163.425,80	224.400	223.600	222.000	-1.600	227.000	230.500	234.000
366300	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	163.425,80	224.400	223.600	222.000	-1.600	227.000	230.500	234.000
<b>421000</b>		<b>Förderung des Sports</b>										
421000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	7.515,67	9.800	9.900	7.000	-2.900	10.100	10.300	10.500
421000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	7.515,67	9.800	9.900	7.000	-2.900	10.100	10.300	10.500
<b>424000</b>		<b>Eigene Sportstätten</b>										
424000	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen		ER	0,00	1.200	1.200	0	-1.200	0	0	0
424000	648800	Erstattungen von übrigen Bereichen		FE	0,00	1.200	1.200	0	-1.200	0	0	0
<b>511000</b>		<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>										
511000	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen		ER	0,00	100	100	19.800	19.700	100	100	100
511000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	9.266,00	9.400	9.500	11.700	2.200	9.700	9.900	10.100



**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
511000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	100.924,89	127.900	202.600	198.200	-4.400	205.700	208.800	212.000
511000	648800	Erstattungen von übrigen Bereichen		FE	0,00	100	100	19.800	19.700	100	100	100
511000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	9.266,00	9.400	9.500	11.700	2.200	9.700	9.900	10.100
511000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	100.924,89	127.900	202.600	198.200	-4.400	205.700	208.800	212.000
511000	783100	Erwerb Softwarelizenzen Stadtcad/Bricscad	5110001801	FA	0,00	0	0	9.600	9.600	0	0	0
<b>537000</b>		<b>Abfallbeseitigung</b>										
537000	431100	Erträge aus dem Verkauf von Müllsäcken + Altmetall		ER	2.945,65	1.000	1.000	2.200	1.200	1.000	1.000	1.000
537000	631100	Verwaltungsgebühren		FE	2.945,65	1.000	1.000	2.200	1.200	1.000	1.000	1.000
<b>538000</b>		<b>Abwasserbeseitigung</b>										
538000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	57.620,79	118.300	78.800	76.500	-2.300	80.000	81.200	82.500
538000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	57.620,79	118.300	78.800	76.500	-2.300	80.000	81.200	82.500
<b>541000</b>		<b>Gemeindestraßen</b>										
541000	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land Entgelt für die Benutzung von öffentlichen		ER	0,00	0	0	163.900	163.900	0	0	0
541000	432100	Straßenräumen		ER	11.375,70	5.000	0	500	500	0	0	0
541000	448810	Ersätze		ER	79,21	500	500	2.200	1.700	500	500	500
541000	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	12.093,96	12.500	12.700	14.100	1.400	12.900	13.100	13.300
541000	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	5.212,32	5.300	5.900	6.000	100	5.900	5.900	5.900
541000	522105	Verkehrszeichen, Straßen- benennungsschilder		AU	8.400,59	10.000	10.000	14.500	4.500	10.000	10.000	10.000
541000	522145	Unterhaltung der Straßenbankette Vergabe an ext. Firmen		AU	34.404,26	30.000	30.000	35.000	5.000	30.000	30.000	30.000
541000	522150	Unterhaltung Gemeindestraßen durch Vergabe an ext. Firmen		AU	158.978,88	385.000	575.000	500.000	-75.000	200.000	200.000	200.000
541000	522154	Unterhaltung Geh- und Radwege		AU	18.437,64	70.500	247.000	237.000	-10.000	75.000	75.000	75.000
541000	613100	Allgemeine Zuweisungen vom Land		FE	0,00	0	0	163.900	163.900	0	0	0

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
541000	632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		FE	11.375,70	5.000	0	500	500	0	0	0
541000	648810	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben		FE	79,21	500	500	2.200	1.700	500	500	500
541000	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	12.093,96	12.500	12.700	14.100	1.400	12.900	13.100	13.300
541000	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	5.359,06	5.500	6.100	6.200	100	6.100	6.100	6.100
541000	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FA	251.385,95	525.500	892.000	816.500	-75.500	345.000	345.000	345.000
<b>541130</b>		<b>Neubaugebiet "Tornesch am See"</b>										
541130	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	37.525,38	44.900	46.300	36.800	-9.500	47.000	47.800	48.600
541130	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	37.525,38	44.900	46.300	36.800	-9.500	47.000	47.800	48.600
<b>541140</b>		<b>Erschließung B-Plan 81</b>										
541140	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	17.057,02	20.500	21.100	16.800	-4.300	21.500	21.900	22.300
541140	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	17.057,02	20.500	21.100	16.800	-4.300	21.500	21.900	22.300
<b>541670</b>		<b>Straßenbeleuchtung</b>										
541670	446100	Ersatzleistungen für Schaden- fälle		ER	0,00	1.500	1.500	2.300	800	1.500	1.500	1.500
541670	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	1.134,29	900	2.000	900	-1.100	2.100	2.200	2.300
541670	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		AU	117.248,75	188.500	36.000	55.800	19.800	100.000	100.000	100.000
541670	646100	Ersatzleistungen für Schaden- fälle		FE	0,00	1.500	1.500	2.300	800	1.500	1.500	1.500
541670	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	1.134,29	900	2.000	900	-1.100	2.100	2.200	2.300
541670	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FA	117.248,75	188.500	36.000	55.800	19.800	100.000	100.000	100.000
<b>542000</b>		<b>Kreisstraßen</b>										
542000	522150	Unterhaltung Kreisstraßen durch Vergabe an ext. Firmen		AU	1.802,85	17.900	37.900	150.000	112.100	17.900	17.900	17.900
542000	527160	Streumittel / Schneeräumung		AU	7.830,14	11.300	11.300	15.300	4.000	11.300	11.300	11.300

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
542000	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FA	1.802,85	17.900	37.900	150.000	112.100	17.900	17.900	17.900
542000	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FA	7.830,14	11.300	11.300	15.300	4.000	11.300	11.300	11.300
<b>547000</b>		<b>Förderung des ÖPNV</b>										
547000	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen für die Erweiterung der Linie 185 Gewerbegebiet Oha		ER	20.000,00	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
547000	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		AU	0,00	500	500	2.800	2.300	500	500	500
547000	531890	Zuschuss zum Betrieb einer Bus linie im Gewerbegebiet Oha		AU	70.250,00	180.000	170.000	0	-170.000	0	0	0
547000	648700	Erstattungen von privaten Unternehmen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FE	20.000,00	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
547000	721100	baulichen Anlagen		FA	0,00	500	500	2.800	2.300	500	500	500
547000	731800	Zuschüsse an übrige Bereiche		FA	70.250,00	180.000	170.000	0	-170.000	0	0	0
<b>551100</b>		<b>Kleingartenanlagen</b>										
551100	524100	Bewirtschaftungskosten		AU	860,19	400	400	4.400	4.000	400	400	400
551100	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		FA	860,19	400	400	4.400	4.000	400	400	400
<b>555000</b>		<b>Wirtschaftswege</b>										
555000	522150	Unterhaltung Wirtschaftswege durch Vergabe an ext. Firmen		AU	141.012,65	100.000	215.500	170.000	-45.500	200.000	200.000	200.000
555000	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FA	141.012,65	100.000	215.500	170.000	-45.500	200.000	200.000	200.000
<b>561000</b>		<b>Aufgaben des Umweltschutzes</b>										
561000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	20.492,36	26.200	27.000	26.800	-200	27.500	28.000	28.500
561000	542910	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		AU	290,00	500	500	1.500	1.000	500	500	500
561000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	20.492,36	26.200	27.000	26.800	-200	27.500	28.000	28.500

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
561000	742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		FA	290,00	500	500	1.500	1.000	500	500	500
<b>571000</b>		<b>Wirtschaftsförderung</b>										
571000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	27.323,05	34.900	35.900	35.700	-200	36.500	37.100	37.700
571000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	27.323,05	34.900	35.900	35.700	-200	36.500	37.100	37.700
<b>573000</b>		<b>Eigenbetriebe der Stadt</b>										
573000	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	2.052,66	4.800	4.900	4.000	-900	5.000	5.100	5.200
573000	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	2.052,66	4.800	4.900	4.000	-900	5.000	5.100	5.200
<b>573500</b>		<b>Stiftungen der Stadt (incl. Ernst-Martin- Groth Stiftung)</b>										
573500	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	1.441,08	1.900	1.900	1.200	-700	2.000	2.100	2.200
573500	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	1.441,08	1.900	1.900	1.200	-700	2.000	2.100	2.200
<b>573820</b>		<b>Servicebetrieb Bauhof</b>										
573820	481110	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Bauhofleistungen		ER	689.811,89	687.700	698.200	700.200	2.000	700.200	700.200	700.200
573820	481115	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Bauhofleistungen Unterhaltung		ER	128.004,92	181.800	181.800	181.900	100	181.800	181.800	181.800
573820	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.031,56	1.100	1.100	1.400	300	1.200	1.300	1.400
573820	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	639.297,20	810.200	849.300	859.200	9.900	862.100	875.100	888.300
573820	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	435,22	500	500	600	100	500	500	500
573820	526200	Aus- und Fortbildung, Umschulung		AU	6.261,65	7.000	14.000	16.000	2.000	7.000	7.000	7.000
573820	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.031,56	1.100	1.100	1.400	300	1.200	1.300	1.400

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
573820	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	639.297,20	810.200	849.300	859.200	9.900	862.100	875.100	888.300
573820	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	447,47	600	600	700	100	600	600	600
573820	726200	Aus- und Fortbildung, Umschulung		FA	6.261,65	7.000	14.000	16.000	2.000	7.000	7.000	7.000
<b>573840</b>		<b>Servicebetrieb Hausmeisterpool</b>										
573840	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.025,04	1.100	1.100	1.400	300	1.200	1.300	1.400
573840	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	265.690,96	409.100	426.600	420.600	-6.000	433.000	439.500	446.100
573840	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.025,04	1.100	1.100	1.400	300	1.200	1.300	1.400
573840	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	265.690,96	409.100	426.600	420.600	-6.000	433.000	439.500	446.100
<b>573850</b>		<b>Servicebetrieb Reinigungsdienst</b>										
573850	501100	Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte		AU	1.031,56	1.100	1.100	1.300	200	1.200	1.300	1.400
573850	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	567.031,54	741.500	753.600	762.500	8.900	765.000	776.500	788.200
573850	502100	Umlage zur Versorgungskasse für aktive Beamtinnen + Beamte		AU	435,22	500	500	600	100	500	500	500
573850	543120	Gutachten zur Optimierung der Reinigungsprozesse		AU	0,00	0	0	15.600	15.600	0	0	0
573850	701100	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte		FA	1.031,56	1.100	1.100	1.300	200	1.200	1.300	1.400
573850	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	567.031,54	741.500	753.600	762.500	8.900	765.000	776.500	788.200
573850	702100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte		FA	447,47	600	600	700	100	600	600	600
573850	743100	Geschäftsauszahlungen		FA	449,33	500	500	16.100	15.600	500	500	500
<b>573910</b>		<b>Stadtteilbüro Pommernstraße 99</b>										
573910	501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		AU	2.141,75	2.800	2.900	2.100	-800	3.000	3.100	3.200
573910	701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		FA	2.141,75	2.800	2.900	2.100	-800	3.000	3.100	3.200

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>611000</b>		<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen</b>										
	401100	Grundsteuer A		ER	44.254,55	54.200	53.200	53.600	400	53.200	53.200	53.200
	401200	Grundsteuer B		ER	1.938.474,31	2.118.500	2.250.000	2.275.000	25.000	2.362.500	2.385.000	2.385.000
	401300	Gewerbsteuer		ER	11.943.629,81	12.828.900	8.500.000	8.000.000	-500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
	402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		ER	6.794.091,00	7.116.000	7.400.300	7.530.100	129.800	7.806.400	8.252.000	8.720.200
	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		ER	585.819,00	728.200	914.900	919.600	4.700	896.200	914.900	938.200
	403200	Hundesteuer		ER	43.547,00	44.000	46.000	48.000	2.000	46.000	46.000	46.000
	411100	Schlüsselzuweisungen vom Land		ER	0,00	0	497.800	226.000	-271.800	497.800	497.800	497.800
	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/ - verbänden		ER	158.880,00	185.200	190.600	194.200	3.600	194.500	208.200	218.700
	456500	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen		ER	88.886,75	50.000	50.000	98.200	48.200	50.000	50.000	50.000
	534100	Gewerbsteuerumlage		AU	2.123.326,00	2.269.800	1.493.000	1.405.200	-87.800	1.493.000	762.900	762.900
	537100	Allgemeine Umlagen an Land		AU	219.120,00	714.000	6.700	0	-6.700	0	0	0
	537200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ - verbände		AU	5.767.638,30	7.269.500	6.254.400	6.146.300	-108.100	6.254.400	6.254.400	6.254.400
	559200	Verzinsung von Steuernachforderungen		AU	32.329,75	8.000	8.000	67.800	59.800	8.000	8.000	8.000
	601100	Grundsteuer A		FE	44.254,55	54.200	53.200	53.600	400	53.200	53.200	53.200
	601200	Grundsteuer B		FE	1.938.474,31	2.118.500	2.250.000	2.275.000	25.000	2.362.500	2.385.000	2.385.000
	601300	Gewerbsteuer		FE	11.943.629,81	12.828.900	8.500.000	8.000.000	-500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
	602100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		FE	6.794.091,00	7.116.000	7.400.300	7.530.100	129.800	7.806.400	8.252.000	8.720.200
	602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		FE	585.819,00	728.200	914.900	919.600	4.700	896.200	914.900	938.200
	603200	Hundesteuer		FE	43.547,00	44.000	46.000	48.000	2.000	46.000	46.000	46.000
	611100	Schlüsselzuweisungen		FE	0,00	0	497.800	226.000	-271.800	497.800	497.800	497.800
	613200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/ - verbände		FE	158.880,00	185.200	190.600	194.200	3.600	194.500	208.200	218.700
	659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FE	88.886,75	50.000	50.000	98.200	48.200	50.000	50.000	50.000
	734100	Gewerbsteuerumlage		FA	2.123.326,00	2.269.800	1.493.000	1.405.200	-87.800	1.493.000	762.900	762.900
	737100	Allgemeine Umlagen an das Land		FA	219.120,00	714.000	6.700	0	-6.700	0	0	0

**1. Nachtragshaushaltsplan 2018**  
**(Gesamthaushalt)**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ursprungs- Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Mehr/ Weniger	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
611000	737200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/- verbände		FA	5.767.638,30	7.269.500	6.254.400	6.146.300	-108.100	6.254.400	6.254.400	6.254.400
611000	759200	Verzinsung von Steuernachzahlungen		FA	32.329,75	8.000	8.000	67.800	59.800	8.000	8.000	8.000
<b>612000</b>		<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>										
612000	456200	Stundungs- und Verzugszinsen		ER	3.288,00	5.000	5.000	7.700	2.700	5.000	5.000	5.000
612000	461700	Zinserträge von Kreditinstituten		ER	79,80	200	200	900	700	200	200	200
612000	551750	Zinsaufwendungen - Zinsen an Kreditmarkt für laufende Konten		AU	25.284,49	50.000	50.000	35.000	-15.000	50.000	50.000	50.000
612000	656200	Säumniszuschläge		FE	3.288,00	5.000	5.000	7.700	2.700	5.000	5.000	5.000
612000	661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten		FE	79,80	200	200	900	700	200	200	200
612000	692731	Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung		FE	3.365.000,00	1.324.400	931.300	1.001.300	70.000	496.100	0	0
612000	751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute		FA	369.122,02	387.300	410.700	395.700	-15.000	438.500	457.500	436.500
		<b>Veränderungen</b>		ER			<b>21.879.600</b>	<b>21.755.900</b>	<b>-123.700</b>	<b>22.311.700</b>	<b>22.812.200</b>	<b>23.314.200</b>
				AU			<b>16.732.900</b>	<b>16.618.500</b>	<b>-114.400</b>	<b>16.108.900</b>	<b>15.479.200</b>	<b>15.581.200</b>
				FE			<b>21.883.500</b>	<b>21.831.200</b>	<b>-52.300</b>	<b>21.881.900</b>	<b>21.886.300</b>	<b>22.388.300</b>
				FA			<b>19.434.600</b>	<b>19.387.600</b>	<b>-47.000</b>	<b>18.723.300</b>	<b>18.058.100</b>	<b>18.150.400</b>

## Erläuterungen zum Produkthaushalt 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2018

Doppik-Konto	AO-Amt	Zust. Amt	Erläuterungen	Ansatz	Nachtrag	Planung	Planung	Planung	Planung
				2018	2018	2019	2020	2021	2022
in Euro									
111101 523200 Leasingkosten Dienstwagen der Bürgermeisterin	1000	1000	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Leasingkosten für einen BMW 530e iPerformance Limousine (Co2-Effizienz = A+)	0	1.400	5.200	5.200	5.200	5.200
111101 525130 Versicherung + Steuern	1000	1000	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Haftpflicht+Kasko-Versicherung 843,90 € und Kfz-Steuer 188,00 € pro Jahr	0	300	1.100	1.100	1.100	1.100
111101 542910 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	100	100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Höherer Beitrag des Städtbundes und des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages wegen gestiegener Einwohnerzahl.	21.000	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
111210 448200 Erstattungen vom Kreis für die Beschaffung von Hardware (Festwert)	1150	1150	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg: 1.000 € jährlich für die Landesnetzanbindung sowie 3.500 € alle 5 Jahre für die Ausstattung von 7 Arbeitsplätzen mit PC und Monitor im Bereich des Amtes für soziale Dienste.	0	4.500	1.000	1.000	1.000	1.000
111210 523200 Leasing Telefonanlage	1100	1150	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Anpassung an die tatsächlichen Kosten (Zugang Geräte, Verbesserung Firewall, Zugang VPN-Tunnel).	25.000	33.500	25.000	25.000	25.000	25.000
111210 527110 Unterhaltung und Ergänzung der EDV einschl. Festwerte	1100	1150	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Austausch der PC's im Fachdienst Grundsicherung. Gegenfinanziert über 111210.448700	24.500	28.000	7.500	7.500	7.500	7.500
111210 527150 EDV-Kosten Software (Pflege, Wartung etc.)	1100	1150	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Bislang wurde das externe Exchange-Hosting unter 111210.527151 verbucht. Die Lösung soll auf ein komplett externes Office365 Hosting umgestellt werden. Damit handelt es sich endgültig nicht mehr um Kosten der Internetnutzung, sondern um Kosten der EDV-Software. Dementsprechend ist der Ansatz bei der Internetnutzung zu reduzieren und bei den Kosten der Software zu erhöhen. Insgesamt erhöht sich dadurch die Summe beider Produktkonten, es entfallen aber zukünftig Lizenzkosten für die Lizenzierung von Officeprodukten.	30.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
111610 448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	1100	1100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erstattung Gerichtsgebühren für eingeleitete Zwangsversteigerung	0	5.000	0	0	0	0
111610 543160 Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens	1100	1100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Gerichtsgebühren für die Einleitung einer Zwangsversteigerung.	200	5.100	200	200	200	200
111610 543190 Geschäftsaufwendungen - Kontoführungsgebühren etc.	1100	1100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehrkosten aufgrund erhöhter Gebühren der Hausbanken (mit Ausgleich einer bereits bestehenden Überschreitung von 1.394,79 €)	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
111804 446100 Ersatzleistungen für Schadenfälle	3180	3180	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehreinnahmen aufgrund der Erstattung eines Glasschadens	300	800	300	300	300	300
111810 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	3100	3100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erwartete Mehrkosten gegenüber Vorjahr durch höhere Energiekosten (Vorauszahlung Strom) für den Fahrstuhl, da dieser erst seit dem letzten Quartal 2017 wieder in Betrieb ist.	22.000	28.300	22.000	22.000	22.000	22.000
111811 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	3100	3100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erwartete Mehrkosten durch Bekämpfung des starken Rattenbefalls	31.000	38.500	31.000	31.000	31.000	22.000
111812 785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	3180	3180	Erläuterungen zum Nachtragsplan Invest. 1118121601: Zusätzliche Kosten, zu dem noch bestehenden Haushaltsrest aus 2017 von 20.000 €, für die Erstellung eines Carports / Halle.	0	24.000	0	0	0	0
111820 524125 Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Ahrenl.	3100	3100	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Bisher für das Dorfgemeinschaftshaus keine Ansatzplanung. Ansatz für ml. Kosten der Brandmeldeanlage, Quartalsabrechnung Alarmanlagenaufschaltung sowie noch auszuschiebende Glasreinigung für das Objekt.	0	1.300	300	300	300	300
111850 524100 Pflege und Bewirtschaftung der Grünanlagen	3180	3400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehrkosten durch diverse Sturmschäden, neu hinzugekommene Grünanlagen, Bewässern der Grünanlagen durch Fremdfirmen, höhere Kosten für Wasser sowie Bekämpfung des starken Rattenbefalls.	190.000	222.000	190.000	190.000	190.000	190.000



111850 524101 Bienenfreundliche Bewirtschaftung Grünanlagen	3400	3400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Notwendige Erhöhung des Ansatzes wegen Bewässerung und entkrauten der Blühflächen durch externe Firmen aufgrund der bestehenden Trockenheit.	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
122000 523200 Leasing	1600	1600	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Abschluss eines Leasingvertrages für ein E-Bike des Außendienstmitarbeiters des Ordnungsamtes	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000
122000 525130 Versicherung + Steuern	1600	1600	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Abschluss einer Versicherung für ein E-Bike des Außendienstmitarbeiters des Ordnungsamtes	0	100	200	200	200	200
128000 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 €	130	130	Erläuterungen zum Nachtragsplan Invest. 1280001601: Kabeltrommel (80m) und Verlängerung (80m) als notwendiges Zubehör für die bereits 2016 angeschafften Notstromaggregate.	0	14.400	0	0	0	0
211000 543120 Geschäftsaufwendungen - Gutachten	2300	2300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Schulraumbedarfsuntersuchung durch Büro Gertz Gutsche Rügenapp -Stadtentwicklung und Mobilität GbR, Hamburg gemäß Angebot vom 11.6.2018	0	12.700	0	0	0	0
211300 527110 Beschaffung und Ergänzung von Inventar einschl. Wartung und Funktionsprüfung	2301	2301	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehrkosten durch Funkfeldmessung für neue Telefonanlage	26.400	28.400	16.000	16.000	16.000	16.000
211500 527110 Beschaffung und Ergänzung von Inventar einschl. Wartung und Funktionsprüfung	2302	2302	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Ersatzbeschaffung wegen Umzug der SIM-Klasse aufgrund Neueinrichtung der Kita-Gruppe in deren Raum: 12 Stühle für Schulküche = 2.000 €	33.400	35.400	16.400	16.400	16.400	16.400
243500 527110 Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg	2453	2453	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Verschiebung der Haushaltsmittel aus dem Finanzplan (Investition) incl. HHRest aus VJ in den Ergebnisplan wegen Festwert, nach Absprache mit dem Kreis Pinneberg (Genehmigung vom 26.4.2018).	5.100	11.100	5.100	5.100	5.100	5.100
243500 783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 150 € und unterhalb der Wertgrenze von 1.000€	2453	2453	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Verschiebung der Haushaltsmittel aus dem Finanzplan (Investition) incl. HHRest aus VJ in den Ergebnisplan wegen Festwert, in Absprache mit dem Kreis Pinneberg (Genehmigung vom 26.4.2018).	3.000	0	0	0	0	0
281000 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2400	2400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Kalkulierte Bewirtschaftungskosten anlässlich des geplanten Weihnachtsmarktes	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
281000 581110 ILV - Bauhofleistungen	3100	2400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erwartete Abrechnung der Sach- und Personalkosten des Bauhof anlässlich Weihnachtsmarkt.	10.100	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
281000 581115 ILV - Bauhofleistungen Unterhaltung des Objekts	3100	2400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erwarteter Aufwand des Bauhofes zur Reparatur der Weihnachtsbuden	0	100	100	100	100	100
281000 581188 ILV - Nutzungsgebühr POMM91	2400	2400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Gebühr für die Nutzung der Altentagesstätte anlässlich des Weihnachtsmarktes (ILV-Gegenkonto 111809.481188)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
331100 542140 Sitzungsgelder, Reisekosten und Tagegelder	2700	2700	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Seit dem 1.6.2018 wurde der Seniorenbeirat aufgelöst. Das Geld wird daher nicht mehr benötigt.	1.200	200	0	0	0	0
331100 543100 Geschäftsaufwendungen	2700	2700	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Die geplante Seniorenbeiratswahl fand nicht statt. Die zusätzlich eingeplanten Mittel werden nicht benötigt.	2.500	1.000	0	0	0	0
365000 448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	2550	2550	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Bescheid des Kreises Pinneberg vom 29.6.2018	15.000	31.600	15.000	15.000	15.000	15.000
365000 531866 Wabe KiTa Pommernstraße - Unterschussabdeckung	2550	2550	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Anpassung lt. Antrag BK-Zusch. 2018	419.700	431.000	419.700	419.700	419.700	419.700
365000 531867 AWO-Kita "Seepferdchen" Unterschussabdeckung	2550	2550	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mittelbedarf für Außenstelle " Übergangsguppe Seepferdchen an der FRS "; 08-12/2018 (Beschluss JSSKUB vom 19.03.2018)	0	44.200	0	0	0	0
365000 531874 Kosten der freiwilligen Sozial staffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung	2550	2550	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: monatl. Mittelbedarf 01-07/2018 : 1.800 €; Einstellung ab 08/2018	6.000	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
365000 781800 Zuschüsse an übrige Bereiche	2550	2550	Erläuterungen zum Nachtragsplan Invest. 3650001803: KiTa Lüttkamp 12.500 für Sanierung Außengelände (Beschl. JSSKuB vom 19.03.2018) Erläuterungen zum Nachtragsplan Invest. 3650001804:	94.200	119.200	0	0	0	0

			KiTa Merlinweg 12.500 für Sanierung Außengelände (Beschl. JSSKuB vom 19.03.2018)						
424000 448800	3600	3600	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Es sind keine Einnahmen zu erwarten	1.200	0	0	0	0	0
511000 448800	3500	3500	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Auszahlung Restbetrag des Treuhandfonds BIG	100	19.800	100	100	100	100
511000 783100	0	0	Erläuterungen zum Nachtragsplan Invest. 5110001801: Aufgrund ausgetauschter Hardwarekomponenten und neuer Mitarbeiter muss unvorhergesehener Weise Software neu beschafft werden. Es handelt sich um eine Einzelplatzlizenz StadtCAD HIPPODAMOS 18 (4.064 € + 690 € Subscriptum = 4.754 € netto (= 5.657,26 € brutto); ebenfalls ist die CAD-Software BricsCAD classis und BricsCAD pro für insgesamt 4 Arbeitsplätze (M.Helk, F.Hübsch, O.Kath, H.Tams) neu zu beschaffen (3.300 € netto = 3.927 € brutto). Die neue Software BricsCAD ist wesentlich günstiger als das bisher verwendete AutoCAD.	0	9.600	0	0	0	0
541000 413100	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Zuweisung vom Land für Infrastrukturmaßnahmen	0	163.900	0	0	0	0
541000 522105	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erhebliche Mehrkosten bei der Schilderbestellung, da mehr Schilder wie üblich ausgetauscht werden mussten/ müssen, durch Witterungsschäden, Verkehrsschau, Motive Dialogsdisplays ausgeblieben.	10.000	14.500	10.000	10.000	10.000	10.000
541000 522145	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Für die Unterhaltung der Straßenbankette ist aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse im vergangenen Winter + Frühjahr mit höheren Kosten für Fremdfirmen zu rechnen.	30.000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
541000 522150	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Am Moor keine Ausführung möglich	575.000	500.000	200.000	200.000	200.000	200.000
541000 522154	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: 132.000 € Moorreger Weg 10.000 € Altonaer Straße 10.000 € Treppe Friedlandstraße 10.000 € Friedlandstr. 3-11 20.000 € Levy-Schäfer-Weg 45.000 € Esinger Straße 5.000 € Vergabe durch Bauhof (M.,Möller) 5.000 € Unvorhersehbares 237.000 € benötigte Mittel 2018 gesamt	247.000	237.000	75.000	75.000	75.000	50.000
541670 522100	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Ansatz war nur für die Reparaturkosten leider etwas zu eng geplant. Zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 19.800 € sind erforderlich.	36.000	55.800	100.000	100.000	100.000	100.000
542000 522150	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Wir prüfen, planen und unterhalten die Verkehrssicherheit des Durchlassbauwerks Ohrtbrookgraben K22: 1.800 € Bauwerksprüfung (3x) 1.300 € Stellungnahme (3x) 40.000 € Verkehrssicherung 10.000 € Ing.-Honorar 13.600 € Statiker 40.000 € Fundament 40.000 € Brücke 1. Jahr 3.300 € Unvorhersehbares	37.900	150.000	17.900	17.900	17.900	17.900
542000 527160	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Ausgleich der bestehenden Überschreitung des P-Kontos von 1.160,40 € für den Winter 2017/2018 sowie weitere Einplanung von Haushaltsmitteln für die ersten Wintermonate November + Dezember 2018.	11.300	15.300	11.300	11.300	11.300	11.300
547000 521100	3600	3600	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Ansatz im Ursprungshaushalt zu niedrig eingeschätzt.	500	2.800	500	500	500	500
551100 524100	3400	3400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehrkosten durch Rattenbekämpfung im Kleingartengelände	400	4.400	400	400	400	400
555000 522150	3300	3300	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Lehstwierte aufgrund gesteigerten Baukosten aus der Ausschreibung genommen. Angebot als An-	215.500	170.000	200.000	200.000	200.000	200.000

## Stadt Tornesch

2018

			salz.						
561000 542910 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3400	3400	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mitgliedschaft Rad.SH + Bündnis für ökologische Vielfalt.	500	1.500	500	500	500	500
573820 481110 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhofleistungen	3671	3671	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehreinnahmen aus internen Leistungsverrechnung durch Weihnachtsmarkt	698.200	700.200	700.200	700.200	700.200	700.200
573820 526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1500	3671	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Mehrkosten für Coaching der Bauhofleitung durch die Fa. Kubus	14.000	16.000	7.000	7.000	7.000	7.000
611000 534100 Gewerbsteuerumlage	1200	1200	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Anpassung der Gewerbesteuerumlage an das zu erwartende Gewerbesteueraufkommen (8,0 Mio. / 390% *68,5%).	1.493.000	1.405.200	1.493.000	762.900	762.900	1.121.800

## Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.010.800	-338.100	19.672.700	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.188.600	-91.700	1.096.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	606.000	63.300	669.300	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	55.800	3.200	59.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.562.500	182.100	2.744.600	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	944.100	53.200	997.300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= ordentliche Erträge	25.367.800	-128.000	25.239.800	
50	11	Personalaufwendungen	6.963.300	-17.800	6.945.500	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.802.500	120.100	5.922.600	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.112.700	0	1.112.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	11.694.100	-321.300	11.372.800	
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931.400	56.200	2.987.600	
	17	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	28.504.000	-162.800	28.341.200	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-3.136.200	34.800	-3.101.400	
46	19	+ Finanzerträge	284.200	700	284.900	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	435.500	44.800	480.300	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-151.300	-44.100	-195.400	
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.287.500	-9.300	-3.296.800	
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.287.500	-9.300	-3.296.800	

## Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.010.800	-338.100	19.672.700	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.051.800	-91.700	960.100	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	601.000	68.300	669.300	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	55.800	3.200	59.000	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.562.500	182.100	2.744.600	
65, 69990 0, 69992 0, 69993 0, 69994 0	7	+ sonstige Einzahlungen	617.600	53.200	670.800	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	284.200	700	284.900	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.183.700	-122.300	25.061.400	
70	10	Personalauszahlungen	6.927.500	-17.800	6.909.700	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.801.500	121.100	5.922.600	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	435.500	44.800	480.300	
73	14	+ Transferauszahlungen	11.694.100	-321.300	11.372.800	
74, 79990 0, 79992 0, 79993 0	15	+ sonstige Auszahlungen	2.931.400	56.200	2.987.600	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	27.790.000	-117.000	27.673.000	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.606.300	-5.300	-2.611.600	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	700	0	700	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	42.400	0	42.400	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	460.000	0	460.000	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	503.100	0	503.100	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.900	25.000	122.900	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000	0	10.000	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.000	21.000	283.000	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.064.500	24.000	1.088.500	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	1.434.400	70.000	1.504.400	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-931.300	-70.000	-1.001.300	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	36	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-3.537.600</b>	<b>-75.300</b>	<b>-3.612.900</b>	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	931.300	70.000	1.001.300	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	758.000	0	758.000	
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	13.400	0	13.400	
	41	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>159.900</b>	<b>70.000</b>	<b>229.900</b>	
	42	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)</b>	<b>-3.377.700</b>	<b>-5.300</b>	<b>-3.383.000</b>	
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	
	44	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 42 und 43)</b>	<b>-3.377.700</b>	<b>-5.300</b>	<b>-3.383.000</b>	

Amt / Abteilung	Beamte (Bes.Gr. A) mittlerer / gehobener / höherer Dienst									Tariflich Beschäftigte														Insgesamt	
	16	15	14	13	12	11	10	9	Zus.	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		1
<b>A. Verwaltung</b>																									
Verwaltungsleitung	1,00	-	-	1,00	-	1,00	-	-	3,00	-	1,00	-	1,51	1,00	-	2,26	-	2,00	1,00	-	-	-	-	-	8,77
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	-	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	6,00	-	1,00	1,50	1,00	-	2,50	3,00	3,45	2,15	-	0,64	-	0,90	-	-	16,14
Amt für soziale Dienste	-	-	-	-	0,80	-	-	-	0,80	1,00	-	1,00	-	-	4,55	2,28	2,00	-	-	-	-	-	-	-	10,83
Amt für Bau und Planung	-	-	-	1,00	-	-	-	-	1,00	-	2,72	1,82	-	1,77	1,00	0,29	2,00	-	-	0,15	-	-	-	-	9,75
<b>Summe A</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,00</b>	<b>1,80</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>10,80</b>	<b>1,00</b>	<b>4,72</b>	<b>4,32</b>	<b>2,51</b>	<b>2,77</b>	<b>8,05</b>	<b>7,83</b>	<b>7,45</b>	<b>4,15</b>	<b>1,00</b>	<b>0,79</b>	<b>-</b>	<b>0,90</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>45,49</b>
Vorjahr	1,00	-	-	3,00	1,80	2,00	2,00	1,00	10,80	1,26	3,72	3,77	4,23	1,00	8,28	8,34	9,36	2,50	2,51	0,79	-	0,90	-	-	46,66
weniger	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	0,26	-	-	1,72	-	0,23	0,51	1,91	-	1,51	-	-	-	-	-	1,17
mehr	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	0,55	-	1,77	-	-	-	1,65	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. Einrichtungen und Betriebe</b>																									
Allgemeine Schulverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	2,86	-	-	-	-	3,61
Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	13,00	-	-	-	-	-	15,00
POMM 91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00
Reinigungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,74	-	0,97	16,09	-	-	17,80
Schulhausmeister	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	2,00	-	-	0,08	-	-	7,08
Schulsozialarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25
Stadtbücherei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,77	-	-	0,74	1,46	0,92	-	-	-	-	-	-	-	4,89
<b>Summe B 1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>0,77</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>2,74</b>	<b>1,46</b>	<b>0,92</b>	<b>5,00</b>	<b>18,60</b>	<b>-</b>	<b>1,97</b>	<b>16,17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49,63</b>
Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	2,77	-	-	5,00	21,54	-	1,79	16,36	-	49,46
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,03	-	-	-	2,94	-	-	0,19	-	-
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	1,46	0,92	-	-	-	0,18	-	-	0,17
<b>Summe A + B 1</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,00</b>	<b>1,80</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>10,80</b>	<b>1,00</b>	<b>4,72</b>	<b>5,32</b>	<b>3,28</b>	<b>2,77</b>			<b>8,91</b>	<b>5,07</b>	<b>6,00</b>	<b>19,39</b>	<b>-</b>	<b>2,87</b>	<b>16,17</b>	<b>-</b>	<b>95,12</b>
<b>Summe A + B 1   Vorjahr</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,00</b>	<b>1,80</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>10,80</b>	<b>1,26</b>	<b>3,72</b>	<b>3,77</b>	<b>5,23</b>	<b>1,00</b>			<b>9,36</b>	<b>2,50</b>	<b>7,51</b>	<b>22,33</b>	<b>-</b>	<b>2,69</b>	<b>16,36</b>	<b>-</b>	<b>96,12</b>
					S 18	S 17	S 16 Ü	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
Allgemeine Schulverwaltung					-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	1,55	2,36	-	-	-	0,35	-	-	5,01
Jott-Zett					0,90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	0,77	-	-	3,67
Schulsozialarbeit					0,10	-	-	-	-	-	-	-	2,95	-	-	-	0,45	-	-	-	-	-	-	-	3,50
<b>Summe B 2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,00</b>	<b>2,36</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12,18</b>
Vorjahr	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	3,70	-	-	-	4,00	2,36	-	-	-	0,77	-	-	11,83
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	0,35
<b>Summe B 2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12,18</b>	
<b>Summe B 2   Vorjahr</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3,70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,77</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11,83</b>	
<b>Summe A + B 1 + B 2</b>																									118,10
<b>Summe A + B 1 + B 2   Vorjahr</b>																									118,75
<b>Nachrichtlich Abordnungen + Eigenbetriebe</b>																									
Abwasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,49	-	-	0,44	1,51	-	-	1,00	-	-	-	-	3,44
GGs + GGT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50
VHS Tornesch-Uetersen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,74	-	-	-	2,02	-	2,56	-	-	-	-	-	-	-	-	5,32

